Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 12. Leipzig, Donnerstag den 16. Januar. 1902.

Amtlicher Teil.

Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Es gehört zu den Aufgaben der Bibliothek des Börsenvereins, alles das zu sammeln und aufzubewahren, was sich auf das Buch an sich, auf dessen Entstehung oder materielle Herstellung und geschäftliche Behandlung (Geschichte und Einrichtungen des Buchhandels und der Buchdruckerkunst, buchhändlerischen Vertrieb und Verkehr, Geschichte der Schrift, Papierfabrikation und Papierhandel, Technik der Vervielfältigungsverfahren, Ausstattung des Buches, Bucheinband), dann auf die Rechtsbeziehungen von Buch und Buchhandel, ferner auf Bücherkenntnis und Bücherliebe und Bewahrung des Buches bezieht.

Demzufolge hat sie in möglichster Vollständigkeit dasjenige anzusammeln und als Geschichtsquellen aufzubewahren, was nach den vorbezeichneten Richtungen von größerer oder geringerer Bedeutung ist, und zwar nicht allein in Buch- oder Heftform veröffentlichte Schriftwerke, sondern auch solche kleineren Schriftstücke, welche nur dem inneren Verkehr des Buchhandels zu dienen bestimmt oder nach sonst einer der bezeichneten Richtungen charakteristisch sind.

Dahin sind zu rechnen: ältere und neuere Rundschreiben, vor allem auch solche, die nicht zu allgemeiner Verbreitung gelangen, Prospekte, Flugblätter, Streitschriften, Verlagskataloge, ältere Geschäftspapiere und Geschäftsbücher, Korrespondenzen, geschäftliche Hilfsmittel u. s. w., ferner Bildnisse von Buchhändlern und Buchdruckern, Gelegenheitsschriften, wie solche aus persönlichen Veranlassungen, bei Geschäftsjubiläen ꝛc. nicht selten gedruckt werden, ohne zu allgemeiner Kenntnis zu gelangen, schriftstellerische Erzeugnisse von Buchhändlern und Buchdruckern, ferner die meist als Handschrift gedruckten Veröffentlichungen der verschiedenen buchhändlerischen Vereine, außerdem Papierproben, Signete, Initialen, sowie alles das, was sich auf die Ausstattung des Buches bezieht, Bibliothekszeichen u. a., kurz alles, auch scheinbar Unwichtiges, was auf das angedeutete Objekt der Bibliothek Bezug hat.

Um aber derartiges in möglichster Vollständigkeit zu sammeln, bedarf es vor allem der regen Mitwirkung und der fortdauernden Unterstützung seitens der Mitglieder des Gesamtbuchhandels. So manches Blatt oder Blättchen, so manche ältere oder neuere Druckschrift hat für den Besitzer oder Empfänger kaum noch irgend einen Wert und wird weggeworfen, während es für die größere Sammlung der Bibliothek eine erwünschte und vielleicht wichtige Ergänzung darstellen würde. Besonders bei Geschäftsübergängen älterer Firmen und bei Lokalwechseln fällt manches der Vernichtung anheim, was dem Besitzer wertlos ist, für die Bibliothek aber von großem Interesse sein kann.

Aus diesem Grunde erlaube ich mir die ergebene und dringende Bitte an die geehrten Mitglieder des Buchhandels, die zur Erreichung des bezeichneten Zieles erforderliche Teilnahme durch gütige Einsendung oder Anerbietung von Gegenständen der bezeichneten Art

an die Bibliothek des Börsenvereins

bei sich darbietender Gelegenheit bethätigen zu wollen, ohne in den einzelnen Fällen eine Aufforderung von mir abzuwarten; eine Aufforderung, die mir ohnehin oft gar nicht möglich ist, da mir nicht immer Kenntnis vom Vorhandensein oder Erscheinen solcher Gegenstände werden kann. Alle an solche Einsendungen etwa zu knüpfenden besonderen Wünsche in Bezug auf Diskretion, auf Rückgabe des nicht für die Bibliothek Gewählten u. s. w. werden stets sorgfältigste Berücksichtigung finden.

Für die Opferwilligkeit vieler der Herren Verleger bezüglicher Litteratur sprechen die meinen Jahresberichten regelmäßig beigefügten Listen der Herren Geschenkgeber. Behufs Vervollständigung der Bibliothek durch Ankäufe bitte ich speziell die Herren Antiquare des In- und Auslandes um regelmäßige und möglichst schnelle Zusendung ihrer Lager- und Auktionskataloge.

Für alle Fälle bitte ich wiederholt, zur Vermeidung sonst leicht möglicher Verwechslungen, alles, was für die Bibliothek bestimmt ist, mit der genauen und ausführlichen Adresse der Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu versehen.

Leipzig, 15. Januar 1902.

Der Bibliothekar des Börsenvereins.
Konrad Burger.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.
Preise in Mark und Pfennigen.

A. Auer & Co. in **Bozen.**

Atz, K.: Chronik v. Terlan. Studie. Illustrierte Sep.-Ausg. aus: »Tiroler Volksblatt«. (216 S. m. 2 Taf.) 8°. n. 1. 60
— Pfarrkirche v. Terlan. [Aus: »Chronik v. Terlan«.] (91 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) 8°. n. —. 80
Toggenburg, P. M.: Von der Pilgerfahrt nach Jerusalem. Skizzen. [Aus: »Tiroler Volksblatt«.] (VII, 136 S.) 8°. n. 1. —

G. D. Baedeker Verlag in **Essen.**

Schultz, E.: Leitfaden der Planimetrie f. gewerbliche Lehranstalten. 1. Tl. 3. Aufl. (IV, 82 S. m. 153 Fig.) gr. 8°.
Geb. in Leinw. n. 1. —

Valentin Bauch in **Würzburg.**

Rosenberger, G.: Was der Handwerker vom Gewerberecht wissen muß. (Meistertitel, Lehrlingswesen, Arbeitsverhältnis, Sonntagsruhe, Gesellen- u. Meisterprüfg., Innungen, Handwerkskammer, Gewerbegericht u. s. w.) (95 S.) gr. 16°. n. —. 75

J. Bielefeld's Verlag in Karlsruhe.

Kron, R.: Stoffe zu französischen Sprechübungen üb. die Vorgänge u. Verhältnisse des wirklichen Lebens. Nebst e. Wörterverzeichnis. Im Sinne der amtl. Lehrpläne v. 1901 zum Gebrauche an Gymnasien (O. III. bis O. I) u. Realanstalten (O. III. u. U. II). (95 S.) 12°. Geb. in Leinw. n. 1. 20

— Petit vocabulaire explicatif des mots et locutions contenus dans le petit Parisien et dans en France. (78 S.) 12°. Geb. in Leinw. n. 1. —

G. Braun'sche Hofbuchdr. in Karlsruhe.

Hof- u. Staats-Handbuch des Großherzogth. Baden. 1902. (XVI, 977 S.) gr. 8°. Kart. n. 9. —

Breer & Thiemann in Hamm.

Broschüren, Frankfurter zeitgemäße. Gegründet v. P. Haffner, J. Janssen u. E. Th. Tissen. Neue Folge, hrsg. v. J. M. Raich. 21. Bd. 4. Hft. gr. 8°. Einzelpr. n. —. 50

4. Ott, A.: Das Budgetrecht des deutschen Reichstages. Eine staatsrechtl. Studie. (32 S.)

Cremer'sche Buchh. in Aachen.

°**Adreßbuch** v. Aachen u. Umgebung 1902. Unter Benutzg. amtl. Quellen. (860 u. 206 S. m. 1 Plan u. 1 Karte.) gr. 8°. Geb. in Leinw. n.n. 8. 50

Hoeffiler, H.: Entwicklung der kommunalen Verfassung u. Verwaltung der Stadt Aachen bis zum J. 1450. Diss. (123 S.) gr. 8°. n. 2. —

°**Pappers, J.:** »In cruce sola salus!« Roman. (VII, 106 S.) 12°. 1. 50

Herm. Finkenwirth in Elberfeld. (Nur direkt.)

Offerten-Blatt u. Fach-Organ, allgemeines, f. Friseure, Friseurinnen, Barbiere, Perrückenmacher, Heilgehilfen u. verwandte Branchen. Internationales Organ. Red.: C. Lehsten. 5. Jahrg. 1902. 24 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. 1 Taf.) gr. 4°. Vierteljährlich bar n. 1. —

S. Fischer, Verlag in Berlin.

Landshoff, L.: Johann Rudolph Zumsteeg (1760—1802). Ein Beitrag zur Geschichte des Liedes u. der Ballade. (VII, 214 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. n. 6. —; geb. n. 7. 50

A. Freyschmidt's Buchh. in Cassel.

Haddenbrock, A.: Kleine Telegraphenschule f. Postanwärter u. Postgehülfen, Post- u. Telegraphengehülfinnen. Mit 168 erläut. Abbildgn. 8. Aufl. (VI, 294 S.) 8°. Kart. n. 3. —

G. Freytag in Leipzig.

Wagner, F.: Erzählungen aus der Kirchengeschichte. Für den Religionsunterricht in den Bürgerschulen bearb. 11. Aufl. (IV, 70 S.) gr. 8°. n. 1. —

Carl Gerold's Sohn in Wien.

Eisenstein, R. Frhr. **v. u. zu:** Reise nach Malta, Tripolitanien u. Tunesien. Tagebuch m. Erörtergn., um zu überseeischen Reisen u. Untersuchgn. anzuregen, sowie Beschreibg. e. Ausfluges von Ragusa nach Montenegro. Mit 141 Abbildgn. im Texte u. 1 Reisekarte. (198 S.) gr. 8°. In Komm. n. 4. 50

Kalender, astronomischer, f. 1902. Berechnet f. den Meridian u. die Polhöhe v. Wien ($16^{\circ}20'22''.3 = 1^{h}5^{m}21^{s}.49$ östl. Länge v. Greenwich, $48^{\circ}13'55''.4$ nördl. Breite). Hrsg. v. der k. k. Sternwarte. Der ganzen Reihe 64. Jahrg.; der neuen Folge 21. Jahrg. (134 S. u. Tagebuch.) gr. 8°. Kart. n. 2. 40

Meringer, R.: Die Stellung des bosnischen Hauses u. Etymologien zum Hausrath. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (118 S. m. 62 Fig.) gr. 8°. In Komm. n. 4. 60

Normann-Friedenfels, E. v.: Don Juan de Austria als Admiral der hl. Liga u. die Schlacht bei Lepanto. Seekriegsgeschichtliche Studie. Hrsg. v. der Red. der »Mittheilgn. aus dem Gebiete des Seewesens«. Mit 1 Portr., 11 Abbildgn., zum Thl. nach alten Orig.-Stichen, 5 Diagrammen u. 1 Kartenskizze. (IV, 78 S.) gr. 8°. In Komm. n. 5. —

Pollhammer, J.: Donaulieder. 3. Aufl. (IV, 52 S.) 8°. In Komm. n. 1. —

Statistik, österreichische. Hrsg. v. der statist. Central-Commission. 58. Bd. 5. Hft. Impr. 4°. In Komm. n. 4. —

5 Nachweisungen, statistische, über das civilgerichtliche Depositenwesen, die cumulativen Waisencassen u. üb. den Geschäftsverkehr der Grundbuchsämter (Veränderungen im Besitz- u. Lastenstande der Realitäten) im J. 1897. 5. Hft. der „Statistik der Rechtspflege" f. d. J. 1897. (II, XXXIV, 114 S.) n. 4.—.

Gerold & Comp. in Wien.

°**Kral, J.:** Elemente des Staats-Telegraphen- u. Telephon-Dienstes. 22. Aufl. (III, 312 S. m. 121 Fig.) gr. 8°. bar n.n. 4. 50

Schweizerische Gesellschaft f. Volkskunde in Zürich, Börse. (Nur direkt.)

Schriften der schweizerischen Gesellschaft f. Volkskunde. — Publications de la société suisse des traditions populaires. 1. gr. 8°. n. 8. —

1. Stückelberg, E. A.: Geschichte der Reliquien in der Schweiz. Mit 40 Abbildgn. (CXVI, 324 S.) n. 8.—.

Aug. Grohmann in Aussig.

Grunert, J. N.: Grußvot'rsch Geschicht'n. Heitere Gedichte u. Geschichten in der Mundart der Leitmeritz-Auschaer-Gegend. (158 S. m. 1 Abbildg.) 12°. In Komm. n. 1. —

Julius Grubert in München.

Vorschriften zur gleichheitlichen Herstellung pharmaceutischer Zubereitungen, bearb. v. C. Bedall. Nachtrag 1902. (4 Bl.) gr. 8°. bar —. 30

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Kommentar zum bürgerlichen Gesetzbuch u. seinen Nebengesetzen. (I.) Kommentar zum bürgerl. Gesetzbuche. gr. 8°. n. 4. —

Opet, O., u. W. v. Blume: Das Familienrecht 1. Thl. (1 Abschn., §§ 1297 bis 1429) bearb. v. O. Opet. (216 S.) n. 4.—.

Taschenbuch der Berliner Beamten-Vereinigung f. d. J. 1902. Im Auftrage des Vorstandes hrsg. v. L. Katharmer. 9. Jahrg. (X, 138 u. 61 S.) gr. 16°. n. 1. —

H. Hildebrandt's Buchh. in Stolp.

Witte, R.: Friedrich Nietzsche, e. Warnungszeichen an der Schwelle des neuen Jahrhunderts. Ein Vortrag. (37 S.) gr. 8°. n. —. 50

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Kürschner's Bücherschatz. Nr. 278. 12°. n. —. 20

278. Harte, B.: Der Grubenmillionär. — Peter Schroeder. Deutsch v. R. Roehl. Mit Illustr. v. R. A. Jaumann. (124 S.)

C. L. Hirschfeld in Leipzig.

Gutbier, A.: Studien üb. das Tellur. (96 S. m. Fig.) gr. 8°. n. 2. —

August Hirschwald in Berlin.

Atlas der pathologischen Histologie des Nervensystems. Red. v. V. Babes. 8. Lfg. Lex.-8°. n. 12. —

8. Marinesco, G.: Lésions des cordons postérieurs d'origine exogène (Suite). Mit 10 Taf. in Heliograv. (20 S.) n. 12.—.

Berger, H.: Die Prostitution in Hannover. Thatsachen u. Verbesserungsvorschläge. [Aus: »Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Medizin u. öffentl. Sanitätswesen.«] (47 S.) gr. 8°. bar n. 1. —

Lüder Horstmann in Göttingen.

Mütze, W.: Friedrich Hüventhal. Göttinger Bilder aus der Reformationszeit, m. e. Vorspiel: Herzog Erich. (87 S.) 8°. n. —. 80

Keßelring'sche Hofbuchh. in Frankfurt a. M.

Hermann, K.: Die Technik des Sprechens, begründet auf der naturgemässen Bildung unserer Sprachlaute. Ein Handbuch f. Stimm-Gesunde u. -Kranke. 2. Aufl. (XIX, 370 S. m. Abbildgn.) 8°. Geb. in Leinw. n. 4. 50

Wulff, J.: Der lateinische Anfangs-Unterricht im Frankfurter Lehrplan. (42 S.) gr. 8°. n. —. 80

Köppen'sche Buchh. in Dortmund.

°**Rübel, K.:** Geschichte der Frei- u. Reichsstadt Dortmund. (64 S.) gr. 8°. n. 1. —; kart. n. 1. 50

Carl Kühler in Wesel.

Lorne de St. Ange, de: Die Ausbildung des Schützen u. der Rotte. Stufenweise zusammengestellt nach Exerzirreglement, Schießvorschrift u. Turnvorschrift f. die Infanterie. 3. Aufl. (22 S.) 12°. bar n. —. 25

J. F. Lehmann's Verlag in München.

Bley, F., u. **A. Hoffmann:** Der Burenkrieg in Wort u. Bild. 25. Aufl. (32 S.) gr. 4°. n. 1. —

Lübcke & Nöhring in **Lübeck.**

°**Adreßbuch**, Lübeckisches, f. 1902. (VIII, LXVIII, 966 S. m. farb. Plan.) gr. 8°. Geb. in Leinw. bar n. 8. —

Merzbach'sche Buchdruckerei in **Posen.**

Krause, G.: Die Reformation u. Gegenreformation im ehemaligen Königr. Polen, besonders in den jetzt preußischen Provv. Posen u. Westpreußen. (VI, 121 S.) gr. 8°. In Komm. Geb. in Leinw. n. 2. —

E. S. Mittler & Sohn in **Berlin.**

Beiheft zum Militär-Wochenblatt. Hrsg. von v. Frobel. 1902. 1. Hft. gr. 8°. n. 1. 50

1. Frieberich: Die Auffassung der strategischen Lage seitens der Verbündeten am Schlusse des Waffenstillstandes v. Poischwitz 1813. Vortrag. Mit e. Karte in Steindr. — Löffler, O.: Die China-Expedition 1900—1901. Unter besond. Berücksicht. der Thätigkeit des Armee-Oberkommandos u. des deutschen Expeditionskorps. Vortrag. Mit e. Karte in Steindr. (74 S.) n. 1. 50.

Justus Naumann's Buchh. in **Dresden.**

Petriheil. Teichwirthschaftlicher Kalender f. d. J. 1902. Hrsg. v. Graf zu Münster. (224 S.) 12°. Geb. in Leinw. n.n. 2. 50

Gebrüder Paetel in **Berlin.**

Jensen, W.: Karin v. Schweden. Novelle. 12. Aufl. (239 S.) 8°. n. 4. —; geb. in Leinw. n. 5. —

Richard Pichinot in **Reinbek.**

Pichinot, A.: Unterrichtsbriefe nach synthetischer Methode in doppelter Buchführung. (22 S.) gr. 8°. —. 75

Eduard Pohl's Verlag in **München.**

Grashey, O.: Anlage v. Salzlecken u. deren Werth f. das Jagd-Revier. Eine kurze Anleitg. f. jeden Jagdfreund. (18 S.) 8°. n. —. 50

Putze & Hölzer in **Weimar.**

Adreß-Buch der großherzogl. Haupt- u. Residenzstadt Weimar 1902. (XII, 318 S. m. farb. Stadt- u. Theaterplan.) gr. 8°. Geb. n. 3. —

Dietrich Reimer in **Berlin.**

Seler, E.: Die alten Ansiedelungen v. Chaculá im Distrikte Nenton des Departements Kuehuetenango der Republik Guatemala. I. Mit 50 Lichtdr.-Taf., 282 Abbildgn. u. Plänen im Text u. 1 Karte. (Wissenschaftliche Ergebnisse e. auf Kosten Sr. Exc. des Herzogs v. Loubat in den J. 1895—1897 ausgeführten Reise durch Mexiko u. Guatemala.) (XVIII, 223 S.) gr. 4°. n. 32. —; geb. in Leinw. n. 36. —

Georg Reimer in **Berlin.**

Lasker, E.: Aus Ed. Lasker's Nachlaß. Hrsg. v. W. Lahn. 1. Tl. 15 Jahre parlamentar. Geschichte. (1866—1880.) (VI, 168 S.) gr. 8°. n. 2. 40

Carl Reißner in **Dresden.**

Uhde, W.: Perikles. (21 S.) gr. 8°. n. —. 50

Hugo Richter in **Davos.**

°**Ludwig, D. A.:** Der Prättigauer Freiheitskampf. Den Prättigauern erzählt. (201 S.) 8°. Kart. bar n. 2. —

J. H. Robolsky in **Leipzig.**

Alge's, S., Lehrbuch der vereinfachten Stenographie (Einigungssystem Stolze-Schrey.) Schlüssel. Hrsg. v. S. Alge u. R. Schwarz. 6. Aufl. (zu Aufl. 28 u. ff. des Lehrbuches). (42 S.) gr. 8°. In Komm. n.n. —. 80

Emil Roth in **Gießen.**

Gareis, K.: Deutsche Reichsgesetze in Einzel-Abdrucken. Nr. 306—314. 8°. à n. —. 20

306. Unfallfürsorge f. Beamte u. f. Personen des Soldatenstandes. Vom 18. VI. 1901. (6 S.) — 307. Wein-Gesetz. Gesetz, betr. den Verkehr m. Wein, weinhalt. u. weinähnl. Getränken. Vom 24. V. 1901. Mit den Ausführungsbestimmgn. vom 2. VII. 1901. (8 S.) — 308. 309. Gesetz üb. die privaten Versicherungsunternehmungen. Vom 12. V. 1901. (28 S.) — 310—312. Urheberrecht an Werken der Literatur u. der Tonkunst. Vom 19. VI. 1901. — Literar-Uebereinkommen (Berner Uebereinkunft). 1887. Mit allen Abändergn. bis 1901. Verlagsrecht. Vom 19. VI. 1901. (40 S.) — 313. 314. Gewerbegerichtsgesetz. Vom 29. IX. 1901. (19 S.)

H. R. Sauerländer & Co. in **Aarau.**

Dietzi, H.: Dür ds Telephon. Berndeutsche Scene. (31 S.) 8°. n. —. 70

Elsner, P.: Bilder aus Neu-Hellas. (390 S.) gr. 8°. n. 4. —

Oschwald-Ringier, F.: Aller Gattig Lüt. 2. Aufl. (III, 176 S.) 8°. n. 2. —; geb. n. 2. 60

Moritz Schäfer in **Leipzig.**

Ratgeber beim Fabrikbetriebe. Zeitsparende Lehr- u. Nachschlagebücher f. die Bedürfnisse der gewerbl. Betriebe. 1. Bd. 8°. Geb. in Leinw. n. 3. —

1. Köppe, P.: Die Triebwerke (Getriebe, Transmissionen). Erfahrungssätze u. Tabellen zur Verwendg. bei Anlage, Veränderg. u. Instandhaltg. der Triebwerke. Mit 270 Abbildgn. (VIII, 192 S.) n. 3.—

Otto Schulze Verlag in **Cöthen.**

Witzel, K., u. **K. Deutschbein:** Übungssätze u. Musterbriefe zur Einführung in die englische Handelskorrespondenz. 8. Aufl. (IV, 96 S.) gr. 8°. Kart. n. 1. —

— u. **H. Messien:** Übungssätze u. Musterbriefe zur Einführung in die französische Handelskorrespondenz. 7. Aufl. (IV, 108 S.) gr. 8°. Kart. n. 1. —

Selbstverlag des deutschen Apotheker-Vereins in **Berlin.**

Heyl, G.: Erklärung der technischen Prüfungsmethoden des deutschen Arzneibuches IV. (27 S. m. Fig.) gr. 8°. bar n. —. 60

Julius Springer in **Berlin.**

Jahresbericht üb. die Verbreitung v. Thierseuchen im Deutschen Reich. Bearb. im kaiserl. Gesundheitsamte zu Berlin. 15. Jahrg. Das J. 1900. Mit 5 (farb.) Uebersichtskarten u. 11 in den Text gedr. Diagrammen. (VI, 170 u. 100 S.) Lex.-8°. n. 10. —

Für Abonnenten der Veröffentlichungen des kaiserl. Gesundheitsamts zu e. um 20% ermäßigten Preise.

Velhagen & Klasing in **Bielefeld.**

Land u. Leute. Monographien zur Erdkunde. Hrsg. v. A. Scobel. XI. gr. 8°. In Leinw. kart. n. 4. —

XI. Hörstel, W.: Die Riviera. Mit 126 Abbildgn. nach photograph. Aufnahmen u. 1 farb. Karte. (132 S.) n. 4.—

Friedr. Vieweg & Sohn in **Braunschweig.**

Zeitschrift f. Farben- u. Textil-Chemie m. Einschluss der verwandten Gebiete der organischen chemischen Industrie u. der Textil-Industrie. Hrsg. u. red. v. A. Buntrock. 1. Jahrg. 1902. 24 Hfte. (1. Hft. IV, 36 S. m. 1 Bildnis u. 1 farb. Taf.) hoch 4°. Vierteljährlich n. 5. —

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Cremer'sche Buchh. in **Aachen.**

Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins. 23. Bd. (V, 439 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. n. 6. —

Hofmann & Sohn in **Wien.**

Moden-Zeitung, internationale. Central-Organ europ. Herren-Moden m. Wiener u. Pariser Orig.-Modenbildern. Technische Zeitschrift f. das Herren-Bekleidungsfach unter Mitwirkg. der renommirtesten Schneidermeister des In- u. Auslandes. Red.: H. Hofmann. 32. Jahrg. 1902. 12 Nrn. (Nr. 1. 4 S. m. 4 Modenbildern u. 1 Reduktionsschema.) Fol. Vierteljährlich bar 3. 75

H. R. Sauerländer & Co. in **Aarau.**

Bienen-Zeitung, schweizerische. Hrsg. vom Verein schweizer. Bienenfreunde. Mit monatl. Gratisbeilage: Schweizerische Bauernzeitg. Red.: R. Göldi-Braun. Neue Folge. 25. Jahrg. 1902. 12 Nrn. (Nr. 1. 48 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. In Komm. bar n. 4. —

Tierwelt, die. Zeitung f. Ornithologie, Geflügel- u. Kaninchenzucht. Red.: E. Brodmann. 12. Jahrg. 1902. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) gr. 4°. bar n. 4. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

J. Bensheimer's Verlag in **Mannheim.** 505
Zeitschrift für Deutsches Bürgerliches Recht und Französisches Civilrecht. Bd. XXXIII. Jährlich 12 ℳ.
Der Radtourist — Der Automobilist. Jährl. 2 ℳ 60 ₰. 505

F. A. Brockhaus in **Leipzig.** 501
Brockhaus' Konversations-Lexikon. 14. Aufl. Neue revidierte Jubiläums-Ausgabe. Bd. VI.

Bruno Cassirer Verlag in **Berlin.** 503
Liebermann, Degas. 3. Aufl. 1 ℳ 50 ₰.

Duncker & Humblot in **Leipzig.** 501
Grotjahn, Über Wandlungen in der Volksernährung. 1 ℳ 60 ₰.
Fitger, Reederei, Schiffsbau, Seeschiffahrt in unserer Zeit. Etwa 3 ℳ 40 ₰.

J. Engelhorn in **Stuttgart.** 502
Robinson, Jung-Nin. (Engelhorns Allgemeine Romanbibliothek XVIII, 13/14). à 50 ₰; geb. à 75 ₰.

Ernst Hofmann & Co. in **Berlin.** 505
Nordau, Doktor Kohn. 3. Aufl. 2 ℳ 40 ₰; geb. 3 ℳ 50 ₰.

F. Juven in **Paris.** 500
Daudet, De la haine à l'amour. 3 fr. 50 c.
Pol, La jeunesse de Napoléon III. 7 fr. 50 c.
Gautier, Le collier des jours. 3 fr. 50 c.
Gyp, L'âge du Mufle. 3 fr. 50 c.
Rosny, L'héritage. 3 fr. 50 c.
Robida, L'horloge des siècles. 3 fr. 50 c.
Gautier, Le livre de Jade. 7 fr. 50 c.
Aubry, Édouard VII intime. 3 fr. 50 c.

Wilhelm Koebner, Verlags-Cto. Inh.: Barasch und Riesenfeld in **Breslau.** 504
Posener, Examensfragen für Rechtskandidaten. Heft I. 80 ₰.

Chr. Limbarth's Verlag (Moritz Schäfer) in **Wiesbaden.** 503
Fraenkl, Der jetzige Stand des Rechtsfalles Ziethen. 1 ℳ 50 ₰.

Plon-Nourrit & Cie. in **Paris.** 505
Annuaire général et international de la photographie. Xe et XIe années 1901—1902. 5 fr.

R. L. Prager in **Berlin.** 504
Basch, Wirtschaftliche Weltlage, Börse u. Geldmarkt im Jahre 1901. 1 ℳ.

Th. Schröter Verlag in **Zürich.** 500
Hertz, Wie erhält man sich schön und gesund? 1 ℳ 50 ₰.

Hermann Seemann Nachfolger in **Leipzig.** 500
Peter, Die Tierwelt im Lichte der Dichtung. 3 ℳ; geb. 4 ℳ.
Schaukal, Pierrot und Columbine. 3 ℳ. 506

Max Spielmeyer in **Berlin.** 502
Wedegärtner u. Reu, Einfache Möbel im neuen Stil. 1. Serie, Lief. 1. 8 ℳ.

Hermann Walther in **Berlin.** 503
Hüger, Meine Erlebnisse in der Militär-Rechts- und Offizier-Ehren-Gerichts-Pflege. 1 ℳ 80 ₰.

Nichtamtlicher Teil.

Gesamtüberblick über die neuesten Vorgänge auf urheberrechtlichem Gebiete.

Von Prof. Ernst Röthlisberger (Bern).

(Fortsetzung aus Nr. 10 d. Bl.)

Italien.

Der schon vor mehreren Jahren eingesetzte Ausschuß zur Revision des Gesetzes von 1882 bleibt verschollen; von der vereinbarten Prüfung der verschiedenen Fragen durch die einzelnen Mitglieder verlautet nichts mehr. Die Revision ist allerdings nicht gerade dringlich und wird es erst werden, wenn man die vorgesehene komplizierte Bemessung der Schutzfrist (in zwei Perioden, mit einer vierzigjährigen bedingten Freigebung unter Tributpflicht an die Angehörigen des Autors) praktisch anwenden muß.

Italien hat die Pariser Zusatzakte mit dem weiter ausgedehnten Uebersetzungsrecht angenommen und verkündigt, obschon sein Gesetz nur einen zehnjährigen Schutz für dieses Recht vorsieht. Ein italienisches Werk darf also nach zehn Jahren in Italien ohne weiteres in eine fremde Sprache übersetzt werden, das Werk eines Verbandsautors aber nur dann, wenn dieser innerhalb zehn Jahren keine Uebersetzung, z. B. ins Italienische, hat erscheinen lassen. Ist eine solche Uebersetzung erschienen, so darf niemand mehr in Italien das Werk ins Italienische übersetzen, bis überhaupt das Werk gänzlich gemeinfrei geworden ist. Trotz dieser Verschiedenheit des internen und internationalen in Italien geltenden Rechts sind keine Klagen hierüber laut geworden; dagegen taucht nun auch in Italien die Streitfrage der Abgabepflicht für öffentliche Aufführung auf. In Wirklichkeit besitzen zwei große Mailänder Häuser, Ricordi und Sonzogno, den musikalischen Verlag und die Kontrolle über das Aufführungsrecht in Italien. Dieses Monopol wird teilweise als lästig empfunden, und es werden in Italien Stimmen laut, die dort das schweizerische System, wonach gegen Hinterlegung von 2 Prozent der Bruttoeinnahme jede Aufführung erlaubt ist, einführen möchten. Dieses System ist aber so unbillig und so schwer zu handhaben, daß man vor seiner Annahme nur warnen kann. Hoffentlich entsteht in dem Lande des bel canto keine rückläufige Bewegung und wird nicht etwa noch ausdrücklich verlangt, daß alle Werke den Vorbehalt des Aufführungsrechts aufgedruckt erhalten sollen.

Infolge der verwandtschaftlichen Verbindung der beiden regierenden Familien hat Italien mit dem Fürstentum Montenegro, das auf den 1. April 1900 aus der Berner Union ausgetreten ist, einen Sonderlitterarvertrag abgeschlossen (27. November 1900).

Japan.

Das neue japanische Gesetz vom 3. März 1899 ist im Hinblick auf den am 15. Juli jenes Jahres perfekt gewordenen Eintritt Japans in die Berner Union erlassen und deshalb auch mit der Berner Konvention in Uebereinstimmung gebracht worden.

Die Werke der Architektur sind, weil sich für ihren Schutz in Japan kein Bedürfnis zeigt, von der Wohlthat dieses Gesetzes ausgeschlossen. Sehr bemerkenswert sind die Bestimmungen des japanischen Gesetzes betreffend Schutz des Persönlichkeits- und Autorschaftsrechts. Die litterarische und künstlerische Produktion in diesem Lande ist beträchtlich und weist nach der offiziellen Statistik über 20000 »Werke« auf; doch schwanken die Eintragungen nur um die Ziffer 2000 herum. Von dieser Förmlichkeit aber hängt das Klagerecht ab.

Luxemburg.

Das neue Gesetz des Großherzogtums vom 10. Mai 1898 ist fast überall dem belgischen Gesetz nachgebildet. Weniger weit als dieses Gesetz geht es immerhin, indem das Uebersetzungsrecht nur dann dem Vervielfältigungsrecht gleichgestellt

wird, wenn eine Uebersetzung innerhalb zehn Jahre erscheint; auch sind die Artikel aus Zeitungen und Zeitschriften nur dann geschützt, wenn sie einen Vorbehalt tragen, und ferner wird ein Vorbehalt des Aufführungsrechts für die musikalischen Werke gefordert. Zu diesem letzten Punkt ist ein merkwürdiges Urteil des luxemburgischen Apellhofes zu erwähnen, das die Anbringung des Vorbehalts nicht als obligatorisch erklärt, weil der luxemburgische Gesetzgeber ausdrücklich seinen Willen kundgegeben habe, den Schutz der musikalischen Werke zu verstärken, nicht aber durch eine nicht gerade glückliche Beifügung zu verschlechtern. Weiter jedoch als das belgische Gesetz geht das luxemburgische, indem es alle fremden Autoren ohne irgend welche Bedingung schützt, mag auch die Schutzfrist im Ursprungslande des Werkes schon abgelaufen sein. Das bildet allerdings die größte Vereinfachung des internationalen Urheberrechtsschutzes, denn für diesen gilt nunmehr eine einzige Rechtsquelle in Luxemburg, das einheimische Gesetz. Wer nachdrucken oder nachbilden will, hat vorerst sich darüber zu vergewissern, daß dieses Gesetz es ihm gestattet.

Norwegen.

Dieses Land ist der Pariser Zusatzakte vom 4. Mai 1896 noch immer nicht beigetreten, was die Rechtsverhältnisse im Verbandsgebiet recht verwickelt gestaltet. So wird Norwegen noch vom alten Artikel 5 der Berner Uebereinkunft regiert, wonach das Uebersetzungsrecht nach zehn Jahren ohne weiteres freigegeben ist. Eine andere Lösung ist vertraglich für den Verkehr unter den drei skandinavischen Ländern vereinbart, nämlich die völlige Gleichstellung des Uebersetzungs- mit dem Vervielfältigungsrecht hinsichtlich der Uebersetzung in eine der drei skandinavischen Sprachen: dänisch, norwegisch, schwedisch.

Das Beispiel, das Norwegen mit seinem Eintritt in die Union gegeben hat, ist von den beiden andern Staaten noch nicht befolgt worden. Jede Propaganda zu gunsten der Union ruht im norwegischen Lande. Die Lebensgeister scheinen in Beziehung auf diese Frage dort erstarrt zu sein. Nur in Dänemark ist durch den Schriftsteller Hermann Bang ein Zeitungsfeldzug zu gunsten des Beitritts dieses Landes zur Union in letzter Zeit eröffnet worden; allein die Aussichten sind auch dort keine rosigen, da die Verleger der Provinzialzeitungen noch immer den Interessenstandpunkt verfechten, daß ein solcher Beitritt den Lesestoff, der kostenlos aus andern Ländern genommen wird, verteuern müßte. Daß den dänischen Schriftstellern dadurch ein unlauterer Wettbewerb mit eingeschmuggelter Ware erwächst und daß sie in ihrem Erwerbsleben empfindlich geschädigt werden, sowie daß die Nationallitteratur sich auf solche Weise nicht entfalten kann, ficht jene Geschäftsleute wenig an, weshalb ihnen Herr Bang ziemlich deutlich die Wahrheit sagt.

Schweiz.

Die von den Photographen gewünschte Revision des Bundesgesetzes von 1883 im Sinne einer erweiterten Schutzfrist für Photographien und Wegschaffung der lästigen Eintragungsförmlichkeiten ist noch nicht erfolgt. Die Stimmung wäre übrigens in der Schweiz einer fortschrittlichen Weiterbildung des Urheberrechts nicht günstig, denn immer und immer wieder ertönen Klagen über willkürliche Behandlung der tantièmepflichtigen Anstalten und Unternehmungen (Hotels, Kursäle, Theater) hinsichtlich der Einforderung von Aufführungsgebühren. Sind diese Klagen auch vielfach übertrieben oder ungerechtfertigt, indem mancher unliebsame Auftritt durch Verständigung vermieden werden könnte, so ist doch anderseits das Gefühl der Rechtsunsicherheit unbedingt vorhanden und wird durch die unglückliche Fassung des Artikels 7 des Bundesgesetzes, den andere Staaten zum Muster (!) nehmen möchten, noch verstärkt.

In letzter Zeit ist immerhin ein erheblicher Fortschritt in den Anschauungen zu verzeichnen. Während nämlich frühere Bewegungen im Grunde direkt darauf hinausliefen, daß man sich jeder Besteuerung für Aufführung entziehen wollte, wird heute anerkannt, daß der Komponist ein Anrecht darauf habe, auch an den Vorteilen teilzunehmen, die dadurch erzielt werden, daß man gewerbsmäßig oder doch in nicht rein humanitärer Absicht Musik macht. Diese gerechtere Auffassung spiegelt sich auch in der Eingabe wieder, die der schweizerische Hotelierverein vor einiger Zeit dem Bundesrat hat zugehen lassen und worin folgende Postulate aufgestellt werden:

1. Anlegung eines genauen, jedermann zugänglichen Verzeichnisses der geschützten Musikstücke, damit man sich Rechenschaft darüber geben könne, welche Stücke abgabefrei sind und welche nur gegen Erlegung einer vom Gesetz zu bestimmenden Taxe aufgeführt werden dürfen.

2. Aufstellung von bestimmten Regeln zur Berechnung der den Autoren zukommenden Gebühren, da die jetzige gesetzliche Bestimmung nur für die Theater-, nicht aber für Musikaufführungen paßt, bei denen sowohl geschützte, wie gemeinfreie Stücke zugleich auf dem Programm stehen und für die öfters gar kein Eintrittsgeld erhoben wird.

3. Ausarbeitung von Vorschriften, durch welche die für die Bezahlung der Gebühren und für die Gesetzesübertretungen haftenden Personen genau bezeichnet werden.

4. Schaffung eines amtlichen, zuständigen und unparteiischen Organs, das die Anstände oder zweifelhaften Fälle zu entscheiden befugt wäre.

Die Aufzählung dieser Begehren offenbart am besten die Schwierigkeit, zu einer richtigen Lösung zu gelangen, ganz abgesehen von der ziemlich sicher vorauszusetzenden Unmöglichkeit, eine Liste aller erscheinenden und geschützten musikalischen Werke aufzustellen und alle zweifelhaften Fälle administrativ, ohne längere gerichtliche Untersuchung zu erledigen.

Tunis.

Verhältnismäßig häufig werden aus diesem Lande Rechtshändel berichtet, die zu gunsten der Urheber eine prompte Erledigung erfahren. Das dortige Urheberrechtsgesetz vom 15. Juni 1889 erklärt allerdings die französischen Gerichte in Tunis allein für zuständig in Urheberrechtsstreitigkeiten. Der bekannte Rechtslehrer Darras in Paris hat dargethan, daß dieses Gesetz nur auf Tunesier anwendbar ist, daß jedoch infolge des französischen, von den Mächten anerkannten Protektorats die Europäer in Tunis unter den Bestimmungen der französischen Strafgesetze und unter französischer Jurisdiktion stehen, so daß, wie dies kürzlich geschehen ist, Urheberrechtsverletzungen dort recht empfindlich geahndet werden.

II. Die Nicht-Verbandsländer.

a) Europa.

Griechenland.

Am 27. März 1900 wurde vom griechischen Justizminister ein Gesetzentwurf betreffend geistiges Eigentum in der Kammer eingereicht und von letzterer am 1. April 1900 in erster Lesung genehmigt. Seither ruht diese Frage leider völlig, obschon die griechische Gesetzgebung in dieser Materie eine sehr lückenhafte und veraltete ist. Der neue Entwurf nimmt wieder das belgische Gesetz zum Muster, ist also sehr fortschrittlich gehalten. Eine neue Lücke würde entstehen, wenn hinsichtlich des Schutzes der Fremden nichts bestimmt würde, wie dies mit dem Entwurf der Fall ist,

denn das gegenwärtig geltende Strafgesetzbuch von 1833 stellt wenigstens den Grundsatz der Gegenseitigkeit auf, so daß heute griechische Werke in allen Ländern, die am gleichen Grundsatz festhalten (Rumänien, Schweiz u. s. w.), geschützt sind. Diese Errungenschaft sollte nicht preisgegeben werden.

Oesterreich-Ungarn.

Der neue, am 30. Dezember 1899 zwischen dem Deutschen Reich und Oesterreich-Ungarn abgeschlossene und am 24. Mai 1901 in Kraft getretene Vertrag mit seinen verwickelten Bestimmungen ist hier schon in einer kritischen Studie beleuchtet worden (1901, Nr. 160 und 161), aus welcher hervorging, daß trotz der Tendenz der österreichisch-ungarischen Unterhändler, den weniger liberalen Lösungen ihres Gesetzes im Vertrage zum Durchbruch zu verhelfen, dennoch nunmehr gerade vermöge dieses Abkommens materielles Recht neu geschaffen und Deutsche in Oesterreich besser behandelt werden müssen, als die Oesterreicher selber. So sind die Deutschen nicht gehalten, ihr Uebersetzungsrecht oder das Aufführungsrecht auf musikalischen Werken ausdrücklich vorzubehalten, ebenso wenig wie das Recht ausschließlicher Wiedergabe belletristischer, wissenschaftlicher und fachlicher Artikel. Um so dringender wird daher der Ruf nach Eintritt der Monarchie in die Berner Union.

Diese Frage kam in der sehr interessanten Sitzung des österreichischen Abgeordnetenhauses vom 29. März 1901 zur Sprache, und hier gab der Herr Justizminister auch Auskunft über die von ihm veranstaltete Umfrage, betreffend die Wünschbarkeit der Annahme der Berner Uebereinkunft und einer eventuellen vorgängigen Durchsicht der österreichischen Gesetzgebung. Von fünfzig Antwortschreiben aus den Kreisen der Akademien, wissenschaftlichen Körperschaften, Autoren- und Verlegergesellschaften — so führte er aus — hat sich je ein Drittel für und ein Drittel gegen den Beitritt zur Union ausgesprochen; ein letztes Drittel empfahl eine dem Minister richtig erscheinende Lösung, nämlich die Vornahme einer Revision der Gesetzgebung und den erst nachher zu vollziehenden Eintritt in die Union. Die Debatte wurde mit einer Resolution geschlossen, welche die Regierung aufforderte, diesen Eintritt nicht aus dem Auge zu verlieren. Alle Redner zeigten unbedingt eine für diese Lösung günstige Stimmung.

Die Freunde der Sache, namentlich Herr Junker, der Sekretär des Vereins der österreichisch-ungarischen Buchhändler, Herr Professor Schuster u. a. m. setzten ihre Propaganda fort, und auf dem 4. internationalen Verlegerkongreß in Leipzig, wo Herr Deuticke einen eingehenden, wertvollen Bericht über die Angelegenheit einreichte, erlebte man das freudige Schauspiel, daß sämtliche anwesenden Verleger der Monarchie, Oesterreicher wie Ungarn, bestimmt für den Beitritt zur Union sich aussprachen. Es wurde denn auch vom Kongreß ein in diesem Geiste gehaltener Antrag genehmigt. Bereits hat das neu ins Leben getretene ständige Bureau des Verlegerkongresses sich mit einer besonderen Eingabe an die österreichische und die ungarische Regierung gewandt, um die Frage des Anschlusses an den Berner Litterarverband zu fordern.

In Oesterreich stehen die Aussichten günstig, weniger dagegen in Ungarn. Herr Viktor Ranschburg hat zwar schon eine ungarische Uebersetzung der Berner Konvention herausgegeben und ist in seiner Zeitschrift »Athenaeum« für die Sache der Union eingetreten; auch Herr Zilahi, der Herausgeber des Budapesti Hirlap, hat Artikel, welche die Annäherung an die Union befürworten, erscheinen lassen. Einige Zeit schien es, als ob die Ungarn ihre bisherige ablehnende Haltung aufgeben wollten. Allein die letzten von Herrn Junker aus Budapest mitgebrachten Nachrichten zeigen, daß bereits wieder ein Rückschlag erfolgt ist, und daß die kurzsichtige, rein egoistische Behandlung der Frage die Oberhand zu gewinnen droht. Hoffentlich ist diese Strömung nur eine vorübergehende, denn die Bekanntwerdung und Entwickelung der ungarischen Litteratur vollzieht sich nur, wenn Ungarn seine Ausschließlichkeit in Bezug auf den Schutz der fremden Urheber aufgiebt.

Niederlande.

Der Nachdruck ist in diesem Lande durchaus nicht zur Seltenheit geworden, wie man etwa glauben machen möchte. Mit Beweisen in den Händen hat Herr Otto Mühlbrecht auf dem Leipziger Kongreß das Gegenteil dargethan, und Herr Ollendorff aus Paris hat sehr richtig ausgeführt, wie sehr die Uebersetzungsfreiheit, die den Holländern auch in den mit Belgien und Frankreich abgeschlossenen alten Litterarverträgen eingeräumt ist, die Uebersetzer reizt, nicht nur ein Werk zu übertragen, sondern auch gleich noch den Urtext abzudrucken. Mit dem musikalischen Eigentum ist in einigen krassen Fällen geradezu brutal verfahren und das Persönlichkeitsrecht des Komponisten schnöde mißachtet worden. Der Verlegerverein ist in seiner großen Mehrheit dem Beitritt zur Union freundlich gesinnt, und eine ganze Anzahl Mitglieder dieses Vereins sind auch dem Berner Conventie Bond beigetreten, der ungefähr 400 sehr angesehene Männer in seinen Reihen zählt. Der Buchhändlerverein dagegen steht der Ausdehnung des Urheberrechtsschutzes feindselig gegenüber und wünscht die ganze Bewegung zu gunsten der Berner Konvention dahin, wo der Pfeffer wächst. Die Regierung hat sich bis jetzt nicht ausgesprochen; vielleicht thut sie es nunmehr, nachdem das ständige Verlegerbureau auch an sie mit einer Eingabe gelangt ist, worin dem Wunsche um Annahme der Berner Uebereinkunft Ausdruck verliehen wird.

Einen Vorgang auf internationalem Gebiete, der einen Stich ins Komische hat, dürfen wir nicht unerwähnt lassen. Die Niederlande und die Vereinigten Staaten von Nordamerika sind am 20. November 1899 übereingekommen, die Autorrechte gegenseitig zu schützen. Nun verlangt aber das holländische Gesetz von 1881, daß ein einheimischer oder fremder Autor, der in Holland Schutz erlangen will, sein Werk in den Niederlanden oder in Niederländisch-Indien drucken und veröffentlichen soll. Die Vereinigten Staaten sehen sich also die gleiche Druckklausel auferlegt, die sie selber den fremden Autoren auferlegen! »Auge um Auge, Zahn um Zahn«, heißt es also hier. Wie viel amerikanische Werke unter solchen Umständen in den Niederlanden Schutz genießen werden, das zu erfahren, müßte interessant sein und würde am besten die Amerikaner über die praktische Seite ihrer Politik, die nicht Urheberschutz-, wohl aber Druckerschutzpolitik ist, aufklären. (Schluß folgt).

Kleine Mitteilungen.

Vom Reichsgericht (Nachdruck verboten). — Wegen Beihilfe zum Betruge ist vom Landgerichte Leipzig der Kaufmann Ernst Apel aus Hamburg zu zehn Monaten Gefängnis verurteilt worden. Er hatte in einem Fachblatte der Papierbranche eine Anzeige veröffentlicht, in der er mitteilte, daß er Wechsel für leistungsfähige Papierfirmen vermittle. Neuer & Co. in Leipzig meldeten sich und boten sich ihm zur gemeinschaftlichen Ausführung solcher Geschäfte an. Apel gab nun die eingehenden Wechsel an Neuer, und dieser begab sie, nachdem er seinen Namen darauf gesetzt hatte. Diese Verbindung entwickelte sich bald zu einem förmlichen Massenverkehr; die Wechsel wurden fortwährend prolongiert. Es handelte sich hier nur um gewöhnliche Wechselreiterei. Um Banken zur Annahme der Wechsel zu bewegen, suchte Neuer den Anschein zu erwecken, als handle es sich um gute Kundenwechsel. Dazu bekam Apel einen ganzen Stoß Wechselformulare mit dem Aufdruck Neuer & Co.; auch wurde darauf gesehen, daß möglichst nur solche Firmen zeichneten, die mit der Papierbranche in irgend welcher Beziehung standen. Die Wechselsumme wurde auch stets in ge-

brochenen, nie in runden Zahlen festgesetzt. Wie schwach viele dieser Firmen waren, geht daraus hervor, daß beim Zusammenbruch der Firma Neuer & Co. auch die meisten von ihnen sich nicht halten konnten. Nach den Feststellungen haben 37 Firmen und Personen Accepte in Höhe von etwa 756 000 ℳ hergegeben; sechs Bankhäuser haben etwa 137 000 ℳ eingebüßt.

Apel hatte gegen das Urteil Revision beim Reichsgericht eingelegt. Er rügte u. a., daß die Feststellungen widerspruchsvoll seien und nicht ergäben, daß er einen Vermögensvorteil bei den Manipulationen gehabt habe. — Das Reichsgericht erkannte am 14. d. M. auf Verwerfung der Revision. Die Täuschung sei mit Recht darin gefunden, daß Apel die Wechsel als Kundenwechsel ausgegeben hat.

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) § 193 St.-G.-B.; begleitende »Umstände«. — Das Landgericht Guben hat am 3. Oktober v. J. den Gerichtsvollzieher Hermann Fetzer und den Buchdruckereibesitzer und Redakteur des Züllichauer Wochenblattes, Martin Schulz, wegen Beleidigung zu je 100 ℳ Geldstrafe verurteilt. Die Stadt Züllichau wollte ein Wasserwerk anlegen und die Bürgerschaft spaltete sich aus diesem Anlaß in zwei Parteien. Der Angeklagte Fetzer hielt als Vorsitzender im Hausbesitzervereine einen Vortrag gegen das Projekt und der Angeklagte Schulz veröffentlichte darüber einen Bericht. Durch beides glaubte sich der Fabrikbesitzer E. beleidigt. Das Gericht hat den Angeklagten den Schutz des § 193 im allgemeinen zugesprochen, aber aus der Form und den begleitenden Umständen die Absicht der Beleidigung entnommen. Die formale Beleidigung wurde in dem ironischen Tone gefunden, während als begleitender Umstand die Thatsache im Urteile angeführt wird, daß Fetzer früher einen Prozeß mit dem Beleidigten geführt habe. — Auf die Revision der Angeklagten hob am 14. d. M. das Reichsgericht das Urteil auf und verwies die Sache an das Landgericht zurück, weil in der erwähnten Thatsache zu Unrecht ein begleitender Umstand erblickt worden sei.

Erfüllungsort. — Da bisweilen auch im Buchhandel den Fakturen Worte wie »Erfüllungsort X« aufgedruckt werden, so dürften nachstehende, von den Oberlandesgerichten Hamburg und Frankfurt und dem Reichsgericht ergangene Entscheidungen von Wichtigkeit sein, die wir mit Erlaubnis der Helwingschen Verlagsbuchhandlung dem in Kürze erscheinenden zweiten Bändchen von »Kaufmann, Handelsrechtliche Rechtsprechung« entnehmen:

1. Durch die einseitig auf die Faktura gesetzte Klausel »zahlbar in H.« wird ein Erfüllungsort in H. nicht begründet. Derartige Klauseln können den gesetzlichen Erfüllungsort auch dann nicht verändern, wenn sie sich bei fortgesetztem Geschäftsverkehr ständig wiederholen. Dem Käufer liegt es nicht ob, bei Eingehung neuer Geschäfte die Frage des Erfüllungsorts zur Erörterung zu bringen, und dadurch, daß er dies nicht gethan, hat er noch nicht stillschweigend seinen Willen zu erkennen gegeben, daß er den abweichenden Erfüllungsort zur Vertragsgrundlage mache.

2. Sind auf einem Bestellschein die Worte vorgedruckt: »Erfüllungsort F.«, so ist damit F. zum Erfüllungsort auch für den Besteller gemacht. Der Gegenbeweis gegen die Richtigkeit des Inhalts der abgegebenen Erklärung ist zwar nicht ausgeschlossen; zur Führung dieses Beweises genügt aber nicht die Behauptung, daß weder eine mündliche Vereinbarung des Erfüllungsorts F., noch auch ein Hinweis auf die Klausel oder eine Vorlesung des Scheins vor der Unterzeichnung erfolgt sei, um so weniger, als nach bekanntem Geschäftsgebrauch in den vorgedruckten Inhalt kaufmännischer Bestellscheine vielfach Bestimmungen über Nebenpunkte (wie Rabattzahlung, Ziel, Erfüllungsort und ähnliches) aufgenommen werden, über die eine mündliche Besprechung nicht stattfindet, deren Genehmigung vielmehr gerade durch die Unterzeichnung des ausgefüllten Formulars erfolgt.

3. Wenn ein Vertragsteil dem anderen durch ein besonderes Schreiben eine Offerte macht, so muß der Adressat davon ausgehen, daß dieses Schreiben die Bedingungen für den Abschluß des Geschäfts enthält, und er muß deshalb, bevor er auf die Offerte eingeht, von dem ganzen Inhalt des Schreibens Kenntnis nehmen. Wenn ein derartiges Offertschreiben einen wenig umfangreichen Vordruck enthält, so ist der Empfänger nach den im Handelsverkehr geltenden Grundsätzen von Treu und Glauben verpflichtet, auch diesen zu lesen. Eine in diesem Vordruck enthaltende Bestimmung über den Erfüllungsort gilt daher als vereinbart, auch wenn der Empfänger sie nicht gelesen hat, weil seine Annahme-Erklärung dahin aufzufassen ist, daß er die ihm gemachte Offerte unter den in derselben abgegebenen Bedingungen annehme, gleichviel ob er sie gelesen hat oder nicht. Vermerke über den Erfüllungsort auf Fakturen, Kommissionskopien, Katalogen und Preislisten brauchen zwar nach anerkannter Rechtsprechung vom Besteller nicht beachtet zu werden, aber nur aus dem Grunde, weil Fakturen und Kommissionskopien erst nach dem Abschluß des Geschäfts erteilt werden und deshalb für das vorher Vereinbarte nicht maßgebend sind, und daß Kataloge und Preislisten den Zweck haben, über Qualität und Preis der Ware Auskunft zu geben, dagegen in Ermangelung besonderer Bezugnahme nicht als Ort für andere Vertragsbedingungen gelten (vergl. Staub, H.G.B. 7. Aufl. Exkurs zu § 372 Anm. 26—28). Wenn dagegen ein Vertragsteil dem andern seine Geschäftsbedingungen übersendet und darauf Geschäfte gemacht werden, so gelten die Geschäftsbedingungen als genehmigt. Reichsgericht. 1. 7. 1901. (Aus Kaufmann, Handelsrechtliche Rechtsprechung 1901. Hannover, Helwing.)

Post. — An den Staatssekretär des Reichspostamts hat das Direktorium des Centralverbandes Deutscher Industrieller die nachfolgend wiedergegebene Eingabe gerichtet, deren Wortlaut wir dem Leipziger Tageblatt entnehmen:

»In den Bureaux der deutschen Industrie, von denen aus jährlich Hunderttausende von Massensendungen an Drucksachen ausgehen, die in Mengen von vielen Hunderten an den Schaltern der Deutschen Reichspost aufgeliefert werden, wird es seit langer Zeit als Uebelstand empfunden, daß jede einzelne dieser gleichartigen und gleich schweren Sendungen mit einer Freimarke versehen werden muß. Viele Stunden, ja Tage sitzen einzelne Angestellte und kleben ununterbrochen Marken. Für diese Massensendungen gleichartiger Drucksachen, welche sich mit der Aufhebung der Privatposten auf der Reichspost noch ganz erheblich vermehrt haben, bestehen schon heute Sonderbestimmungen, indem dieselben nicht in die gewöhnlichen Briefkästen geworfen werden, die zu ihrer Aufnahme auch gar nicht ausreichen würden, sondern am Schalter abgeliefert werden. Infolgedessen liegt es nahe, eine weitere Einrichtung in der Absendung dieser Massensendungen eintreten zu lassen, indem das Bekleben derselben mit Marken beseitigt wird. In Großbritannien und Irland besteht seit Jahren der Brauch, daß solche Massensendungen keine Marken erhalten, sofern sie, zu wenigstens 100 Stück abgezählt, am Schalter abgegeben werden. Diese Drucksachen erhalten dann auf der Post einen roten Stempel mit der Umschrift postage paid. Der Postverwaltung erwächst daraus also nicht nur keine Mehrarbeit, sondern eine Minderarbeit. Denn wenn diese Sendungen auch immer noch gestempelt werden müssen, so braucht der Stempel doch nicht wie dort, wo eine Marke zu entwerten ist, auf eine bestimmte Stelle gedrückt zu werden. Im Hinblick darauf, daß sich diese Einrichtung in England als sehr praktisch erwiesen hat und den Absendern wie der Post ein großes Maß Arbeit spart, gestattet sich das unterzeichnete Direktorium, die Schaffung einer ähnlichen Einrichtung für das Deutsche Reich zu beantragen. Für die Beantwortung der Frage, ob dabei das Gesamtporto einer solchen Sendung in bar zu entrichten oder durch Vermittelung größerer Marken, etwa in 3 ℳ-Marken für je hundert Dreipfennigsendungen zu begleichen wäre, möchte sich das unterzeichnete Direktorium keinen bestimmten Vorschlag gestatten, da dafür wohl ausschließlich die Erfordernisse des inneren Postdienstes maßgebend sein müssen.«

Konkurs Kanter & Mohr in Berlin. — Aus Berlin wird uns gemeldet:

»Die ungünstigen Zeitverhältnisse, die den Geldmarkt und die Bankkreise beherrschen, greifen leider auch in unsern Beruf über. In Berlin hat eine bisher sehr angesehene Architekturbuchhandlung, die Firma Kanter & Mohr, ihren Konkurs anmelden müssen. Diese Nachricht hat alle mit der Handlung in Verbindung stehenden Firmen überrascht, denn der Inhaber der Firma Kanter & Mohr galt in den siebzehn Jahren des Bestehens der Firma stets als prompter Zahler und tüchtiger Geschäftsmann. Aus kleinen Anfängen heraus hat sich die Handlung, die in Köln ein Zweiggeschäft unterhält, zu ziemlicher Bedeutung emporgearbeitet und soll auch sehr gut verdient haben. Die Ursache des Zusammenbruchs liegt in der Kündigung eines Bankkredits von 160 000 ℳ, den die Firma seit einer Reihe von Jahren bei einer süddeutschen Bank genossen hat, und den an einer andern Stelle wiederzufinden, ihr nicht gelungen ist, obwohl einflußreiche Persönlichkeiten sich darum bemühten. Die Zeiten sind für einen so ausgedehnten Bankkredit nicht günstig. Kanter & Mohr haben eine Reihe interessanter und gangbarer Werke auf dem Gebiete der Architektur und des Kunstgewerbes veröffentlicht, von denen ein Teil bereits an einen andern Verleger verkauft ist. Hoffentlich gelingt es, das Fortbestehen der Firma nach dem Konkurse zu ermöglichen.«

Deutscher Schulverein zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande. — Dem Allgemeinen Deutschen Schul-

verein zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande haben in letzter Zeit sechs fürstliche Persönlichkeiten größere Beiträge zur Förderung seiner Bestrebungen zukommen lassen. Es sind der Großherzog von Sachsen-Weimar, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin, der Großherzog von Oldenburg, der Regent von Coburg-Gotha, Erbprinz zu Hohenlohe-Langenburg, Herzog Ernst von Sachsen-Altenburg und der Herzog von Sachsen-Meiningen. Sämtliche Spenden waren von Worten warmer Anerkennung für die nationale Thätigkeit des Vereins begleitet.

Grillparzer-Preis. — Wie aus Wien berichtet wird, haben die Preisrichter, denen die Zuteilung des Grillparzer-Preises obliegt, diesmal Otto Erich Hartleben für dessen Trauerspiel »Rosenmontag« mit dem Preise bedacht. Der Preis beträgt 2400 Gulden in Silber und ist nach der Bestimmung Grillparzers »für das relativ beste deutsche dramatische Werk« ausgesetzt, »welches im Laufe des letzten Trienniums auf einer namhaften deutschen Bühne zur Aufführung gelangt und nicht schon von einer anderen Seite durch einen Preis ausgezeichnet worden ist«. Unter den letzten Preisgekrönten befindet sich Gerhart Hauptmann, der sogar zweimal den Grillparzer-Preis erworben hat, das eine Mal für »Hannele«, das andere Mal für »Fuhrmann Henschel«. Die Verwaltung der Stiftung liegt in den Händen der philosophisch-historischen Klasse der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu Wien. Preisrichter sind zur Zeit: der Unterrichtsminister Wilhelm von Hartel, Joseph Bayer, Paul Schlenther, Friedrich Uhl in Wien und Erich Schmidt in Berlin.

Annahme an hoher Stelle. — Das im Verlag von Rudolf Zinke in Dresden erschienene Werkchen »Der kursächsische Kapellmeister Naumann, von M. J. Nestler« ist von Sr. Majestät König Albert huldvoll entgegengenommen worden.

Stenographie-Unterricht im Buchhandlungsgehilfenverein zu Leipzig. — Der schöne Erfolg, den der Verein mit seinem Stenographiekursus im Herbst v. J. erzielt hat, hat gezeigt, daß damit einem Bedürfnis entsprochen worden ist. Anderseits hat der Umstand, daß noch sehr viele Mitglieder gern teilgenommen hätten, wenn der Unterricht besser nach statt vor der arbeitsreichen Weihnachtszeit erteilt worden wäre, dazu bestimmt, auch dem Wunsche dieser Mitglieder nachzukommen und einen neuen Kursus zu veranstalten. Dessen Leitung hat Herr Kollege Albert Arnold im Interesse der guten Sache freundlichst honorarfrei übernommen. Die Unterrichtsabende sollen Sonnabends im Vereinszimmer, Deutsches Buchhändlerhaus, linkes Portal, abgehalten werden. Der Kursus wird am 18. Januar, abends 9 Uhr, eröffnet. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen, und da das einmal gewählte System beibehalten wird, so ist es auch denen, die dem vorigen Kursus kurz vor Weihnachten wegen Mangels an Zeit nicht bis zu Ende beiwohnen konnten, ermöglicht, an dem neuen Unterrichtskursus wieder mit teilzunehmen. Alle Leipziger Kollegen, die die Erlernung der Stenographie anstreben, seien zum Besuche eingeladen. Der Kursus wird etwa 10—12 Unterrichtsabende umfassen.

Goethebund Berlin. — Der Ausschuß des Goethebundes Berlin beschloß am 12. d. M. die Gründung eines deutschen Volks-Schiller-Preises. Den Vorsitz führen zur Zeit die Herren Hermann Sudermann, Dr. Ludwig Fulda und Redakteur Friedrich Dernburg.

Kunstausstellung. — Die diesjährige »Große Berliner Kunstausstellung« wird am 3. Mai eröffnet werden und bis zum 28. September dauern. Es stehen ihr die gleichen Räume zur Verfügung wie im vorigen Jahre.

Preiskrönung. — Die Medizinische Akademie in Paris hat dem Fräulein Dr. Melanie Lipinska aus Warschau den Hugo-Preis (im Betrage von 1000 Frcs.) für ihr Werk: »Geschichte der Aerztinnen seit dem Altertum bis auf unsre Tage« zuerkannt. Damit hat die Akademie dieses Buch für das beste auf diesem Gebiete erklärt, das in den letzten fünf Jahren in französischer Sprache erschienen ist.

»Eule«, freier Verein Leipziger Buchhandlungs-Gehilfen. — Am Donnerstag den 16. Januar d. J. findet im Vereinslokale »Goldene Säge«, Dresdnerstraße 19, ein Vortrag des Kollegen P. Trinks statt über seine »Erlebnisse im Chinafeldzuge«. Auch Nichtmitglieder des Vereins können dem Vortrage beiwohnen.

Teilnehmerkarten zu den vom Deutschen Buchgewerbeverein veranstalteten Vorträgen über Geschichte und Technik des Farbendruckes stehen unseren Mitgliedern in einfacher Anzahl kostenlos zur Verfügung und sind zu erhalten durch den 1. Vorsitzenden Max Reichardt im Hause Nils Pehrsson. Die Vorträge finden im Deutschen Buchgewerbehause zu Leipzig, Gutenberghalle (außer an dem schon zurückliegenden 14. Januar) noch am 21. und 28. Januar und am 4. und 11. Februar statt. R.

Neue Bücher, Kataloge ꝛc. für Buchhändler.

Kunst. Architektur. Illustrierte Werke aller Art. Lebensbeschreibungen und Briefe. Thüringen und Sachsen. Litteratur. Geschichte und Politik. Zeitschriften. Varia. — Bücher-Verzeichnis Nr. 1 des Antiquariats von Wolfgang Bach in Weimar. 8°. 63 S.

Verzeichnisse des Musikverlags von Breitkopf & Härtel in Leipzig, Brüssel, London, New York:
a) Musikverlags-Bericht 1901. Alphabetisch geordnet. 8°. 64 S. in Umschlag.
b) — Dasselbe. Nach Gruppen geordnet. 8°. 28 S. in Umschlag.
c) Das Kirchenjahr. Ausgewählte geistliche Kompositionen für Kirche und Haus. 8°. 42 S.

Kölner Bücher-Versteigerung vom 20. Januar bis 1. Februar 1902. — Katalog der reichhaltigen und hervorragenden Bibliotheken der † Herren: Rector H. Baumgarten, Köln, Prof. Dr. H. Brüggemann, Köln (II. Teil), Fl. Schorn, Postrath F. Warnecke u. a., enthaltend Geschichte, Kunstgeschichte, Topographie, Städteansichten, Manuskripte, Urkunden, Autographe, Portraits, Drucke des 15. und 16. Jahrh., Theologie, Philologie, Medicin, Litteratur, Prachtwerke, Musikalien etc., sowie eine hervorragende Sammlung Coloniensia. 8°. 130 S. 3951 Nummern. Versteigerung zu Köln a/Rh. vom 20. Januar bis 1. Febr. 1902 durch J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) in Köln a Rh.

Astronomie. Geodäsie Meteorologie. — Antiquarischer Katalog Nr. 299 von Heinrich Kerler in Ulm. 8°. 32 S. 957 Nrn. Darin u. a. die Bibliothek des † Generals v. Baeyer in Berlin.

Musik-Litteratur nebst einigen sehr seltenen, vorwiegend älteren, Musikalien. — Katalog 152 von Leo Liepmannssohn, Antiquariat in Berlin S.W. 8°. 23 S. 235 Nrn.

Wöchentliches Verzeichnis der in deutschen Zeitschriften und Zeitungen erschienenen Aufsätze. Nach Wissenschaften geordnet, mit Sach- und Verfasserregister und in zum Ausschneiden der Titel geeigneter Weise gedruckt. Redaction und Verlag: Felix Dietrich in Leipzig, Glockenstrasse 11, I. I. Jahrgang 1902, Nr. 1. Lex.-8°. 96 Spalten u. XIX Seiten Sach- und Verfasser-Register. Preis des Heftes ℳ 1.—, der Abonnementspreis wird später bestimmt.

Personalnachrichten.

Gestorben. — Der Archäologe Dr. Adam Flasch, ordentlicher Professor an der Universität Erlangen, ist am 11. d. M. gestorben. Er schrieb u. a. »Angebliche Argonauten-Bilder«, »Polychromie der griechischen Vasenbilder«, »Zum Parthenonfries«, »Olympia« (in »Baumeisters Denkmälern des klassischen Alterthums«).

Gestorben. — Der Geschichtsmaler Professor Gustav Schauer ist am 8. Januar, 75 Jahre alt, in Berlin gestorben. Der Künstler ist hauptsächlich durch das Kolossalgemälde »Tullia fährt über den Leichnam ihres Vaters« bekannt, das er der Stadt Berlin zum Schmuck des großen Festsaals im Rathause geschenkt hat.

Gestorben. — Am 12. Januar ist in Bückeburg, 86 Jahre alt, der dramatische Dichter und langjährige ehemalige leitende Redakteur der »Kölnischen Zeitung«, Geheime Regierungsrat Dr. Heinrich Kruse gestorben. Er war am 15. Dezember 1815 zu Stralsund geboren, studierte in Bonn und Berlin Philologie, besuchte 1837 bis 1844 Rußland, Schweden, Norwegen und England. In den Jahren 1844 bis 1847 war er Gymnasiallehrer in Minden in Westfalen, 1847 bis 1848 Mitredakteur der »Kölnischen Zeitung«, 1848 bis 1849 Redakteur der »Deutschen Zeitung« in Frankfurt a/M. 1849 trat er wieder in die Redaktion der »Kölnischen Zeitung« zurück, und 1855 wurde er deren Chefredakteur. Von 1872 bis 1884 lebte er als Vertreter dieses Blattes in Berlin. 1884 zog er sich nach Bückeburg zurück, wo er bis zuletzt seinen Wohnsitz hatte. Seinem mit dem Schillerpreise gekrönten Erstlingsdrama »Die Gräfin« folgten im Jahre 1870 »Wullenwever« und »König Erich«, 1872 »Moritz von Sachsen«, 1874 »Brutus«, 1876 »Marino Faliero«, 1877 »Das Mädchen von Byzanz«, 1878 »Rosamunde«, 1879 »Der Verbannte«, 1880 »Raven Barnekow«, 1881 »Witzlav von Rügen«, 1882 »Alexei«, 1888 »Arabella Stuart«, 1890 »Hans Waldmann«, 1895 »Nero«. Viel Humor waltet in seinen Lustspielen: »Der Teufel zu Lübeck«, »Der eifersüchtige Müller«, »Standhafte Liebe«. Von Werken anderer Gattung seien hervorgehoben: »Seegeschichten« (1. und 2. Sammlung), — »Strandidyllen«, — »Erinnerungen an Zaandvoort«, — »Gedichte«.

Anzeigeblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Firma **„Hartmann & Beck"**, Kunsthandlung, sowie über das persönliche Vermögen des alleinigen Inhabers derselben, Kaufmanns **Bernhard Hartmann** zu **Düsseldorf**, Kaiser-Wilhelmstr. 5, wird heute, nachmittags 2 Uhr 30 Min., das Konkursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Justizrat Dr. Klein zu Düsseldorf wird zum Konkursverwalter ernannt. Offener Arrest, Anzeige- und Anmeldefrist bis zum **18. Februar 1902**. Erste Gläubigerversammlung am **6. Februar 1902**, vormittags 11 Uhr, und allgemeiner Prüfungstermin am **27. Februar 1902**, vormittags 11½ Uhr, Kaiser-Wilhelmstraße 12/14, Zimmer Nr. 7.

Düsseldorf, den 9. Januar 1902.
Königliches Amtsgericht.
(D. Reichsanzeiger Nr. 11 v. 14/I. 02.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich unter der Firma

F. Hachl in München, Hohenzollernstr. 9c,

eine Verlagsbuchhandlung errichtet habe, und meine Kommission in Leipzig Herr Robert Friese zu übernehmen die Güte hatte. Ueber meine Unternehmungen teile ich in Kürze Näheres mit.

Hochachtungsvoll

München, 15. Januar 1902.

Florian Hachl.

Meine am hiesigen Platze unter der Firma **Friedr. Dempf'sche Buchdruckerei** bestehende Buchhandlung bringe ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und habe Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission übertragen.

Wasserburg a/Inn, den 8. Januar 1902.

Friedr. Dempf.

P. P.
Ich übernahm die Vertretung der Firma:
Eduard Hassenberger,
Verlags-Anstalt u. Kommissionsbuchhdlg.
in Wien VII, 3. Neustiftgasse 92.
Leipzig, Januar 1902. **Otto Weber.**

Verkaufsanträge.

Sechs Originalzeichnungen von Vignetten (modernen Stiles), für chemische, pharmazeutische, elektrotechnische und medizinische Werke passend, sind billig zu verkaufen. Angebote befördert Herr **Robert Hoffmann** in Leipzig.

Anderer Unternehmungen halber beabsichtige ich, meine seit 17 Jahren bestehende Buch- und Schreibmaterialienhandlung zu verkaufen. Das Geschäft kann noch durch Einrichtung einer Leihbibliothek sowie Musikalienhandel ausgedehnt werden. Großer Zeitschriften-Lesezirkel und ein großer Bestand von Abonnenten ist vorhanden. Ort: Hauptstadt Pommerns.

Adressen unter O. S. 119 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V. weiter.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine der **angesehensten katholischen Sortimentsbuchhandlungen** — Firma von allerbestem Klang — in **großer, schöner Stadt Süddeutschlands**, mit vorzüglichen Verbindungen in Stadt und Land, da sich der Besitzer auf seinen Verlag zurückziehen will. **Kaufpreis** 20000 ℳ.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung **strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.**

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Belletristischer Verlag, renomm. Autoren, ist Umstände halber zu verkaufen. Angebote von Reflektenten, die über 10000 ℳ verfügen, erbeten unter 590.

Dresden 14. **Julius Bloem.**

Meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, älteste am Platze, mit guter Kundschaft und großem Journalzirkel beabsichtige ich sofort zu verkaufen.

Gef. Angebote unter M. S. 100 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verkauf eines Musikaliengeschäfts.

Die seit Jahrzehnten bestehende, zur Zeit noch im Betrieb befindliche, bisherige **Hof-Musikalienhandlung** von **Steyl & Thomas** zu **Frankfurt a/M.**, mit ihrem reichen Lagerbestande, einer großen Zahl von Verlagsartikeln und Musikalienleih-Abonnements, ist en bloc zu verkaufen.

Nähere Auskunft erteilt der unterzeichnete Konkursverwalter, an den sich Reflektanten baldigst wenden wollen.

Frankfurt a/M., 17. Dezember 1901.
Schillerstr. 22.
Dr. **Ernst Auerbach**, Rechtsanwalt.

In angenehmer Stadt der Reichslande ist Familienverhältnisse wegen sehr erweiterungsfähige Buchhandlung mit Nebenbranchen zu verkaufen. Preis 14—15000 ℳ. Reflektanten wollen Anfragen gef. unter 550 richten an

Dresden. **Julius Bloem.**

Kaufgesuche.

Eine solide Sortimentsbuchhandlung in größerer Stadt Nord- oder Mitteldeutschlands wird von zahlungsfähigem Buchhändler zu **kaufen gesucht.**

Gef. Angebote unt. St. 139 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Teilhabergesuche.

Eine Berliner Buchhandlung, Verlag u. Sortiment, mit einem Gesamt-Jahresumsatz von mehr als 300000 ℳ, sucht zur wirksamen Durchführung einer Anzahl neuer, reichlichen Gewinn versprechender Verlagsunternehmungen einen Teilhaber mit einem Kapital von 60—100000 ℳ. Eines der betreffenden neuen Verlagswerke wird von einer Behörde subventioniert. Reflektanten stünde es frei, sich vorerst nur an den neuen Unternehmungen zu beteiligen und vielleicht ein bis zwei Jahre später an dem Gesamtgeschäft oder auch nur an einem Zweige (Verlag oder Sortiment) desselben. Gef. Anerbietungen unter A. Z. 101 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhaberanträge.

Aktive Beteiligung m. 10 Mille, ev. Kauf sucht verheir., evang., erf. Redakteur u. Geschäftsf. a. Zeitgn. (reg.-freundl. od. parteilos. R.), gel. Buchhdlr. a. e. nachweislich lukrat. Untern. m. tägl. Zeitung, die schon läng. Jahre gut besteht. Gef. Angebote m. spezifiz. Bilanz d. letzt. Jahre u. L. P. # 12 erb. an die Geschäftsstelle des Allgem. Deutschen Buchh.-Geh.-Verbandes in Leipzig, Buchgewerbehaus.

Fertige Bücher.

Dietrich Reimer
(Ernst Vohsen)
in Berlin SW. 48,
Wilhelm-Strasse 29.

Soeben ist erschienen:

Dr. **Paul Rohrbach,**

Persien

und

die deutschen Interessen.

Mit einer Karte in Farbendruck.

Vortrag, gehalten in der Abteilung Berlin-Charlottenburg der Deutschen Kolonial-Gesellschaft am 19. November 1901.

Verhandlungen der Abteilung Berlin-Charlottenburg der Deutschen Kolonial-Gesellschaft. Band VI. Heft 1.

Preis 1 ℳ ord., 75 ₰ netto
und gegen bar 7/6.

Krafft und Rankes Präparationen

für die Schullektüre griechischer und lateinischer Klassiker.

Bis jetzt erschienen **72** Hefte.

Richtige Ausführung der Bestellungen wird nur verbürgt, wenn die Nummer des Heftes (ohne Bezeichnung des Inhalts) angegeben ist. Die Nummer des Heftes allein ist massgebend bei der Auslieferung.

Abzüge des neuesten Verzeichnisses nebst Faktur stehen den Beziehern von „Krafft und Rankes Präparationen" auf Verlangen kostenfrei zu Diensten.

Hannover, im Januar 1902.

Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel.

Auslieferung
in *Leipzig:* K. F. Koehler; in *Berlin:* J. Bachmann's Buchhandlung; in *Frankfurt* (Main): Mitteldeutsches Vereins-Sortiment; in *Stuttgart:* Albert Koch & Co.; in *Wien:* Friese & Lang.

Monarchenschutz

Ⓩ

Memoiren des Barons von Rimini (Griscelli)

Neue deutsche Ausgabe.

Der Tag schreibt unterm 13. Januar 1902:

Der Geheimdienst unter Napoleon III. Das Ableben des letzen Polizeipräfekten des Kaiserreichs, Joseph-Marie Piétri, über dessen Hinscheiden wir vor mehreren Tagen berichteten, ruft die Erinnerung an den berühmten Geheimagenten Griscelli wach, der unter Piétri für die persönliche Sicherheit des Kaisers zu sorgen hatte. Griscelli, der vom korsischen Ziegenhirten durch ein an Abenteuern reiches Leben zu dieser verantwortlichen Stellung aufgestiegen war, hat seine Memoiren, die viele interessante Details aus dem politischen Leben des zweiten Kaiserreichs enthalten und lesenswertes Material über die höchsten Würdenträger beibringen, bereits im Jahre 1867 in französischer Sprache veröffentlicht. Demnächst nun soll dieses Werk, das einen eigenartigen Platz in der Memoirenlitteratur einnimmt, auch in deutscher Sprache unter dem Titel „Monarchenschutz", Memoiren des Barons von Rimini (Griscelli) erscheinen. Griscelli berichtet darin von seinem persönlichen Umgang mit Napoleon, von verschiedenen, auf das Leben des Kaisers geplanten Attentaten, die er durch Mut und Schlauheit, besonders aber durch seinen unfehlbaren korsischen Dolch vom Haupte des Monarchen abzuwenden wußte. Unter anderm befindet sich auch folgende, auf den von Napoleon ausgeführten Staatsstreich, der ihn zum Kaiser Frankreichs machte, bezügliche Reminiscenz: Die Gräfin von Lehon besaß wichtige Briefe, die diesen Staatsstreich betrafen, und die, einmal veröffentlicht, dem Kaiser sehr unangenehm werden konnten. Beauftragt, sich um jeden Preis in den Besitz dieser Dokumente zu setzen, wußte der Corse dem Sohne der Gräfin den Aufbewahrungsort der Briefe zu entlocken, sich in ihren Besitz zu setzen und dadurch den Gefahren einer Veröffentlichung vorzubeugen. Nicht minder interessant als dieser Diebstahl ist die Erzählung von dem Attentat, das die Gräfin Castiglioni auf den Kaiser plante und das anläßlich des im Vorjahre erfolgten Todes der einstigen Schönheit bereits veröffentlicht wurde.

Die schwer kontrolierbaren Erzählungen Griscellis tragen nicht durchgängig den Stempel der Wahrheit. Oft genug lesen sich diese Enthüllungen wie geschickt erfundene Romane. Da aber andrerseits das Privatleben Napoleons reich an solchen Romankapiteln war, wird ihnen auch der Skeptiker ein gewisses Interesse entgegenbringen.

Die hervorragendsten Tagesblätter haben Besprechungen zugesagt.

Das Buch verspricht an Zugkraft einen „Quidde, Caligula" zu erreichen. Auch die politischen und intimen Verhältnisse der Höfe **Oesterreichs, Italiens und Bayerns** werden in dem Werke eingehend geschildert.

Nur bar mit Remissionsrecht innerhalb 3 Monate.

Ca. 11 Bogen. 8°. Mk. 1.50 ord., mit 33⅓% und 11/10.

Auslieferung in Leipzig und Berlin am gleichen Tage, der noch bekannt gegeben wird.

Berlin W. 35;
Potsdamerstraße 28.

Verlag von J. Jolowicz.
Kommissionär: Gustav Brauns.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung,
G. m. b. H. in **Berlin W 35.**

Zur Ausgabe gelangte:

Guttentag'sche Sammlung Deutscher Reichsgesetze.
Text-Ausgaben mit Anmerkungen.

Nr. 31.

Gewerbegerichtsgesetz.

In der Fassung der Bekanntmachung vom 29. September 1901.

Text-Ausgabe mit Anmerkungen und Sachregister

von

Leo Mugdan,
Stadtrath zu Berlin.

Fünfte, neubearbeitete Auflage,

von

W. Cuno,
Erstem Bürgermeister zu Hagen i. W.

Geb. in ganz Leinen Preis 2 ℳ.

Nr. 32.

Das Reichsgesetz, betreffend die

Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Text-Ausgabe mit Anmerkungen und Sachregister

von

Ludolf Parisius und **Hans Crüger.**

Sechste Auflage

bearbeitet von

Dr. **Hans Crüger.**

Geb. in ganz Leinen Preis 1 ℳ 25 ₰.

Bezugsbedingungen in Rechnung 25% und 13/12;
geg. bar 33⅓% u. 9/8, 23/20, 120/100.

Die eingesandten Aufträge sind sämtlich expediert; weitere Exemplare stehen auf Wunsch in Kommission zu Diensten.

Verlag von **August Hirschwald** in Berlin.

Soeben erschien:

Leitfaden
zur
klinischen Untersuchung des Blutes
von
Dr. **C. S. Engel.**
— Zweite Auflage. —
Mit 4 Fig. und 5 Bunttafeln. 5 ℳ.
Berlin, 13. Januar 1902.

Z Nach Massgabe der Bestellungen gelangt zur Versendung:

M. Plüddemann,
Kontre-Admiral z. D.

Modernes Seekriegswesen.

Mit 8 Vollbildern und 94 Abbildungen im Text.

Geheftet 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ netto; in Originalband 7 ℳ 50 ₰ ord., 5 ℳ 75 ₰ netto.

Ein Werk wie dieses, das das **moderne Seekriegswesen** in anschaulicher leicht fasslicher Weise und für weitere Kreise verständlich darlegt, ist längst ersehnt worden. Kontre-Admiral **Plüddemann,** als Autorität in maritimen Dingen anerkannt, hat es trefflich verstanden, **alles Wissenswerte** aus dem weitverzweigten **Dienst der Marine und den Fachwissenschaften des Seeoffiziers** in klarer, übersichtlicher und anziehender Weise mitzuteilen. **Alles, was die Marine betrifft** und was für jedermann von Interesse ist (Organisation, Ausrüstung, Ausbildung, Taktik und Strategie etc.), ist hier sachgemäss behandelt. Von der Reichhaltigkeit und systematischen Vollständigkeit des Werkes giebt das folgende Verzeichnis der Abschnitte Zeugnis:

1. *Das Marine-Personal.*
2. *Schiffbau.*
3. *Seemannschaft.*
4. *Die Maschinenanlage.*
5. *Artillerie.*
6. *Die Torpedowaffe.*
7. *Die Kommandoelemente.*
8. *Besondere Schutzmittel.*
9. *Navigation.*
10. *Die Landanlagen.*
11. *Die Schiffsklassen.*
12. *Flaggen.*
13. *Signale.*
14. *Organisation der Marine.*
15. *Geschwader- Organisation, -Formationen und -Evolutionen.*
16. *Seetaktik.*
17. *Beschiessung der Seeplätze.*
18. *Bootsmanöver und Landungen.*
19. *Transport und Landung von Truppen.*
20. *Gemeinschaftliche Land- und Seeunternehmungen.*
21. *Blockade.*
22. *Kreuzerkrieg.*
23. *Strategisches.*
24. *Die Schiffsordnung.*
25. *Zeremoniell.*
26. *Seerecht.*
27. *Seekriegsrecht.*

—— Zahlreiche Abbildungen ——

gewähren dem Texte vortreffliche Erläuterung.

Das Werk besitzt hohe Bedeutung **für den Armeeoffizier,** der die Kenntnis militär-maritimer Verhältnisse nicht entbehren kann. Aber auch das **grosse Publikum,** die heranwachsende sich für unser Seewesen interessierende **Jugend** wird von diesem Werke grossen Nutzen ziehen, da es die treffendste Uebersicht und Beurteilung des modernen Seekriegswesens gewährt. Auch der **jüngere Marineoffizier** dürfte, besonders in den letzten Kapiteln, manches finden, was in dem Lehrplan für seine Ausbildung keine Stelle gefunden hat.

—— Für Bibliotheken, ——

sowohl die militärischen als auch die der höheren Lehr- und militärischen Bildungsanstalten etc., wird das Werk einen unentbehrlichen Bestandteil bilden.

Falls Sie auf unsere erste Anzeige hin noch nicht bestellt haben, bitten wir, Ihren Bedarf baldgef. anzugeben und thätig für den Vertrieb des Werkes einzutreten.

Berlin, Mitte Januar 1902.

E. S. Mittler & Sohn.
67*

Ⓩ Verlag von **Wilhelm Ernst & Sohn** in **Berlin W.** 66 Wilhelmstrasse 90.

ZEITSCHRIFT FÜR BAUWESEN

LII. Jahrgang
1902.

Herausgegeben
im
Ministerium der öffentlichen Arbeiten

Begutachtungs-Ausschuss:

K. Hinckeldeyn
Ober-Baudirector.

A. Keller
Geh. Ober-Baurath.

Dr.-Ing. **Dr. H. Zimmermann**
Geh. Ober-Baurath.

Schriftleiter:
Otto Sarrazin und **Friedrich Schultze**

Preis jährlich 36 Mark, 27 Mark bar.

Inhalt des soeben erschienenen Heftes I bis III.

Zwei wenig bekannte Kirchenbauten der Nördlinger und Dinkelsbühler Bauhütte im Württembergischen Ries, mit Abbildungen auf Blatt 1 und 2 im Atlas, vom Baurath Fr. Gebhardt in Stuttgart.

Grossconstructionen der italienischen Renaissance, vom Oberbaudirector Professor Dr. J. Durm in Karlsruhe (Fortsetzung aus Jahrgang 1887). — C. Die Kuppel der Maria dell' Umiltà in Pistoja, mit Abbildungen auf Blatt 3 und 4 im Atlas.

Der Neubau des städtischen Museums in Altona, mit Abbildungen auf Blatt 7 bis 11 im Atlas, vom Regierungs- und Baurath C. Mühlke in Schleswig.

Die Eindeichung und Entwässerung des Memeldeltas, mit Abbildungen auf Blatt 12 bis 15 im Atlas, vom Regierungs- und Baurath Prof. Danckwerts in Hannover, Meliorations-Bauinspector Matz in Münster und Civilingenieur Hagens in Königsberg i./Pr.

Abstellbahnhöfe (Betriebsbahnhöfe für den Personenverkehr), mit Abbildungen auf Blatt 16 bis 19 im Atlas, vom Regierungs-Baumeister Oder und Regierungs-Bauführer Blum in Berlin.

Der Bau des Dortmund-Ems-Canals, mit Abbildungen auf Blatt 20 bis 22 im Atlas (Fortsetzung aus Jahrgang 1901).

Verzeichniss der im preussischen Staate und bei Behörden des Deutschen Reiches angestellten Baubeamten (December 1901).

Verzeichniss der Mitglieder der Akademie des Bauwesens in Berlin.

☛ Nur auf Verlangen! ☚

Ⓩ Soeben erschien:

Charlotte Corday.

Drama in vier Aufzügen von Karl Krickeberg.

Preis 2.— Mk. ord., 1.50 Mk. netto, 1.35 Mk. bar.

Die **„Norddeutsche Allgemeine Zeitung"** beurteilt das Stück in Nr. 253a (Berlin, 27. Oktober 1901) folgendermaßen:

„Die Dichtung, eine erste dramatische Schöpfung, beweist, daß man ein erstes Drama dichten und doch zugleich bereits ein erfahrener Dramatiker sein kann. — Die ganze Anlage des Stückes ist vom dramatisch-technischen Standpunkte aus ohne Tadel. — Zur größten Ehre gereicht dem Dichter zweifelsohne die tiefinnerliche Auffassung der Heldin selbst. — Der Dialog ist im ganzen Drama durchweg sicher und schlagend geführt. — Die Sprache ist von Lessingscher Art, realistisch und einfach. Ihre Wirkung liegt nicht in blumenreicher Ueberschwenglichkeit, sondern überall in der Stimmung, die sie birgt. — Wir haben es zu thun mit einem Drama, in dem klassischer Geist wieder auflebt. — Giebt's noch ein Publikum, das in reiner Freude am Schönen sich erbauen mag, dann findet diese **„Charlotte Corday"** warme Aufnahme."

Hochachtungsvoll

Rostock i. M.

Hermann Koch's Verlag.

!! Zum Massenvertrieb geeignet !!

Ⓩ Soeben erschien:

Was der Handwerker

vom

Gewerberechte

wissen muß.

(Meistertitel, Lehrlingswesen, Arbeitsverhältniß, Sonntagsruhe, Gesellen- und Meisterprüfung, Innungen, Handwerkskammer, Gewerbegericht 2c.

von

Gg. Rosenberger,

jur. Lehrer der Meisterkurse in Würzburg.

Preis 75 ₰ ord., 57 ₰ netto bar.

Freiexemplare: 13/12, 22/20, 33/30 u. s. w.

In Anbetracht der zahlreich einlaufenden Bestellungen können wir vorerst nur **fest resp. bar** liefern.

Wenn schon für den Verwaltungsbeamten die Gewerberechtsgesetzgebung mit ihrer Unzahl von Novellen und Ausführungsbestimmungen des Bundesrats sowie der Einzelstaaten eine große Menge von Schwierigkeiten bietet, um wieviel schwerer ist es für den einfachen Handwerker, sich da zurecht zu finden. Und doch ist es jetzt, wo die Handwerkerorganisation immer mehr an Bedeutung gewinnt, wo insbesondere durch Einführung von Gesellen- und Meisterprüfungen der dem Handwerk nahezu verloren gegangene goldene Boden wieder geschaffen werden soll, unbedingt nötig, **daß jeder im Handwerk Beschäftigte sich mit seinen Pflichten, aber auch mit seinen Rechten vertraut mache. Aus dieser Erwägung, aus den Bedürfnissen des praktischen Lebens ist das vorliegende Buch des um die Handwerkerorganisation in Würzburg sehr verdienten Verfassers herausgewachsen.** In gedrängter Kürze und für den einfachen Mann verständlicher Ausdrucksweise wird uns alles Wissenswerte über die Führung des Meistertitels, die Regelung des Lehrlingswesens, die Gesellenprüfung, über das Wesen des Arbeitsvertrages und schließlich über die Handwerkerorganisation vorgeführt. Den Schluß bilden die Streitigkeiten aus dem Arbeiterverhältnis.

Die Anordnung des Stoffes ist eine durchaus zweckmäßige, wir haben bei streitigen Definitionen die neueste Litteratur berücksichtigt gesehen, auch die einschlägigen Bestimmungen des bürgerlichen Gesetzbuches haben an zutreffender Stelle Erwähnung gefunden.

Alles in allem können wir das Buch, das auch die Billigung der Handwerkskammer von Unterfranken und Aschaffenburg gefunden hat, **allen Interessenten aufs wärmste empfehlen. Zu diesen Interessenten zählen wir aber nicht allein die Handwerksmeister, -Gesellen und -Lehrlinge, sondern auch die Eltern der letzteren. Der Wunsch des Verfassers, daß durch seine Arbeit das Interesse für das Gewerbe recht gefördert werden möge, wird sich bei der Gediegenheit des Buches sicher erfüllen.**

Valentin Bauch,
Buch- und Kunsthandlung
in Würzburg.

S. FISCHER, VERLAG

BERLIN W., BÜLOWSTR. 91.

Z

Soeben erschien:

FELIX HOLLÄNDER: DER WEG DES THOMAS TRUCK.

Vierte Auflage

Roman. Zwei Bände. 825 Seiten. Geh. Mk. 8.—, geb. Mk. 10.—.

Der ungewöhnliche Erfolg des bedeutenden Werkes hat sich als ein nachhaltiger erwiesen.

Kurze Auszüge aus einigen Besprechungen:

. . . . Es ist, der reifste, tiefste und fesselndste Roman, den Felix Holländer bisher veröffentlicht hat. Er knüpft an das grosse Goethesche Vorbild und an Kellers „Grünen Heinrich" an. Die Weltanschauung des Thomas Truck trägt Holländer nicht in den trockenen und nüchternen Formeln der Denkarbeit, sondern in schwungvollen, poetischen Apostrophen vor. In dieser Zeit der Gärung und des Ringens um neue Welterkenntnis verdient dieser Roman die ernsteste Beachtung. Er zeigt von neuem die Thatsache, dass es heute gerade die Dichter sind, welche mit neuen Ideen bahnbrechend vorangehen. „Der Tag" (Berlin).

Ein Erziehungsroman ist auch Felix Holländers „Thomas Truck", aber ein Erziehungsroman im höchsten Stile, geistig wie künstlerisch. Ich stehe nicht an, das Werk zu den bedeutendsten Litteraturschöpfungen der letzten Jahrzehnte zu rechnen, zu den Schöpfungen, die eine Epoche abschliessen und eine neue heraufführen. Geistig wie künstlerisch zieht es gleichsam die Summe aus den Entwicklungen des vorigen Jahrhunderts; es spiegelt noch einmal all die Erscheinungen wieder, die im wesentlichen den Gang der jüngsten Entwicklung bestimmten, es konzentriert in sich die Ergebnisse der modernen Litteratur- und Geistesbewegungen und führt über diese Ergebnisse hinaus zu neuen Aus- und Fernsichten. Von Goethe zu Tolstoi leitet der Weg, den das Werk durchmisst, von der Skepsis zur Gläubigkeit, vom Naturalismus zum Idealismus. Künstlerisch imponiert an dem Roman in erster Reihe die fast homerische Objektivität, mit der Holländer seinen Gestalten wie den Bewegungen der Zeit gegenübersteht. Eine Objektivität jedoch, die nichts Kühles und Gemessenes hat, die, wo es darauf ankommt, eine leidenschaftliche Anteilnahme keineswegs ausschliesst . . . .
„Velhagen & Klasings Monatshefte."

Wir bitten dieses Buch auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Gebundene Exemplare (Originaleinband von Schaeffer) können wir nur bar liefern.

Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung 33⅓% bar und 9/8.

Wir versenden nichts unverlangt. Bestellzettel beiliegend.

Vergriffen

ist **Geheimnisse der Inquisition**

von **M. V. v. Féréal,** mit historischen Anmerkungen von **M. v. Cuendias,**
übersetzt von **L. v. Alvensleben.**

Ein Neudruck befindet sich unter der Presse und dürfte Ende Januar beendet sein.
Die dritte Auflage erscheint reich illustriert in elegantem Umschlag und kostet 5 ℳ ord., 1 ℳ 20 ₰ netto und 11/10. 22/20 Exemplare, wenn sofort bestellt — aber nur dann — für 20 ℳ netto bar.
Nach dem 15. Februar hebe ich diese Ausnahmsofferte auf.
Bestellungen direkt erbeten.

Wien II, Praterstrasse 9

Josef Deubler,
Verlagshandlung.

G. Schwetschkescher Verlag in Halle a. S.

Die Natur.

Organ zur Vermittlung naturwissenschaftlicher Erkenntnis
und ihrer Anwendung im wirtschaftlichen Leben
und in der Kunst.

Jubiläumsjahrgang (51.)

Die am 5. Januar ausgegebene Jubiläumsnummer (Nr. 1/2) fand gleich starkes Interesse im Sortiment, wie in der Presse.

Indem wir den Herren Sortimentern für ihre thätige Verwendung unsern verbindlichsten Dank aussprechen, stellen wir die soeben erscheinende Nr. 3 **zu weitern Manipulationen,** sowie zur **Feststellung der Kontinuation** gratis zur Verfügung und bitten zu verlangen.

Inhalt der Nr. 3:

Rio grande do Sul. Von Alfred Funke. — Kartenaufnahmen in Afrika. Von Heinrich Behrens. — Ernst Häckels „Malaiische Reisebriefe: Aus Insulinde." Von Dr. Alfred Berg. — Die Entwickelung des Prinzips der Erhaltung der Energie. Von Dr. Prehn, Halle a. S. — Kleinere Mitteilungen. — Bücherschau. — Bibliographie.

Demnächst wird u. a. erscheinen: **Die wirtschaftliche Lage Venezuelas und die deutschen Interessen** von Professor **Sievers** in Gießen. — **Persien und unsere Interessen** von Lic. Dr. **Paul Rohrbach** in Berlin.

Professor Alfred **Kirchhoff,** der bekannte Geograph, schreibt über die **„Natur"**:

„In dieser Verknüpfung der Wissenszweige, in diesem Streben, nicht fachmännisch Erschöpfendes zu bieten, wohl aber allgemeiner Anziehendes in einer jedem Gebildeten verständlichen Form, ohne echter Wissenschaftlichkeit etwas zu vergeben — hierin hat diese Zeitschrift in unserer Tageslitteratur kaum einen Mitbewerber, so viele und treffliche Fachblätter verwandter Bestimmung im Lauf der Jahre ihr zur Seite erwachsen sind."

In meinem Verlage ist erschienen:

Bestimmungen über den einjährig-freiwilligen Militärdienst unter Berücksichtigung derjenigen bezüglich der Dienstzeit der **Volksschullehrer** und **Kandidaten** des **Volksschulamts** — in Kraft getreten vom Jahre 1900 ab. Von **Th. Bierbrauer,** Obersekretär in Wiesbaden.

Preis 1 ℳ 20 ₰ ord., 90 ₰ netto, 85 ₰ bar und 13/12.

In die Broschüre sind **alle** Bestimmungen aufgenommen, die sich auf den einjährig-freiwilligen Dienst beziehen.

Ich inseriere in den nächsten Tagen in versch. größeren Zeitungen und bitte daher baldigst zu verlangen.

Wiesbaden, 15. Januar 1902. **Heinrich Staadt.**

Ⓩ Das

Adreßbuch von Frankfurt a/Oder

für 1902

nach amtlichen Quellen bearbeitet mit Plan der Stadt Frankfurt a/Oder und Umgebungen

— Preis 3 ℳ bar —

ist in unserem Verlage erschienen.

Frankfurt a/Oder, Januar 1902.

Trowitzsch & Sohn,
Königliche Hofbuchdruckerei
und Verlagsbuchhandlung.

In unserem Verlage erschien:

Tractatus Misnensis
de
Horis Canonicis.

Herausgegeben von
Dr. Albert Schönfelder,
Pfarrer in Rentschen, Prov. Brandenburg.
Gr. 8°. XXIV, 162 S.
Preis 6 Mark.

Exemplare zur Ansicht stehen gern zu Diensten, und bitten wir bei Aussicht auf Absatz verlangen zu wollen.

G. P. 'Aderholz' Buchhandlung
in Breslau.

Ⓩ In meinem Verlage erschien:

Faust's
Kampf und Sieg.

Tragödie in 5 Akten
von
Adolf Müller.

3. vollständig neue Bearbeitung

Mit Vignetten und Umschlagzeichnung von Maler Bruno Gentsch.

170 Seiten. 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no.

Dresden. **Rudolf Zinke.**

Z In meinem Verlage erschien:

Eine Leidenschaft

Roman

von

Gyp

= Einzig berechtigte Uebersetzung von **Franz von Laroche** =

Ein Band 8°. Ca. 20 Bogen

Vornehme Ausstattung.

✤ Fünfte bis siebente Auflage. ✤

Preis 2 ℳ ord.

„Nord und Süd", Breslau, schreibt: Das ist ein ganz köstliches Buch. Eine tausendmal gehörte, fast raffiniert einfache Geschichte. Niemals hat ein entzückender, sprühender Geist mehr süßen Charme und Grazie auf solche Nippes gegossen, niemals tänzelte die Leichtigkeit so wundervoll einfach wie in diesem Buch. Die Gyp ist die idealste Inkarnation des Französischen, lebendig und farbig wie ein sprühendes Raketenwerk, voll müheloser Eleganz und Vornehmheit, voll naiv begehrender Genußsucht, niemals frivol, immer von tänzelnder Drôlerie, huschenden, zärtlichen Bewegungen und oft entzückend keck, wenn sie behutsam die eleganten Schleier von der schmerzlichsten Wunde deckt. J. G—r.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33⅓% und 7/6.

Ich bitte zu verlangen.

Dresden-Blasewitz,
Mitte Januar 1902.

Heinrich Minden.

Zu erneuter Verwendung empfehle ich:

Der

kursächsische Kapellmeister

J. G. Naumann.

Eine Darstellung seiner Lebensschicksale

von

M. J. Nestler.

Mit 6 Illustrationen.

Brosch. 2 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 80 ₰ no.
Gebdn. 3 ℳ 50 ₰ ord., 2 ℳ 50 ₰ no.

Das Werk wurde zur Anschaffung für Volks- und Schulbibliotheken empfohlen!

Dresden. **Rudolf Zinke.**

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)

in Berlin SW. 48, Wilhelmstrasse 29.

Fortsetzung.

Z Soeben erschien:

Verhandlungen

des

Dreizehnten

Deutschen Geographentages

zu

Breslau

am 28., 29. und 30. Mai 1901.

Herausgegeben

von dem Geschäftsführer des ständigen Centralausschusses des Deutschen Geographentages

Georg Kollm,

Hauptmann a. D.

(LXXXVI, 302 S. gr. 8°. **Mit drei Karten.**)

Preis 8 ℳ ord., 6 ℳ no.

Die Fortsetzung kommt nach den vorliegenden Listen zur Versendung.

Die Verhandlungen des dreizehnten Deutschen Geographentages enthalten eine Reihe von Vorträgen von ersten Autoritäten über Schul-Geographie, die bei der Neuorganisation des geographischen Unterrichts für Rektoren, Lehrer etc. von hervorragender Bedeutung sind.

Auf ALOIS BOUDA

DIE·PFLANZE IN DER DECORATIVEN·KUNST· I. THEIL ℳ 22.—.

erhielt ich zufolge meiner allen Schulen Deutschlands, Österreichs, der Schweiz und Luxemburgs gesandten Cirkulare

aus dem Sortimente so viel Bestellungen, dass ich wegen der zur Neige gehenden Vorräte

à cond. in Rechnung 1902 nicht

mehr expedieren kann.

EINZELNE·EXEMPLARE liefere ich auf kurze Zeit BAR·MIT·REM.-RECHT

AN BEFREUNDETE·HANDLUNGEN·AUF·10 WOCHEN·À·COND.

Legen Sie sich für vorkommende Nachfragen wenigstens 1 Ex. schleunigst zu!

KUNSTVERLAG · B. · KOČÍ · PRAG ·

Ⓩ In meinem Verlage erscheint jetzt von

J. Nissens Unterredungen

über

die biblischen Geschichten und Luthers Kleinen Katechismus

eine

Neue Lieferungs-Ausgabe

im Umfang von ungefähr 20—22 Lieferungen von durchschnittlich 80 grossen Oktav-Seiten Text bei dem fabelfaft billigen Preise von

30 ₰ per Lieferung.

Einbanddecken zu den drei Bänden werden den Subskribenten **gratis** nachgeliefert.

Bezugs-Bedingungen.

Die Fortsetzungen liefere ich in dreiwöchentlichen Zwischenräumen gegen Barzahlung und rabattiere 1 bis 4 Exemplare mit 25%, bis zu 9 Exemplare mit 30%, in Partien mit 33⅓% und 11/10.

Ein oder zwei Exemplare zur Probe mit 40%.

Nach Fertigstellung treten andere Preise und Bezugsbedingungen in Kraft. Für den Bezug einzelner Bände bleiben die bisherigen Preise der Original-Ausgabe in Kraft.

Vertriebsmaterial.

Die erste Lieferung gebe ich berechnet in Kommission, Probehefte von 8 Seiten Umfang, Bestellkarten, Versandnotas etc. gratis.

Geschätzten Firmen, die sich in energischer Weise verwenden wollen, komme in jeder Weise durch Einräumung besonderer Vorzugs-Rabatte entgegen.

Hochachtungsvoll

Siegen i. Westf. **M. Liebscher.**

Von unserem

Allgemeinen Litteraturblatt

Herausgegeben

von der österreichischen Leo-Gesellschaft

Redacteur: Dr. F. Schnürer

haben wir von den Jahrgängen

1899 — 1900 — 1901

nur noch Vorrat von wenigen Exemplaren.

Wir offerieren dieselben bis auf weiteres mit 50% gegen bar (Preis pro Jahrgang 24 Nrn. in 4°. 12 ℳ 50 ₰) und sehen gef. Bestellungen gern entgegen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 11. Januar 1902.

Jos. Roth'sche Verlagshandlung.

Künftig erscheinende Bücher:

F. Juven in Paris–Leipzig.

Ⓩ In Kürze gelangen zur Ausgabe:

Daudet, E., de la haine à l'amour.	3 fr. 50 c.
Stéfane Pol, Jeunesse de Napoléon III.	3 fr. 50 c.
Gauthier, le Collier des jours.	3 fr. 50 c.
Gyp, l'Age du Mufle.	3 fr. 50 c.
Rosny, J. H., l'Héritage.	3 fr. 50 c.
Robida, l'Horloge des siècles. Ill.	3 fr. 50 c.
Gautier, J., le livre de Jade.	7 fr. 50 c.
Aubry, Édouard VII intime.	3 fr. 50 c.

Th. Schröter, Verlag, Zürich.

Leipzig, Thalstr. 15.

Ⓩ Unter der Presse befindet sich und gelangt Ende d. M. zur Versendung:

Wie erhält man sich

schön und gesund?

Kosmetische Ratschläge eines Arztes.

Von Dr. med. **J. Hertz.**

Oktav. 8 Bogen, gute Ausstattung, geheftet.

Preis 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 15 ₰ no., 1 ℳ bar

Nicht um die Anzahl kosmetischer Bücher zu vermehren, sondern um eine kritische Uebersicht der guten, nützlichen Schönheitsmittel und der schädlichen, schwindelhaften allen Interessenten an die Hand zu geben, hat hier ein Arzt in übersichtlicher Form (alphabetisch geordnet) das Wesentlichste der Schönheitspflege erläutert.

Ich kann nur in beschränkter Anzahl à cond. liefern, dagegen

zwei Probeexemplare bar mit 40% Rabatt,

und bitte um gef. Bestellung.

Th. Schröter, Verlag.

Ⓩ In 8 Tagen gelangt zur Ausgabe:

Die Tierwelt

im Lichte der Dichtung.

Von

Rektor **C. W. Peter** in Cassel.

Preis brosch. 3 ℳ, geb. 4 ℳ.

In einer reichen Anzahl von Gedichten und Liedern hat sich das dem germanischen Volksgefühl besonders vertraute Leben der Tiere niedergeschlagen, wie sich überhaupt eine der gemütvollsten Seiten des deutschen Nationalcharakters gerade in Tiergeschichten ausspricht. Der durch seine tierfreundlichen Bestrebungen weithin bekannte Vorstand des Casseler Tierschutzvereins, Rektor Peter, hat diese Gedichte mit Fleiss und Sorgfalt zusammengetragen und so eine für die reifere Kinderwelt ausgezeichnete Lektüre geschaffen, die durch die zahlreich eingestreuten Bilder noch besonders gewürzt wird. Ein solches Buch erfüllt den Zweck, tierfreundliche Gedanken in das Kinderherz zu senken, aufs vollkommenste.

Gleichzeitig gelangen folgende, durchweg aktuelle Tierschutzbroschüren zum Versand:

Der Tierschutz in der Medizin und seine Gegner.

Von Prof. Dr. **Max Flesch.** Preis 1 ℳ.

Notwendigkeit und Mittel des Vogelschutzes.

Von Dr. med. **Hennicke.** Preis 75 ₰.

Tierisches Sittlichkeits- und Rechtsgefühl.

Von Landgerichtsrat **Bregenzer.**

Preis 75 ₰.

Bezugsbedingungen:

In Rechng. 25%, bar 40% u. Freiex. 7/6.

Verlangzettel anbei!

Leipzig, 16. Januar 1902.

Hermann Seemann Nachfolger.

Ⓩ

F. A. Brockhaus in Leipzig.

LEIPZIG, 10. Januar 1902.

Dienstag, 21. Januar, erscheint

Band VI (Engler — Frankreich)

(1050 Seiten Text mit 54 Tafeln, darunter 6 Chromotafeln, 1 Lichtdruck, 15 Karten und Pläne, und 245 Textabbildungen)

der

Neuen Revidierten Jubiläums-Ausgabe

von

Brockhaus' Konversations-Lexikon, 14. Aufl.

Nachdem schon die bisher vorliegenden 5 Bände glänzenden Absatz, so besonders in der Weihnachtszeit fanden, wächst mit jedem neuen Bande die Verkäuflichkeit meiner neuen Revidierten Ausgabe.

Ich bitte deshalb um fortgesetzte lebhafte Verwendung für sie, um so mehr, als diese noch nicht durch antiquarische Exemplare gestört werden kann, die nach Komplettwerden eines Konversations-Lexikons den Verkanf zum Ladenpreise erschweren.

Indem ich ersuche, sich mit dem nötigen Vertriebsmaterial zu versehen, das nebst den günstigen Bezugsbedingungen auf dem Verlangzettel näher angegeben ist, zeichne ich

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus.

Ⓩ

Duncker & Humblot in Leipzig.

Anfang Februar verschicken wir:

Über Wandlungen in der Volksernährung.

Von

Dr. med. **Alfred Grotjahn** (Berlin).

(Staats- u. socialwissenschaftliche Forschungen, hrsg. von G. Schmoller. XX. 3.)

Preis 1 ℳ 60 ₰.

Bei der Aktualität, die augenblicklich die Frage der Massenernährung durch die Diskussion über die Lebensmittelzölle gewonnen hat, haben die Untersuchungen, die der Verfasser über die Kost der Wohlhabenden, der ländlichen und der industriellen Bevölkerung anstellt, erhöhte Bedeutung.

Schriften des Vereins für Socialpolitik. 103. Band, 1. Abteilung.

Reederei, Schiffsbau, Seeschiffahrt

in unserer Zeit,

sowie ihre Wurzeln in der näheren Vergangenheit.

Von

Chefredakteur der Weser-Zeitung **E. Fitger** (Bremen).

Etwa 10 Bogen. Preis etwa 3 ℳ 40 ₰.

Der 103. u. folg. Bände der Schriften des Vereins für Socialpolitik werden eine Darstellung der Lage der in der deutschen Seeschiffahrt beschäftigten Arbeiter enthalten. Da Fitgers einleitende Abhandlungen über die wirtschaftlich-technische Entwickelung der Reederei seit Mitte des 19. Jahrhunderts auch für die handels- und industriellen Kreise Interesse hat, machen wir sie, obwohl sie nur einen Teil des 103. Bandes bildet, gesondert käuflich.

Leipzig.

Hochachtungsvoll

Duncker & Humblot.

Nur einmal und nur hier angezeigt!

Ⓩ Am 22. Februar erscheint:

Engelhorns Allgemeine Romanbibliothek.

Eine Auswahl der besten modernen Romane aller Völker.

Achtzehnter Jahrgang. + Band 13 u. 14.

Jung-Nin.

Roman aus der Artistenwelt

von

f. W. Robinson.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Englischen

von

Emmy Becher.

Preis pro Band 50 ₰; gebunden 75 ₰ ord.

Auf diesen Roman, den ich zum Besten zähle, was die moderne englische Erzählungs-Litteratur hervorgebracht, möchte ich Ihre besondere Aufmerksamkeit lenken. Jung-Nin ist ein tiefernstes Buch in heiterer Gewandung. Was der Verfasser aus Artisten- und Adelskreisen herausgreift, ist echtes Menschentum, künstlerisch angeschaut, mit verstehender Herzenswärme geschildert.

Stuttgart, **J. Engelhorn.**

Max Spielmeyer

Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe

— Gegr. 1871 —

Berlin SW. 12

Wilhelmstrasse 98.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage:

Einfache Möbel im neuen Stil

Entworfen von

Jul. Wedegärtner und Richard Reu

— Serie I. — Lieferung 1. —

10 Folio-Tafeln.

Vollständig in 3 Lieferungen à 8 ℳ ord.

Vorbilder für „Möbel im neuen Stil", die bei geschmackvoller Ausführung doch zu **mäßigen**, den Verhältnissen des **Mittelstandes** entsprechenden Preisen von **jedem Tischlermeister**, nicht nur den großen Möbelfabriken, ausgeführt werden können, sind ein Bedürfnis, damit Wohnungs-Einrichtungen im Geschmack der Jetztzeit nicht ein Vorrecht der oberen Zehntausend bleiben.

Die Entwürfe des vorliegenden Werkes sind möglichst einfach im Brettcharakter gehalten und erzielen trotz des mäßigsten Herstellungspreises eine eigenartige und vornehme Wirkung durch moderne Linien, Beschläge, Kunstverglasungen 2c.

Sie sind daher **technisch leicht ausführbar, wohlfeil** und vereinigen damit **praktische Brauchbarkeit** und **gefällige Formen.**

Das billige Werk wird an **jeden geschulten Möbeltischler** abzusetzen sein, und bitte ich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. **12,** Mitte Januar 1902.

Max Spielmeyer.

Ⓩ

Bruno Cassirer Verlag

Berlin W. Derfflingerstr. 16

In einigen Tagen erscheint:

Degas

Kritische Studie

von **Max Liebermann**

Prof., Mitglied der Akademie der Künste

Dritte Auflage

Mit 5 Tafeln und 2 Abbildungen im Text.

ℳ 1.50 ord.,

ℳ 1.15 no. und ℳ 1.05 bar bei 11/10.

Zu erneuter Verwendung empfehle ich:

Jozef Israëls

Kritische Studie

von **Max Liebermann**

Prof., Mitglied der Akademie der Künste

Zweite Auflage

Gross 8°. mit einer Original-Radierung und 13 teils ganzseitigen Abbildungen.

ℳ 2.— ord.,

ℳ 1.50 netto, ℳ 1.35 bar bei 11/10.

„In diesen Aufsätzen über Degas und Israëls reiht sich Liebermann den klassischen Schriften von Fromentin und Adolf Hildebrandt würdig an. Wenn Künstler jene Kultur haben, die Liebermann von ihnen verlangt, wenn sie sich ihrer Kunst voll bewusst sind und dieselbe klar zum Ausdruck zu bringen verstehen, so müssen wir alles, was sie über Kunst schreiben, dankbar begrüssen; sie fördern die Kritik und das Verständnis für Kunst mehr als dicke Bände von zahlreichen Kunsthistorikern." (Vossische Zeitung.)

Ferner bitte ich um stetige Vorlage der Monographie

Édouard Manet

von

Hugo von Tschudi

Prof., Director der Königl. Nationalgalerie, Berlin

Lexikon-Format mit 25 teils ganzseitigen Autotypien.

Preis elegant kartoniert ℳ 3.50 ord.,
ℳ 2.65 netto und 11/10.

„Ich glaube, es ist das Beste, was Tschudi, der verdienst- und kämpfereiche Direktor der Nationalgalerie, geschrieben hat."
(Neue deutsche Rundschau.)

Ich bitte den beigefügten Bestellzettel zu benutzen.

Hermann Walther, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H.

in Berlin.

Ⓩ Am 16. d. M. gelangt zur Ausgabe:

Meine Erlebnisse

in der

Militär-Rechts-

und

Offizier-Ehren-Gerichts-Pflege.

Eine aktenmäßige Darstellung

von

A. Hüger,

Oberst a. D., früher Kommandeur des Feld-Artillerie-Regiments König Karl (1. Württembergisches) No. 13.

114 Seiten 8°. Preis: ℳ 1.80 ord., ℳ 1.35 no., ℳ 1.20 bar und 7/6.

Durch viele Ereignisse der neuesten Zeit hat die Frage der **Handhabung der Ehrengerichte** zu zahlreichen Erörterungen in der öffentlichen Meinung Veranlassung gegeben. In obiger Schrift wird ein abgeschlossener Fall zur Sprache gebracht, der ein außerordentlich charakteristisches Licht auf diese Handhabung wirft. Der Fall ist besonders interessant, weil der Betroffene zur Zeit der in Betracht kommenden Vorgänge die Stellung eines Regimentskommandeurs bekleidete, und auf der Gegenseite sehr hochgestellte Militärs eine Rolle gespielt haben; ferner, weil die **Stellung preußischer Offiziere in Württemberg** eine kennzeichnende Illustration findet.

In gleicher Weise, wie die Frage der Ehrengerichte, wird die der **Behandlung der Beschwerden** und **der Militärgerichtsbarkeit** durch eine Reihe von Vorkommnissen in einer Weise charakterisiert, die auf tiefliegende Schäden bei diesen Institutionen hinweist.

Da der Verfasser in dieser Angelegenheit eine Petition an den Reichstag eingereicht hat, dürfte in der jetzigen Session des Reichstages eine parlamentarische Erörterung des Falles erfolgen.

Ⓩ Eine Cause célèbre!

Bekanntlich ist im vergangenen Spätsommer der Barbier Albert Ziethen im Zuchthause zu Werden a. d. Ruhr gestorben; aber der „Fall Ziethen" ist mit der Person des Hauptträgers jener forensischen Tragödie nicht schlafen gegangen. Der in der Ziethensache hervorragend thätig gewesene **Berliner Rechtsanwalt Victor Fraenkl** hat für meinen Verlag eine Broschüre geschrieben, die es auch dem Laienpublikum ermöglichen soll, einen genauen Einblick in die Sache Ziethen zu gewinnen. Die hochbedeutsame Publikation erscheint zu Anfang Februar unter dem Titel:

Der jetzige Stand des Rechtsfalles Ziethen.

Unter Hinzufügung von **Briefen Ziethens** quellenmässig dargestellt

von

Victor Fraenkl, Rechtsanwalt in Berlin.

Die Schrift wird eine dem Inhalt der Gerichtsakten entsprechende Darstellung des Falles in kritischer Würdigung geben und mit Allgemeinverständlichkeit über die verschiedenen interessanten Studien, die die Angelegenheit bis zur Gegenwart durchlaufen hat, eingehend unterrichten. Der Verfasser wird darin auch Auszüge aus Briefen des verstorbenen Ziethen zum Abdruck bringen, die in psychologischer Hinsicht von hohem Wert für die Beurteilung des Falles sind. Zugleich werden in der Broschüre die **Ergebnisse der neuesten Ermittelungen** festgelegt, die bis nach Peru ausgedehnt wurden. Ebenso sind von höchstem Interesse die in der Broschüre zum erstenmal publizierten **neuen Gutachten von sieben medizinischen Autoritäten**, die nach dem gegenwärtigen Stande der Hirnpathologie und Psychiatrie die Zeugenaussagen der tödlich verletzten Frau Ziethen beleuchten.

Für die Sortimente bedeutet die Fraenklsche Schrift einen Brotartikel, dem sie sich nicht entziehen dürfen. Durch eine rationelle Bekanntmachung wird für ausserordentliche Nachfrage Sorge getragen.

Ich liefere: 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 12 netto, 1 ℳ und 7/6 bar.

Ein Probexemplar, auf beifolgendem Zettel bestellt, mit 50% = 75 ₰ bar.

Unverlangt versende ich nichts.

Chr. Liwbarth's Verlag (Moritz Schäfer)

in Wiesbaden.

Vogel & Kreienbrink,
— Südende-Berlin und Leipzig. —

Ende dieses Monats erscheint:

Hygiene des Wochenbettes
und
Pflege des Neugeborenen

Jungen Müttern
gewidmet
von
Professor Dr. **A. Martin,**
Director der Universitäts-Frauenklinik in Greifswald.

Kl. 8°. 30 S. Brosch.
Preis 50 ₰ ord., 35 ₰ no., 30 ₰ bar u. 7/6.
= 2 Probeexemplare mit 50%. =

Wochenpflege und Pflege des Neugeborenen gehörten in das unbestrittene Reich der Grossmutter, der näheren und weiteren Verwandtschaft und Freundschaft. Niemand wagt zu bestreiten, dass hier das von Alters her Ueberkommene auch das Gute, das einzig Richtige ist. Es ist schwer, sich von dem Banne des von der eigenen Mutter, von erfahrenen Verwandten und Freunden Erprobten frei zu machen. Anderseits wird jeder Einsichtsvolle anerkennen, dass auch auf diesem Gebiete die heutige Auffassung der Volkswohl-Pflege die Aufgabe hat, das Althergebrachte auf seine Berechtigung zu prüfen, geläuterte Anschauungen zur Geltung zu bringen. Die folgenden Ausführungen sollen zeigen, dass auch im Rahmen dieser eigensten Aufgaben des Familienlebens klare Einsicht in die betreffenden Vorgänge das Wohl der jungen Mutter und des jungen Erdenbürgers nachhaltig zu fördern im Stande ist!

Wir bitten freundlichst, zu verlangen, da wir unverlangt nichts versenden.

Vogel & Kreienbrink in Südende-Berlin.

Ende d. M. erscheint:

Vitalismus?

Eine aus der modernen naturwissenschaftlichen Litteratur geschöpfte Zusammenstellung von **mechanischen** Erklärungsweisen für Bewegung, Stoffwechsel und Fortpflanzung der Zelle.
Von
Dr. med. **A. Wagner**
(Mühlheim a/Main)
kl. 8°. 57 Seiten. Preis 1 ℳ 20 ₰ ord., 90 ₰ netto, 80 ₰ bar u. 7/6.

In vorliegendem kleinen Werkchen wird der Standpunkt der modernen Naturwissenschaft gekennzeichnet, die dahin geht, dass alle Geschehnisse in der Natur, also auch diejenigen Vorgänge in den organisierten Wesen, die wir »Leben« nennen, durch einheitliche Kräfte hervorgerufen werden, d. h., dass es für die Organismen besondere, vitalistische Kräfte nicht giebt. Zu diesem Zwecke analysiert der Verfasser die 3 Charakteristika der Zelle, nämlich Bewegung, Stoffwechsel und Fortpflanzung, und weist an der Hand zahlreicher Beobachtungen der verschiedensten Forscher nach, dass ähnliche Erscheinungen auch im anorganischen Reiche vorkommen. Namentlich die Entstehung des Lebens, die generatio aequivoca, überhaupt die Möglichkeit der Entstehung der ersten Zelle, wird ins Bereich der Betrachtungen gezogen.

Die Schrift zeugt von grosser Belesenheit und trägt in sehr geschickter und logischer Weise eine Fülle von Material zusammen, das sich nur zerstreut und zum Teil nur andeutungsweise in den Veröffentlichungen massgebender Naturwissenschaftler findet. Aus diesen versteckten Bruchstücken wird so ein wohl abgerundetes Ganze gebildet, wie es über dieses interessante und dunkle Thema in ähnlicher Weise in der Litteratur nicht vorhanden ist.

Wir bitten freundl., zu verlangen, da wir unverlangt nichts versenden.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Examensfragen
für
Rechtskandidaten.

Von
Dr. jur. **Paul Posener.**

Heft I.

Ca. 4 1/2 Bogen.
Preis 80 ord., 60 ₰ netto, 50 ₰ bar und 11/10.

Der Verfasser, der durch seinen „**Grundriß des bürgerlichen Rechts**“ bei den jüngeren Juristen bestens eingeführt ist und zur Zeit als einer unserer **gesuchtesten juristischen Repetitoren** gilt, bietet mit obigem Werkchen eine kurzgefaßte, klare Darstellung einer Prüfung in **Rechtsgeschichte** und **bürgerlichem Rechte**. Das Buch ist nicht zum Auswendigpauken bestimmt, sondern als Lektüre. Der Kandidat, der die Prüfungen nicht kennt, soll darüber orientiert werden, wie er auf Fragen zu antworten hat; er wird sich an Schlagfertigkeit und peinliche Aufmerksamkeit gewöhnen. Leicht wird der ältere Kandidat mit diesen Fragen einen Maßstab an die Prüfung seines eigenen Wissens legen können.

Ich verweise auf die **überaus günstigen** Bezugsbedingungen. Handlungen in Universitätsstädten, die sich besonders thätig dafür verwenden wollen, werden **Extra-Vergünstigungen** gern eingeräumt.

Weitere Hefte sind in Vorbereitung.

Breslau, Januar 1902.

Wilhelm Koebner, Verlags-Cto.
Inh.: Barasch und Riesenfeld.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint die **zwölfte Folge** von

Wirthschaftliche Weltlage.
Börse und Geldmarkt im Jahre 1901.

Von
Julius Basch, Redakteur.
68 Seiten kl. 8°. Eleg. brosch. **1 ℳ ord., 75 ₰ netto bar.**
Freiexemplare 13/12.

Die zahlreichen Freunde, die dieser Jahresbericht sich erworben hat, werden auch Abnehmer dieser 12. Folge sein, und bitte ich, auf Grund Ihres vorjährigen Absatzes **bar** verlangen zu wollen.

Die früheren Jahrgänge liefere ich wie bisher à 1 ℳ ord., 75 ₰ **bar.**

R. L. Prager in Berlin N.W. 7.

J. Bensheimer's Verlag
in Mannheim

Kontinuation angeben!

Ⓩ Ende Januar erscheint:

Zeitschrift
für
Deutsches Bürgerliches Recht
und
Französisches Civilrecht

letzteres mit besonderer Berücksichtigung des Zwischenrechts.

Neue Folge von **Puchelt's Zeitschrift für franz. Civilrecht.**

Band XXXIII, Heft 1

Jährlich 12 Hefte.
— **12 ℳ ord., 9 ℳ netto.** —

Wirksamstes Insertionsorgan für die einschlägige, juristische Litteratur.

Unser treuer, alter Abonnentenstamm setzt sich nur aus höheren, kaufkräftigen Beamten und Behörden zusammen und haben Inserate daher in unserer Zeitschrift den größten Erfolg.

Beilage von Prospekten nur 8 ℳ.

Wir stellen Ihnen Heft 1 in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung und bitten um Ihre geschätzte Verwendung.

Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

J. Bensheimer's Verlag.

Ⓩ In unserem Verlage erscheint:

Der Radtourist — Der Automobilist.

Amtliche Zeitung der Allgemeinen Radfahrer-Union, deutscher Touren-Club und der verschiedensten Automobilclubs.

Jährlich 26 Nummern.
2 ℳ 60 ₰ ord., 1 ℳ 95 ₰ bar.

Vorzüglichstes Insertionsorgan für jeden Litteraturzweig, da die Leser durchweg den gebildeten, kaufkräftigen Kreisen angehören.

= Auflage ca. 8—9000 =

= Beilagen kosten pr. 1000 7 ℳ. =
— Rezensionsexemplare erbeten. —
Probenummern zu Diensten.

Mannheim.

J. Bensheimer's Verlag.

Librairie Plon à Paris.

Ⓩ In diesen Tagen erscheint:

Annuaire général et international
de la
Photographie
X^e et XI^e années. 1901—1902.

Orné d'un grand nombre d'illustrations dans le texte et hors texte.

Directeur: **Marc le Roux.**

Prix: 5 fr.
= Nur bar. =

Infolge wichtiger Neuaufnahmen war es uns nicht möglich, unser Jahrbuch wie gewöhnlich im Herbst vorigen Jahres fertig zu stellen, und so haben wir den 10. und 11. Jahrgang (1901/02) zusammen in einem Bande vereinigt, der im Laufe der nächsten Woche erscheint. —

Von diesem Jahrgange an bedauern wir unseren „Annuaire de la Photographie" nur noch gegen bar liefern zu können, teils weil ein grosser Teil der Auflage schon durch Vorausbestellungen gedeckt ist, teils weil sich eine à cond.-Versendung wegen des grossen Umfanges und Gewichtes (der Band wiegt genau $1^1/_2$ kg) nicht lohnt. Endlich hat sich unser Jahrbuch in seinem zehnjährigen Bestehen überall so gut eingeführt, dass es bei dem ausserordentlich billigen Preise von 5 fr. von jedem Käufer gern wieder neu bestellt wird.

Wo noch nicht geschehen, bitten wir Kontinuationslisten anzulegen.

Plon-Nourrit & Cie. in Paris.

In kurzem erscheint:

Ⓩ

Doktor Kohn

Trauerspiel aus der Gegenwart

von

Max Nordau

Dritte Auflage

Geh. ℳ 2,40; fein gebd. ℳ 3,50.

Bis 31./I. 02: **7/6**; später **9/8.**

1 Probe-Expl. brosch. für ℳ 1,45.

Das Buch gewährt einen der bedeutendsten Beiträge zur „Judenfrage". So lange von einer solchen gesprochen wird, so lange wird diese geistvolle, dramatische Behandlung derselben zahlreiche Leser finden. Je nach dem Standpunkte der Kritiker hat das Buch eine recht verschiedenartige Beurteilung gefunden. Die **„Kölnische Zeitung"** z. B. schrieb:

„Die notdürftig übertünchten, bei dem ersten Hervortreten der antisemitischen Frage aber grell in die Erscheinung kommenden unerfreulichen Verhältnisse in einer Mischehe dienen Nordau, um seinen Satz von der Unverschmelzbarkeit des Christentums und des Judentums zu beleuchten. Ein adelsstolzer orthodoxer Geistlicher, ein in studentischem Antisemitismus angelernter Corpsstudent, ein in exklusiven Ehrbegriffen erzogener Offizier bilden ein Milieu, wie es zur Demonstration von Nordaus These nicht geeigneter sein kann. „Dr. Kohn" interessiert uns hauptsächlich nach zwei Seiten hin: einmal weil er uns zeigt, wie sich in den Augen eines hochintelligenten Juden die Wirkungen des Antisemitismus darstellen, sodann aber weil wir an ihm sehen, welchen Grad von Verbitterung und Verzweiflung die antisemitischen Verfolgungen bei solchen Juden hervorrufen, die nichts Besseres wünschen, als mit vollem Herzen dem Volksstamm angehören zu dürfen, in den sie durch die Zerstreuung Israels verschlagen sind."

Bahnhofs- u. Bade-Buchhandlungen

Leihbibliotheken besonders empfohlen.

Berlin. Ernst Hofmann & Co.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

R. Streller in Leipzig:

25 Ploetz-Kares, Lehrgang, englisch. II. 1895. Geb.
11 — do. Engl. II. 2. Aufl. 1896. Geb.
50 Pokorny, Naturgesch. d. Pflanzenreichs. 19. Aufl. Geb.
17 Pünjer, Lehr- u. Lernbuch d. französ. Sprache. I. 4. Aufl. Geb.
34 Pütz, Leitf. d. Erdbeschreibg. 24. A. Geb.
3 Schellen, Aufgaben. A. I. 28. A. Geb.
19 — do. A. II. 7. Aufl. Geb.

Mitscher & Röstell in Berlin:

Gartenlaube 1896-1901. Brosch. in Hftn.
Über Land u. Meer. 8°.-Ausg. 1885-1901.
Daheim 1893/94.
Hansische Geschichtsblätter, Jg. 1871-1900.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ In 8 Tagen gelangt zur Ausgabe

Pierrot und Colombine

oder das Lied von der Ehe.

Ein Reigen Verse

von

Richard Schaukal

mit Buchschmuck

von

Heinrich Vogeler-Worpswede.

Preis 3 ℳ.

Die grosse Natürlichkeit, mit der sich Schaukal in diesem seinem jüngsten Gedichtbuche giebt, hat nichts von dem schweren Faltenwurf seiner früheren Poesien an sich: graziöse Rhythmen, über denen die Schellenkappe klingelt, feine kokette Verse, die wie auf silbernen Füssen dahertanzen; sogar dem „Pierrot lunaire" des Giraud dürften sie an Geist und Anmut überlegen sein. Der Buchschmuck zu den Gedichten rührt von Heinrich Vogeler-Worpswede her und ist in seinem leichten, tändelnden Reiz der Rokokolyrik Schaukals, die bezeichnenderweise Watteau gewidmet ist, durchaus angemessen.

Urteile der Presse

über den mährischen Dialektdichter

Richard Schaukal.

„Einer der bedeutendsten und feinsten unserer deustch-österreichischen Lyriker ist Richard Schaukal. Man horche nur auf das in seinen Zeilen pulsierende Leben, und man wird das wilde Auf- und Zusammenzucken seiner nervösen Seele spüren . . . An Verlaine und Gautier, den leisen, feinen und tiefinnern, so heissen und sinnlichen, ist seine Kunst herangereift . . . Diesem Dichter ist sein Beruf ernst und heilig, als Seher und Priester schreitet er unter der Menge."

Karl Hans Strobl. (In der Beilage der Münchener Allg. Zeitung.)

„. . . Weit besser als die robusten nordländischen Balladendichter versteht sich der zartere Schaukal auf das eigentliche feine Goldschmiede-Handwerk der Lyrik."

Dr. Hermann Uebell. (In der „Gegenwart".)

„. . . Der Oesterreicher Richard Schaukal ist ohne Frage das stärkste Talent. Schon oft haben wir seinen kurzen und treffenden Ausdruck bewundern müssen . . . Man spürt Heinrich von Kleists warmes Blut, Platens Feile, Conrad Ferdinand Meyers gedrängten Ausdruck, auch die Vorliebe für die formstrengere Kunst der Romanen, zu denen sich der Oesterreicher ja wohl immer leichter hingezogen fühlt, als der Reichsdeutsche."

„Die Grenzboten."

Kürzlich sind erschienen:

Von Tod zu Tod

und andere kleine Geschichten

von

Richard Schaukal.

Preis 3 ℳ.

Vorabend.

Ein Akt in Versen

von

Richard Schaukal.

Preis 2 ℳ.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, bar 40% und Freiexemplare 7/6.
Verlangzettel anbei.

Leipzig, 15. Januar 1902. ***Hermann Seemann Nachfolger.***

Angebotene Bücher ferner:

Akademiska Bokhandeln C. J. Lundström in Upsala:

1 Histor. Zeitschr., hrsg. v. Sybel. N. F. Bd. 1—50 geb. in 33 Bde., Bd. 51 br.
1— do. Register z. Bd. 1-36 u. N. F. 1-20.
1 Revue historique. T. 1 à 77 (1876—1901). 1—75 geb. in 75 vols., 76—77 br.
— Tables gén. 1876—95. Geb. i. 3 Bde.

Literar.-art. Anstalt Theodor Riedel in München:

Nordenskiöld, Facsimile-Atlas to the early history of cartography. 70 ℳ **netto.**
— Periplus, Essay on the early history of charts. 70 ℳ **netto.**

Wilh. Jacobsohn & Co. in Breslau:
Freibleibend! Bar ab Breslau.

Bach, J. S., Werke (Bachgesellsch.) 46 Bde. 1851—96. Geb. u. brosch. Sehr schön gehalten. (Ladenpreis ca. ℳ 1400.) 325 ℳ.

G. B. Leopold's Univ.-Buchh. in Rostock:

Archiv f. Anatomie, Physiologie etc., von Müller, 1834—58. — Fortsetz. v. Du Bois-Reymond. 1859—76. — do. v. His, Braune, nur physiol. Abtheilung. 1877-1901 n. Suppl.
Zeitschrift f. rationelle Medicin. I.—X. Neue Folge. Bd. I—VIII.
3. Reihe. Bd. I—XXXVI. 1844—69. 54 Bde.
Magendie, I., Journal de physiologie expérim. I., I.—XI. Paris 1821—31.
Milne-Edwards, Leçons sur la physiol. et l'anat. comp. 14 Bde. (Hfrz.). Paris 1857—81.
Jahresber. üb. d. Leistgn. u. Forschgn. i. d. Anatomie u. Physiologie 1872—1900. 1873—1901. Hfrz.
Eckhard, C., Beiträge zur Anatomie und Physiol. Bd. I—XII. Giessen, Roth. 1855—88. Hfrz.

Gut erhaltene Exemplare.

Wilhelm Buchholz in Berlin S. 14:

Hinrichs' Halbj.-Kat. 1895—1900. Sehr gut erh. Orig.-Hfz.-Bde. nebst Reg.-Bdn. à Halbjahr inkl. Reg.-Bd. f. ℳ 1.80 bar.

Führer durch die Bade-Brunnen u. Luft-Kurorte v. Mittel-Europa.
4. Aufl. 407 S. Ill. Wien 1900. Statt 2 ℳ für 75 ₰. 3 Exempl. für 2 ℳ netto.
Wien II. **Jos. Deubler.**

A. Spiro in Posen:

Ca. 100 medicin. Lehr- u. Handbücher.
Ca. 100 technische Werke.

Alb. Pfeiffer in Solingen:

Brockhaus' Konv.-Lex. Ausg. 1869. Heft 105—150.

Martin Boas in Berlin NW. 6:

Eulenburgs Realencyclopädie. 3. A. 26 Bde. Eleg. Hlbfrz.

Preisermässigung.

Folgende beiden Werke, deren Restvorräte an mich übergingen, liefere ich bis auf weiteres zu den beigesetzten Preisen:

Mattei, A., Pruverbj, detti e massime corse. Proverbes, locutions et maximes de la Corse, précedés d'une étude sur le dialecte de cette île. Paris 1867. 8°.

Diese sprachlich und folkloristisch interessante Darstellung über den korsischen Dialekt, seine Sprichwörter und Redensarten ist fast nicht in den Handel gekommen und wenig bekannt.

Preis: ℳ 2.50 mit 40% = ℳ 1.50 no. bar, bis zum 1. März d. J. auf Grund dieser Anzeige bestellt ℳ 1.— bar.

Schwarzlose, Fr. Wilh., Die Waffen der alten Araber aus ihren Dichtern dargestellt. Ein Beitrag zur arabischen Alterthumskunde, Synonymik und Lexikographie nebst Registern. Leipzig 1886. Gr. 8°.

Diese interessante Monographie bildet einen wertvollen Beitrag für die Kulturgeschichte der vorislamischen Araber und bietet, soweit die Begründung auf sprachlichen Erscheinungen fusst, für Synonymik und Lexikographie des Altarabischen wichtiges Material, dessen Verwertung durch sorgfältige Indices erleichtert wird.

Preis ℳ 12.—, herabges. auf ℳ 7.— mit 25% = ℳ 5.25 bar.

Ich bitte die Herren Antiquare, die Titel in ihre Kataloge aufzunehmen.

Leipzig. **Otto Harrassowitz.**

Süddeutsches Antiquariat in München:
Archiv f. d. civil. Praxis. 1—90. Pp.
Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Civilsachen. 1—43 m. all. Reg. Pp.
Encyklopädie d. Naturwiss. I. Liefg. 1-65. II. Lief. 1-66. III. Lief. 1-10. W. neu.
Humboldt et Bonpland, Plantes équinoxiales. 2 vols. Av. 129 plchs. Fol. 1808—1809. Veau.
— **Atlas pitt. du voyage dans l'intér. de l'Amér.** Av. 69 pl. Fol. 1810. Veau.
— **Observat. astronom.** etc. 2 vols. 4°. 1810. Veau.
— **Géogr. des plantes** etc. 4°. 1807. Veau.
— **Mélastomacées** et **Rhéxiés.** Av. 80 pl. color. Fol. 1816. Veau.
Seufferts Archiv. Bd. 1-55. M. Reg. Hlwd. Orig.-Ausg.
Verhdl. d. zool.-bot. Ges. Wien. Bd. 8 bis 17. 20. 21. 26.
Westermanns Monatsh. Bd. 27-88. Hlw.
Berichte d. deutschen chem. Gesellschaft. Jg. 23—28 in 21 Bdn. Hfz.

Hausbesitz. **Carl Liebig,** Petersdorf, Ries.-Geb.:
1 Bibel. Kplt. Geb. Illustr. m. tuschiertem Kupferdruck, gedruckt 1549 bei Lorenz Seuberlich in Wittenberg.

F. Volckmar in Leipzig:
1 Langs Erdkarte in Merkators Projektion. 1. Aufl. Aufgezogen auf Stäben.

Friedrich Kilian's Nachf. in Budapest:
1 Arbeiten aus d. kaiserl. Gesundheitsamte. Bd. 1. 2. 4.

P. Eckelmann & Co. in Leipzig:
3 Für alle Welt 1900. In Heften. Tadellos neu. **Für 7 ℳ.** Einz. à Jg. 2 ℳ 50 ₰ **bar.**

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Ed. Beyer in Berlin SW. 12:
*Bahr, — D'Annunzio, — Bierbaum, — Felix Holländer, — Peter Nansen, — Gabriele Reuter, — Detl. v. Liliencron u. a. Ev. in Leihbibl.-Bdn.

Schnitzler'sche Buchh. in Wetzlar:
1 Giesebrecht, Gesch. d. dtschn. Kaiserzeit. Bd. 4. Neueste Aufl.
1 Treitschke, Geschichte d. Deutschen.

Friderich Ebbecke in Posen:
1 Müller-Breslau, Statik.

Moritz Perles in Wien:
Leist, die Steuerungen d. Dampfmaschinen.
Jhering, die Gebläse.
Hrabak, Hilfsbuch f. d. Dampfmaschinentechniker.

R. Hoenniger in St. Petersburg:
1 Holy Bible. Arab. Text v. Carlyle. 2 vols. New-Castle 1811.
1 Wettstein. Wandtafeln f. d. Unterr. in d. Naturkunde. I—III. Rob. Kplt. m. Text.
1 Platen, Heilmethode. Kplt. Neueste Auflage. Origbd.

W. Teller in Prag:
1 Byr, österr. Garnisonen.

R. Lechner (Wilh. Müller) in Wien:
*Wieland, Oberon. Prachtausgabe.
*Weiss, Gesch. d. Stadt Wien. 2. Aufl. Geb.

Wilhelm Engelmann in Leipzig:
1 Görres, teutsche Volksbücher. 1807.
1 Merian, Topographia super. Saxoniae. (Nr. 13.) Hlbldr.
1 Merian, Topographiae. Kplt.

Ed. Kummer in Leipzig:
1 Lueger, Lexikon d. Technik. Origbd. Gut erh.

Geschw. Doleschal's Buchhandlg. (Nachf. J. Eisenring) in Luzern:
Hoffmann, Grossschmetterlinge Europas.
Oppel, d. Wunderland der Pyramiden.
Berliner Architekturwelt. 3. Jahrg.
Das Buch der Kinder.
Gregorovius, Lucrezia Borgia.
Burckhardt, Reisen in Arabien. Weim. 1830.
Heierle, Urgeschichte der Schweiz.
Dändliker, Schweizer Geschichte.

S. Zickel in New York:
Freytag, Gedichte im Volkston. 1845.
Retcliffe, Sebastopol. 4 Bde.
Maspero, ägypt. Kunstgeschichte.
Gerlach, d. Pflanze in Kunst u. Gewerbe.
Trützschler, Geschichte, von Karl Hallberg.
Eitner, musikal. Monatshefte. Jahrg. 1-5.
Bouterwek, zur Literatur d. Geschichte der Wiedertäufer.
Beck, die Geschichtsbücher der Wiedertäufer in Oesterreich-Ungarn.
Rothenfels, Haideblume.
Ueber Land u. Meer 1898, Heft 25.

N. Feitelberg in Reval:
1 Scherr, Germania.
1 — Kulturgeschichte.

C. Schrader in Stolp i/P.:
Gesetzsammlg. f. d. dtsche. Reich. 4. Aufl. I/VI. Kplt. Geb. (50 ℳ)
— f. d. preuss. Staat. 7. Aufl. Kplt. 1806—98. Geb. (126 ℳ.)
Beide v. Keil u. Gallenkamp. (Heymann, Bln.)

Akad. Buchh. von Conrad Skopnik in Berlin NW., Dorotheenstr. 8:
*Gerber-Cosack, Privatrecht.
*Heilfron, dtsche. Rechtsgesch. 5. A.
*Bach, Maschinenelemente. 1901.
*Weiss, Paulinische Briefe.

Heinr. Kraft in Wiesbaden:
Kaemmel, O., deutsche Geschichte.

Struppe & Winckler in Berlin NW. 7:
Bauer, Abhandl. a. d. Strafrecht.
*Bremer, Pfandrecht u. Pfandobjekt.
*Dalcke, Strafrecht.
*Demelius, Pfandrecht an bewegl. Sachen.
*Exner, Pfandrechtsbegriff.
Falck, schlesw.-holst. Privatrecht.
Gesterding, Ausbeute.
Kohler, Ideale im Recht.
*Kretschmar, secum pensare.
Laspeyres, kath. Kirche Preuss. I.
Landrecht, von Rehbein u. R.
Neumann, progressive Einkommensteuer.
*Pfaff, Geld als Mittel etc.
Paulsen, Ethik.
Voitus, Kontroversen z. St.-P.-O.

H. Bahr's Buchh. in Berlin W. 8:
Dammer, Handb. d. anorg. Chemie.
Fleck, Militärstrafgesetzbuch. 2. A.
Koppmann, Militärstrafgesetzbuch.
Menger, Volkswirthschaftslehre.
J. Bentham. Alles.
A. Comte. Alles.
Rehbein-Reincke, Landrecht.
Preuss. Staatshandbuch 1900 u. 1901.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 Le Blant, Inscript. chrét. de la Gaule.
*1 — Sarcophages de la Gaule.
*1 Archives des missions scient.
*1 Vera, Philos. de la religion de Hegel.

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf:
Onckens allg. Gesch. in Einzeldarst. Kplt. Broschiert (billig).
Eck, Gesch. d. Husaren-Rgts. Nr. 11.
Grote, Münzstudien. Heft 1.
Simplicissimus. Alles.
Rohlfs, Meine Mission in Abessinien.
Münzenberger, Abessinien u. s. Bedeutg. f. unsere Zeit.
Braun, d. junge Mathematiker.
Brehms Tierleben. Gr. A.
Jahresber. f. Neurologie. Bd. 2. 3.
Wolff, Pappenheimer.
Jahresber. d. chem. Technol. Jg. 1884—89.

A. Twietmeyer in Leipzig:
Corpus juris canonici.
Doyen, Technique chirurg. 1897.
Scrivers Seelenschatz.
Alte Erfurter Geschlechts- u. Wappenbücher, sowie Chroniken.
Böhne, volksthüml. Lieder.
Karpeles, Literaturgesch. 2. Aufl. Bd. 1.
Sach, deutsches Leben. 2 Bde.

SLUB
Wir führen Wissen.

Johs. Schuth in Coblenz:
Enen, Medulla gestor. Trevir. Regsb. 1845.
Falk, heiliges Mainz. M. 1877.
Friedrich, Kirchengesch. Deutschl. 2 Bde.
Glöckler, St. Maternus. Rixheim 1884.
Hansen, Treviris oder Trier. Archiv für Vaterlandskunde in d. Diözese Trier.
Heydinger, Archidiaconatus tituli S. Agathes. Trier 1884.
Trierisches Archiv. Heft 1—2.
Kraus, christl. Inschriften d. Rheinlande. 2 Tle.
Migne, PP. lat. CLIV, 1063 seq.
Mon. Germ. hist.: Script. VIII, 111 seq.
Müller, das hl. Deutschland. Köln 1887.
Pastor bonus. Jahrg. 1889—99.
Guérin, Les petits Bollandistes. Vies des Saints. 17 vols. Paris 1878.
Richter, Annalen d. dt. Geschichte. 1. Abt.
Roth, Visionen d. hl. Elisab. Brünn 1884.
Samson, Heilige als Kirchenpatrone.
— d. Schutzheiligen.
Schmelzeis, d. hl. Hildegardis.
Stat. Capituli Christianit. Eifliae. Köln 1896.
Wetzer u. Welte, Kirchenlexikon.
Aus'm Werth, Kunstdenkmäler.
Balzer, gesch. Notizen üb. Saarlouis.
Bellesheim, kl. Nachf. d. Heiligen.
Bettingen, Gesch. von St. Wendel.
Blattau, Statuta synod. archiep. Trevir. 1844—59.
Brück, Gesch. d. kath. Kirche i. Dtschl.
Buttler, Leben d. Väter u. Märtyrer, übers. v. Räss u. Weiss. 22 Bde.
Böhme, altdeutsches Liederbuch.

K. k. Hofbuchh. **Wilhelm Frick** in Wien:
Wolf, Gesch. d. Jesuiten v. Ursprung d. Ordens bis auf die gegenwärtige Zeit. 2. Aufl. Leipzig 1803, Peter Ph. Wolf.
Ranke, Weltgeschichte. Kplt.
Christen, Ada, ges. Gedichte. Gut erhalten!
Filz, Gesch. d. Salzburg. Benedictiner-Stiftes Michaelbeuren. 2 Bde. Salzburg 1883, Duyle.

M. Lemperts' Bh. u. Ant. (P. Hanstein), Bonn:
Coopers Lederstrumpf, v. Hoffmann. O.-Ausg.
Rheinischer Merkur, v. Görres.
Quenstedt, Hdb. d. Petrefactenkunde.
Kaufmann, Bilder a. d. Gesch. Rheinl.
Hettinger, Aphorismen.
Sales, Theotimus.
Entsch. d. Reichsger. in Civilsachen.
Dtsche. Jugend, v. Lohmeyer. (Alte Serie.)
Bibliotheca scriptorum s. ord. Cisterciensis opera et stud.
Teuffel-Schwabe, röm. Litteraturgesch.
König, Litteraturgeschichte.
Schuster-Holzammer, Hdb. d. bibl. Gesch.
Brasserts Berggesetz.
Natorp, Ethika d. Demokritos.
Gass, Mystik.
Stein, Studien üb. d. Hesychasten.
Haym, romant. Schule.
Köpke, Tieck.
Brandes, Shakespeare.
Keiter, kathol. Erz. d. Neuzeit.
Beissel, Gesch. d. Trierer Kirchen etc.
Cardin. N. Cusa. Alles von u. üb. ihn.
Herder, v. Redlich.

Fr. Cruse's Buchh. in Hannover:
*Hoppenstedt, Liederbuch. 1824.
*Schlechtendal-Hallier, Flora. Neueste A.
*Weber, Weltgeschichte. 2 Bde.
*Polack, Pestalozzi.
*Fay, Miss E., Briefe über Musik.
*Der gute Kamerad. II. Jahrg.
*Müller-Potonié, Repetitor. d. Botanik.
*Echtermeyer, Gedichte. 1882—85.
*Helmholtz, Lehre v. d. Tonempfindungen.
*Ehemann, Thore d. Würzburger Schlosses.
*Bibl. d. Unterhaltg. u. d. Wiss. 1893.
*Preussisches Landrecht.
*Falkenhorst, in Kamerun.

Süddeutsches Antiquariat in München:
*Busse, deutsche Lyrik.
*Liliencron, Gedichte.
*Grisebach, der neue Tanhäuser.
*Eichendorff, Gedichte.
*Chamisso, Gedichte.
*Schönaich-Carolath, Gedichte.
*Scheffel, d. Trompeter v. Säkkingen.
*Baumbach, Lieder e. fahr. Gesellen.
*Storm, Gedichte.
*Weinhold, alemannische Grammatik.
*Plammermont, Négociations secr. du Bar. du Breteuil à Berlin 1791-92. Paris 1885.

A. Spiro in Posen:
Politzer, Anatomie d. Gehörorgane.
*Sigwart, Logik.
*Willmann, Gesch. d. Idealismus.

F. Volckmar in Leipzig:
Grammlich, Hausandachten, neu bearb. v. Boekh.

P. Noordhoff in Groningen:
1 Davidson, Hygiene and diseases of tropical climats.
1 Journal of tropical medicin. Vol. I. II u. III.
1 Archiv f. Schiffs- u. Tropenhygiene. Bd. I. II. III. IV.

Ant. Creutzer in Aachen:
de Witte, Hist. monét. d. comt. de Louvain III.
Revue numismat. belge 1898—1900.
Leitzmann, Wegw. a. d. Geb. d. Münzkde. Kplt.
Heylen, van de steden . . . in w. Souvereynen Geld-Specien hebben etc. 1787.
Scotti, Gesetzsammlg. f. Jülich, Berg etc.
Preuss. Rangliste 1796. 1797. 1800.
Rothschilds Taschenb. f. Kaufl. Neue A.
Burckhardt, Cicerone. 4 Bde.
Slaby, Unters. üb. Kreisproz. d. Gasmasch.
Schiller. Illustr. Prachtausg. Stuttgart.
Heinichen, Wörterbuch. 2 Bde. (14 ℳ).
Landois, Franz Essink. I. Billig.
Weiss, Apologie d. Christ. 3. Aufl. Geb.
Rituale Dunelmense (Surtees Soc.)
Pontificale Egberti.
Breviar. ad us. Sarum II. (Psalter.)
Cüzer, Novellen. 4 Bde. 1847—51.
Monum. Germ. hist. Vol. 3—12. 16—18.

J. Heiss in Neuburg:
*Gengler, dtsche. Stadtrechts-Altertümer.
Angebote direkt.

Alfred Neumann'sche Buchh. (E. v. Mayer) in Frankfurt a. M.:
Alles von E. v. Grotthuss.

H. Le Soudier, 174, Boulevard St. Germain in Paris:
Cosmos français, die ganze Kollektion.
Nature (London), do.
Schlegel, A. W. v., sämtl. Werke. 12 Bde.
The Asylum. Journal of mental Science. Alles ausser 1877 bis einschl. 1882.
Atti d. R. Accademia di scienze di Torino. Kpltte. Kollektion.
Abhandlungen d. k. Akademie d. Wissenschaften. Ganz kpltts. Explr. mit d. Monatsberichten.
Schmidts Jahrbücher d. gesamt. in- und ausländ. Medizin. Bd. 201—268.
Behrs, zwey Bücher v. d. Materia Medica.
Flückiger u. Tschirch, Grundl. d. Pharmakognosie.
Siegemundin, kgl. preuss. u. churbrandenb. Hof-Wehemutter.
Musitani, chirurg. u. physik. Waag-Schale d. Venus-Seuche.
Baer, A., d. Verbrecher in anthrop. Beziehg.
Beckh, Goldschmidt u. Weber, Gesundheitspflege in Nürnberg.
Bericht üb. d. allg. dtschn. Ausstellg. a. d. Gebiete d. Hygiene u. d. Rettungswesens. Berlin 1882/83.
Wiener, Handb. d. Mediz.-Gesetzgebung. — Sammlgn. gerichtl.-med. Obergutachten.
Zeitschrift f. Medizinalbeamte. Bd. 1—11.
Festschrift, gew. Aug. Martin z. 25jähr. Doktorjubiläum.
Handbuch d. spec. Ther. inn. Krankh. Kplt.
Centralarchiv f. d. ges. gerichtsärztl. u. polizeiliche Medizinalwesen. Kplt.
Mémoires et nouvelles mémoires de la Société des Naturalistes de Moscou. 20 vols.
Mémoires de l'Académie Impériale des Sciences de St. Pétersbourg. Série VII. Vol. 1 à 37.
Memorie dell' Accademia de Scienze dell' Istituto di Bologna. Serie 1 à IV. 42 vols.
— do. di Torino. Vol. 1 à 72.
Academia Petropolit. Kplt.

J. G. Calve'sche k. u. k. Hofbh. in Prag:
Archiv f. Kinderheilkde. Bd. 20—30.
Jahrb. f. Kinderheilkde. II. Folge III. 1-2.
Jensen, Nirwana.
Staub, Komm. z. Handelsgesetzb. 4. od. 5. Aufl.
Nippel, Erläutergn. d. allgem. bürgerl. Gesetzbuchs. 9 Bde.
Winiwarter, österr. bürgerl. Gesetzb. 2. A.
Zeiller, Komm. z. allgem. bürgerl. Gesetzbuche. 4 Bde.
Ephemeris archaeologike 1900. Heft 1. 2.

E. Nowotny's Nachf. in M.-Trübau:
*1 Goethes Werke. Sophienausg. Geb.
*1 Liguori, gesamte Werke. (Verlagsanst.)
Angebote direkt!

Paul Scheller's Buchh. in Berlin W. 8:
*Beilagen zu den Monatsheften f. Musikgeschichte.
*Hoffmann v. Fallersleben, Kinderlieder.
*Ernst, d. Hebezeuge. 3. Aufl.

Ed. Bote & G. Bock in Posen:
1 Rusticus, Hohe Schule sportl. Plaudereien.
1 Sämtl. Werke von Goethe, Heine, Schiller, Lessing. Gute Ausgaben.

SLUB
Wir führen Wissen.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
*d'Ohsson, Schilderg. d. ottoman. Reichs.
*Paulsen, Gesch. d. gelehrten Unterr. 2. A.
*Eberhard, Betrachtg. d. Niveauflächen u. d. hydrostat. Druckes etc. 1870.
*Macaulay, Leb. u. Briefe, hrsg. v. Trevelyan.
*Briefwechsel zw. Goethe u. Carlyle.
*Alberti, kleinere Schr., hrsg. v. Janitschek.
*Hettner, kleine Schriften.
*Lorm, der Abend zu Hause.
*Roscher, Thukydides.
*Brücke, Bruchstücke a. d. Theorie d. bild. Künste.
*Haeckel, Welträthsel.
*— indische Reisebriefe.
*Siemens, Lebenserinnerungen.

Rich. Bong in Leipzig:
Gogol. Alles v. ihm u. üb. ihn in all. Spr.

J. Hess in Ellwangen:
*Fliegende Blätter. Bd. 63.
*Zeitschrift f. Staatswiss. Bd. 36.
*Seufferts Archiv. Bd. 52—56.
*Ztschr. f. freiw. Gerichtsbark. 1897-1901.
*Jahrbücher f. württ. Rechtspflege. Bd. 1—12 u. 5—12.

Heinrich Schoningh in Münster i/W.:
Baumgart, Handb. d. Poetik.
Bachmann, Zahlentheorie.
Eberhard, Grundgebilde d. eb. Geometrie.
Kläber, Bild bei Chaucer.
Krüger, Schwierigkeiten d. Englischen.
Tanger, englisches Namenlexikon.
Pax, Morphologie d. Pflanzen.
F. W. Weber. Alles.

Boysen & Maasch in Hamburg:
*Ztschr. d. öst. Ing.- u. Arch.-V. 1901. Kplt.

W. P. van Stockum & Sonn, Ant. im Haag:
*Savigny, Syst. d. röm. Rechts. Kplt. Geb.
*Mommsen, röm. Gesch. 5 Bde. Letzte A.

Alexander Duncker in Berlin W. 35:
1 Dickens, Bleakhouse. Geb.
1— Raritätenladen. Geb.

Van Creveld & Co. in Amsterdam:
*Kohut, Aruch completum.
*Levy, neuhebr. u. chald. Wrtrb. 4 Thle.
*Keil u. Delitzsch, Comm.: A. T. Einz.
Verkehren nur direkt!

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
Piechanow, Anarchismus u. Sozialismus.
Roth, Feudalität u. Unterthanenverband.
Sackur, sibyll. Texte u. Forschgn.
Schmid, Wallenstein-Litt. 1626—1878.
Schulzo-Gaevernitz, volkswirthschaftl. Stud. aus Russland.
Sittl, Gebärden d. Griechen u. Römer.
Stutz, Gesch. d. kirchl. Benefizialwesens.
Teutomar, Umsturzgefahr.
Thun, Gesch. d. revol. Beweg. in Russland.
Tobler, Bibliogr. geograph. Palaestin.
Vischer, Shakespeare-Vorträge.
Weichardt, Pompeji vor d. Zerstörung.
Wilmowsky, röm. Mosaiken aus Trier.
Zeitschrift f. Socialwissenschaft. I. II.
Zenker, Wiener Revolution 1848.

Adolf Schlegel in Stuttgart:
*Muther, Rich., Geschichte der Malerei im 19. Jahrhundert. 3 Bde. Kplt.

Otto'sche Buchh. in Leipzig:
Jedes Angebot mit mindestens 50% Rabatt ist von Erfolg. Nur neueste Auflagen.
Chamberlain, Grundlagen. Brosch.
Wundt, Völkerpsychologie.
Maeterlinck, Schatz d. Armen; — Weisheit.
Craemer, aus meiner Wanderzeit.
Ascherson u. Graebner, Flora. 1898/99.
Bartels, deutsche Dichtung.
Federn, Dante.
Gehrmann, Karl Maria v. Weber.
Geisteshelden. Bd. 37—41.
Bruce, Bilder aus Süd-Afrika.
Bölsche, Liebesleben. 2 Bde. Br.
Wolf, meine Wanderungen. 2 Bde.
Sterne, Werden u. Vergehen. Geb.
Marshall, die deutschen Meere.
Haeckel, indische Reisebriefe.
Bölsche, Entwickelungsgeschichte.
Brandt, 33 Jahre. Bd. 2.
Helmolt, Weltgeschichte. Bd. 3. 7.
Ratzel, d. Meer als Quelle d. Völkergr.
Merling, d. elektr. Uhren.
Verworn, allg. Physiologie.
Wundt, Vorles. üb. Menschen- u. Tierseele.
Zobeltitz, Jagd um d. Erdball.
Fischer, Streifzüge in Formosa.
Oldenberg, Buddha.
Ziegler, d. geistigen u. soc. Strömungen.
Scherer, Gesch. d. geist. Lebens. 1879.
Scherr, menschl. Tragikomödie.
Ward, Marcella. 3 Bde.
Sievers, zweite Reise in Venezuela.
Schrader, Bilderschmuck d. dt. Sprache.
Brassey, Segelfahrt; — Familienreise; — Sonnenschein; — letzte Fahrt.
Cohn, d. Pflanze.
Eucken, Lebensanschauungen.
Ebers, Arachne.
Eyth, Wanderb. e. Ingenieurs. 6 Bde.
Franzos, der Wahrheitssucher.
Hopfen, glänzendes Elend.
Lange, Gesch. d. Materialismus.
Sachs-Villatte. Grosse Ausg.
Gregorovius, röm. Geschichte.
Sievert, Leitfaden f. Uhrmacherlehrlinge.

Schmidt's Antiquar. in Dresden-A., Waisenhaus-Str. 28, I:
Meyers Konv.-Lex. Bd. 1. Origbd.
— do. Bd. 18—21.
Brandes, Hauptströmungen.
Voss, R., Scherben. N. F.
Werke über Appretur.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
*Bruns, Frauenemanzipation in Athen.
*Goethe, Gedichte. Weimar. Kleine Ausg.
*Liesenberg, Sprache d. Ammianus Marc. I. 1888.
*Fröhlich, de bello africano.
*Litteratur üb. Wilhelm Hauff.
*Litteratur üb. Walter Scott.

Artaria & Co. in Wien I, Kohlmarkt:
*Alles in Wort und Bild über den Herzog von Reichstadt.
Gef. Angebote durch die Post erbeten.

Schallehn & Wollbrück in Wien:
1 Revue générale, par Daly. Vol. 38-43, auch einz. Bde.

List & Francke in Leipzig:
Homer, Ilias. Latin. vers. a Paschalio.
— Odyssea. Lat. Uebers. v. Zamagna u. a.
Poschinger, Preussen im Bundestag. III.
La Belgique horticole 1886 u. folg.
Verhandlgn. d. botan. Ver. f. Brandenbg. Jahrg. 1. 2. 6. 7. 16. 20.
Wochenbl. (später Ztschr.), Oesterr. botan. Jahrg. 1. 3—14. Auch einzeln.
Zeitung, Botanische, 1896, 99, 1900.
Martignier et Crousaz, Dictionn. du canton de Vaud; avec les suppléments.
Archiv f. Litteraturgesch. Bd. 1—15.

W. Fröhlich in Bielitz (öst. Schles.):
1 Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. A. Kplt.

Zangenberg & Himly in Leipzig:
*Scholl, Führer d. Maschinisten.
*Orden, Wappen u. Flaggen aller Regenten. 38 Tafeln hoch 4°. In Mappe.
*Plan d. Schlachten bei Metz, Aug. 1870.

Mitteldeutsches Antiqu. (Wilh. Bröcking) in Wiesbaden:
*Mommsen, römische Geschichte. V.
*Georges, grosses lat. Wörterbch. (event. lat.-deutsch allein).
*Richter, Annalen d. dtschn. Gesch. III, 1.
*Buschs humorist. Hausschatz.

Leo Liepmannssohn in Berlin:
Cäcilienkalender (v. Haberl). Jahrg. 1884 (9.), u. 1892 (17.).
Autograph (nur eigenhänd. Brief mit Unterschr.) d. Komponisten Tartini.
— von Daniel Defoe (Verf. d. Robinson). Ich zahle hohen Preis.
Sternau, Kaleidoskop v. Dresden. Magdeburg 1843.
Noël u. Stoullig, Annales de la musique. Année 1899.
Naglers Künslerlexikon. Bd. 6 u. 9 (ev. e. kleine Reihe mit diesen Bdn.).
*Carlez, Grimm et la musique de son temps. Caen 1872.
*Schmid, Ottaviano dei Petrucci. 1845.

Karl Prochaska, k. u. k. Hofbh. in Teschen:
Mercier, L. S., Tableau de Paris. Dtsch. 8 Bde. Leipzig 1784.

Alexander Köhler in Dresden:
Hellenbach, Individualismus.
Taggesell, Tagebuch e. Dresdn. Bürgers. (1806—51.)
Becker u. Lyon, deutscher Stil.

Mitscher & Röstell in Berlin:
Die Kunst. Jahrg. I u. ff. Brosch.
Kiepert, Atlas antiquus.
Defoe, Robinson, ill. von Richter.
Velh. & Kl.'s Monatsh. Westerm. Neue Jgge.

Franz Teubner in Düsseldorf:
Aus Wissen d. Gegenwart: Jung, Leben d. Römer, — Ochsenius, Chile, — Wirth, das Geld, — Lippert, Culturgeschichte.
Aus Naturkräfte: Lommel, Wind u. Wetter, — Merkel, Mikroskop.

Buchhandlung Jungborn (Rud. Just) in Stapelburg-Harz:
Pfarrer Joh. Christ. Blumhardt, e. Lebensbild, von Friedrich Zündel, Pfarrer.

F. Delbanco in Lüneburg:
1 Grimm, dtsche. Grammatik. 1822—37.

SLUB
Wir führen Wissen.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
*Schmidt, Stadt Nordhausen.
*Bodmann, rheingau. Altertümer.
*Vogel, Topographie v. Nassau.
*Näher, Burgen d. rhein. Pfalz.
*Ritgen, Münzenberg (Hessen).
*Koch, Ritterburgen in Württemberg.
*Darstellgn. d. Bau- u. Kunstdenkm. d. Provinz Sachsen. Heft 11.
*Clemen, Tyroler Burgen.
*Landau, Rittergesellschaften in Hessen.
*Lacerda, Diccionario da lingua Portugueza.
Rimpau, Bewirtsch. d. Ritterg. Cunrau.
Karsch, Flora Westfalens.
Azara, Voyage dans l'Amérique méridion.
Jahrb. d. Gesch. u. Polit., v. Pölitz. 1849.
Natterer, Reisetageb.; — Nachr. v. österr. Naturforsch. in Brasilien. 1820—23.
*Mommsen, Histoire de la monn. romaine.
*Loftie, Catalogue of Beham.
*Honnay, Sketch of the Singph. (Oberbirma).
*Simplicissimus. Jg. 1 u. 2. Luxusausg.
Alcock, Art and art industries in Japan.
*Eckartsberga u. Eckartsburg. Aelt. Schr. u. Ansichten.
Low, English cat. of books. 1881/89 u. 90/97.
*Dannenberg, Münzgesch. Pommerns i. M.-A.
Polak, Persien.
*Neitzschitz, Weltbeschr. durch Europa, Asien, Afrika.
*Hucher, Email de Geoffr.-Plantag.
Becker, polit. Discurs. 1668.
Mirabeau, Philosophie rurale. 1763.
Dilthey, Einf. in d. Geisteswissensch.
Ratzinger, Volkswirthschaft. 2. Aufl.
Laspeyres, volkswirthsch. Ansch. d. Niederl.
Hecker, Volkskrankh. d. Mittelalters.
Lehmann u. Parvus, hungernd. Russland.
Müller, Adam, Elemente d. Staatskunst.
Pädag. Studien. Alte F. Heft 20. 22.
Höffler, Psychologie.
Danzel, Gottsched u. s. Zeit.
Honegger, Gesch. d. franz. Cultureinfl.
Dietrich, Kant u. Rousseau.
Schanzenbach, franz. Einflüsse b. Schiller.
Mittelhochdt. Wörterb., hrsg. v. Benecke, Zarncke u. Müller.
Bosworth, Anglo-saxon dict. Ed. by Toller.
Francis. Salinas Burgens., De musica libri 7. Salmanticae 1577.
*Leitschuh, Bibliothek zu Bamberg.
*Soetbeer, Litteraturnachweis f. Münzwes.
*Tobler, Siloahquellen.
*— 2 Bücher Topogr. Jerusalems.
*— Golgatha.

Albert Cohn Nachf. in Berlin W. 30:
*Bolte, Singspiele d. engl. Komöd. 1893.
*Anglia. Bd. 6. 1896.
*Euphorion. Bd. 1. 2. 1894.
*Frenzel, Berliner Dramaturgie. 1877.
*Engl. Studien. Bd. 5. 14. 15. 19. (1882. 1890—91. 93.)
*Archiv f. d. Stud. d. neuern Sprachen. Bd. 84. 1890.

Buchh. L. Rosner in Wien I:
Burckhardt, Cultur d. Renaiss. 2 Bde.
Allers-Ganghofer, Jägerbuch. Bill. Ausg.

Franz Grunert in Berlin W. 8:
*1 Vehse, Geschichte der Höfe. Alles.

Otto Ficker in Leipzig, Univ.-Str. 18—20:
*Cosack, bürg. Recht. Bd. 1. 2. Einzeln.
*Schaeffner, d. röm. Recht in Deutschld.
*Schmidt, Recept. d. röm. Rechts.
*Schultz, dtschs. Leben im 14. u. 15. Jh.

Ludwig Scholz, Bh. in Lüben i. Schles.:
Brehms Tierleben. Kplt.
Auerbach, Auf der Höhe. } Brosch. oder
Winterfeld, stille Winkel. } geb.

Paul Beyer in Leipzig:
Sommer, elsäss. Geschichten.
Brockhaus' Konvers.-Lexikon.

Carl Grill, k. u. k. Hofbh. in Budapest: Angebote direkt.
*1 Bennecke, Lehrb. d. Strafprozessr. 1895.
*1 Bennecke-Beling, Lehrb. d. Strafprozessrechts. (2. Aufl. 1899.)
*1 Birkmeyer, dtschs. Strafprozessr. 1898.
*1 Schmidt, Rich., Lehrb. des Civilprozessrechts. 1898.
*1 Ullmann, Lehrbuch d. dtschn. Strafprozessrechts. 1893.
*1 Kočžišžka, Winter-Campagne des Graf Schlik'schen Armeekorps 1848/49.
1 Gothaer freiherrl. Taschenbuch 1848.

M. Spirgatis in Leipzig:
Wilke, Chronik d. Stadt Bautzen.
Bacher, die Agada d. Tanaiten. Bd. I od. kplt.
Westholm, Etude s. le filz le ris. 1899. (Dissert.)
Assurance Magazine, vol. 1—13. 1850—1867; u. Fortsetzung: Journal of the Institute of Actuaries a. Assurance Magazine. 1869 u. ff.
Album Academiae Vitebergens. Bd. I.
Karajan, deutsche Sprachdenkmale d. 12. Jahrh.
v. Westphalen, Gesch. d. Feldzüge d. Herzogs Ferdinand v. Braunschweig-Lüneburg. Bd. 3—5 od. kplt.
Abhandlungen d. phil.-histor. Gesellschaft in Breslau. Bd. I. 1858.
Journal of the Hellenic Studies. Vol. 1—13.
Liljegren, Runurkunder. 1833.
Windisch, altirische Grammatik.
Pott, etymolog. Forschungen. Bd. IV.
Willibaldus, Vita S. Bonifatii, hrsg. v. Nürnberger.
Analekten d. mittel- u. neugriech. Litteratur, hrsg. v. Ellissen. 5. Tl.
Wright, A synopsis of the Gospels.

Heinrich Kerler in Ulm:
*Solms, Militär-Strafgesetzbuch. 3. Aufl.
*Baumeister, Denkmäler.
*Zeitschrift, Hist., v. Sybel. 15. Bd.
*Archiv f. Augenheilkunde. 1.—6. Bd.
*Notter, Gott u. Seele.

G. Stalling'sche Bh. (M. Schmidt), Oldenburg:
Treitschke, deutsche Geschichte. 5 Bde. Ungeb. Nur sauberes Exemplar.
Stieler, Handatlas in 95 Karten. O.-Bd.
Oldenburgica.

Carl Schmidtke in Saarbrücken:
Ruppersberg, Saarbrücker Kriegschronik. Jede Anzahl.

W. Junk in Berlin N.W. 5:
*Willdenow, Florae Berolinensis.
*— Phytographia.
*Allioni. Alle s. botan. Schriften.
*Buek, Index zu De Candolle, Prodromus vegetabil.
*Dürigen, Deutschlands Amphibien.
Alles über Zucker.
Annalen d. Botanik (Usteri).
Arbeiten d. physiol. Anstalt Leipzig.

A. Buchholz in München, Ludwigstr. 7:
*Eberty, Walter Scott.
*Montaigne, Essays od. and. 1802.
*Nottebohms Schriften über Beethoven.
*Könnecke, Bilderatlas. 1895. In Liefrgn.
*Mommsen, röm. Obligationenrecht. 1853.
*Cohnfeld, Lehre v. Interesse. 1865.
*Hebel, Schatzkästlein. Frühere Ausg.

C. Strauss in Chemnitz:
*Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.
*Schulstatistik v. Sachsen. (Ramming.) (Neueste Ausg.)

Hermann Mayer in Stuttgart:
*Nansen, In Nacht u. Eis. 3 Bde.
*Dalen-Ll.-Lang., engl. Unterr.-Briefe.
*Sachs-V., französ. Wörterbuch. Kl. A.
*Muret-Sanders, engl. Wörterbuch. Kl. A.
*Hänle, Luftschlösser.

A. Wailandt'sche Buchh. in Aschaffenburg:
Büchner, Im Dienste d. Wahrheit.
— Kaleidoskop.
— Licht u. Leben.
— d. Mensch u. s. Stellung.
Sterne, Werden u. Vergehen.
*Biblia sacra vulgatae ed.

Felix L. Dames in Berlin W. 62:
*Van Heurck, Synopsis d. Diatomées.

C. Winter in Dresden-A.:
Bielschovsky, Goethe.
Olaf Hansen, vier Essays.
Birch-Hirschfeld, allgem. Anatomie.
Müller, Pharmakologie f. Thierärzte.
Kreuter, Handb. d. Drainage.
Beilstein, Wasserleitungen in Wohnungen.
Horstig, Briefe üb. mal. Perspective. 1797.
Neumayr, Erdgeschichte. 2. A.
Ahlfeld, Katechismuspredigten. II.
Dühring, krit. Gesch. d. Mechanik.
Dumas, zehn Jahre nachher.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
*Centralblatt f. Chirurgie. Bd. 1—10.
Nansen, in Nacht u. Eis. Bd. 3.
1001 Nacht. Pforzheim ca. 1840.
Seyppel, Er, Sie, Es.
Baedeker, Italien. In 1 Bde.

Barnewitz in Neustrelitz:
*1 Pott, Aug. Fr., etymolog. Forschgn. auf d. Gebiete der indogermanischen Sprachen etc. 6 Bde. Detmold (Meyer) 1859/76.

W. H. Kühl in Berlin W., Jägerstr. 73:
Report Bureau of ethnology, by Powell. Vol. 17. 1895/96. (Wash. 1898.)
Zeitschrift f. Stärke-Industrie. Jg. 1890/91.
Busch-Album. Geb.

J. P. Strauss in Offenbach a/M.:
*Wörishöffer, Robert d. Schiffsjunge.

SLUB
Wir führen Wissen.

Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Mitteilgn. a. d. hist. Litt. 14—29.
(A) Balfour, Works. I—IV. Memorial Ed.
(A) Ahlfeld, Geburtshülfe. 2. A.
(A) Anzengruber, Werke.
(A) Auerbach, Dorfgeschichten.
(A) Freytag, ges. Werke.
(A) Geibel, Werke.
(A) Weber, Dreizehnlinden.
(A) Gobineau, Menschenrassen. Bd. 1.
(A) Hue de Grais, Hdb. d. Verfassung.
(A) Arch. intern. de pharmacodynamic 1-6.
(A) Chemische Berichte 1—7.
(A) Maly's Jahresbericht 1—5.
(A) Zeitschr. f. Biologie 1—12.
(A) Centralblatt f. Physiologie. Kplt.
(A) Arbeiten d. pharmak. Inst. zu Dorpat. Heft 2. 3. 9—14.
(A) Richter, Lex. d. Kohlenstoffverbindgn.
(A) Riecke, Exp.-Physik.
(A) Bujard-Baier, Nahrungsmittelchemiker.
(A) Pfeffer, Pflanzenphysiol. I. II, 1.
(A) Ellenberger, Anat. d. Hundes.
(A) Richet, Dictionn. de physiol.
(A) Burdach, System u. Gesch. d. Arzneimittel. 1817.
(A) Dierbach, Arzneimittel d. Hippocrates. 1824.
(A) Riecke, neuere Arzneimittel. 1842.
(A) Rademacher, Erfahrungsheilmittellehre.
(A) Oesterlen, Heilmittellehre.
(A) Sobernheim (Lessing), Heilmittellehre.
(A) Hahnemann, reine Arzneimittellehre.
(A) Forster, Historia naturalis. 1776.
(A) Dieffenbach, d. Aether geg. d. Schmerz.
(A) Kobert, Arzneikunde v. 1800 Jahren.
(A) Dornblüth, Tabakvergiftung.
(A) Boerhave, Arzneimittel. 1775.
(A) Orfila, Traité des poisons.
(A) Tardieu-Roussin, Vergiftungen.
(A) Taylor, die Gifte. 3. Bde.
(A) Schroff, Pharmakologie.
(A) Wundt, physiol. Psychologie. 4. A.
(A) Binding, Grdr. d. Strafrechts. II, 2.
(A) Damm, Neura.
(A) Chemiker-Zeitung. Jg. 1—3.
(A) Koberstein, Nat.-Litteratur.
(L) Journal of the Chemical society 1876-99.
(L) Klinger, vom Tode.
(L) Klinger, Brahmsphantasie.
(L) Kleinpaul, Rom.
(L) Gregorovius, Lucrezia Borgia.
(L) — röm. Tagebücher.
(L) Bert, d. hess. Gesetze z. Ausf. d. B. G.-B.
(L) Oest. Eisenbahnztg. 1895 u. 98.
(L) Eger, eisenbahnrechtl. Entscheidgn.
(L) Ztg. d. Ver. dt. Eisenbahnverwaltgn. 1895 u. 96.
(L) Ztschr. f. d. intern. Eisenbahntransport. Bd. 1 u. 3.
(L) Matthias, B. G.-B.
(L) Ebstein-Schwalbe, Hdb. d. prakt. Med.
(C) Zeitschr. d. Ver. dtschr. Ing. Bd. 6.
(C) Kunstwart 1901.
(C) Germania. 37 Bde.
(C) Rhein. Museum 1842—87.
(C) Psych. Studien. Bd. 18—27.

Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig ferner:
(C) Zeitschr. f. Philos. u. phil. Kritik.
(C) Arb. a. d. phys. Inst. Leipz. 46 Hfte.
(C) Griesmayer, Proteïde.
(C) Arzrumi, phys. Chemie.
(C) Theocriti carm., ed. Ziegler.
(C) Busolt, griech. Gesch. I—III, 1.
(C) Heim, bakt. Untersuchungen.
(C) Löffler, Vorlesungen.
(C) Günther, Bakteriologie.
(C) Latz, Alchemie.
(C) Holtzmann, ält. Edda.
(C) Müller-P., Lehrb. d. Physik.
(C) Plautus, v. Goetz, Schoell.
(C) Pinner, Rep. d. org. Chemie. 10. A.
(C) Wedding, Darstellung. Bd. 1.
(C) Bernhardt, Ulfilas. 1875.
(C) Basile, Pentamerone.
(C) Glaser's Annalen. Bd. 4. 5. 32. 33.
(C) Zeitschr. f. Vermess.-Wesen. Bd. 6. 8.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Monumenta Germaniae: Auctores antiquissimi. Chronica minor, ed. Mommsen.
Mederer, Annales Ingolstad. Acad. 1782.
Pocherus, Historia provinciae Austriae S. J. 1740.
Weber, ind. Litteraturgeschichte. 2. Aufl.
Spitta, Brief d. Petrus u. Brief d. Juda. 1885.
Abhandlgn. d. Berl. Akademie f. 1788-1803.
Krieger, topogr. Wörterbuch v. Baden.
Anzengruber, Schandfleck.
Meyer, C. F., Hochzeit d. Mönchs, — Pescara.
Fontane, Poggenpuhls, — Irrungen, — Stine.
Jensen, Nirwâna, — Luv u. Lee, — Hansa.
Wilbrandt, Osterinsel.
Riehl, kulturgeschichtl. Novellen.
Gindely, Rudolf II. 2 Bde. 1865.
Ibn Doreid, Makoura, ed. Boysen. 1828.
Kremer, herrsch. Ideen d. Islam. 1868.
Lagarde, Mitteilungen. 4 Bde. 1884-91.
Noeldeke, oriental. Skizzen. 1892.
Mahn, Werke d. Troubadours.
— Gedichte d. Troubadours.
Lessing, Schriften, v. Lachmann-Muncker.
Lindner, Schriftsteller d. Benedictinerordens. 1—2.

Williams & Norgate in London W.C.:
*Ueber d. Darstellung d. Schlange im Bilde des Sündenfalles.
*Weil, Geschichte der Khalifen.
*Corpus script. hist. Byzant. Genesius. Bonn 1834.
*Wuttke, Gesch. d. Schrift. II. u. Forts.
*— Abbildungen. Heft 2 u. Forts.
*Meyer, Gesch. d. Altertums. I. 1884.
*Woltmann, Volkssag. v. Böhmen. 2 vol. 1815.
*Häusser, Gesch. d. bad. Revolution. 1851.
*Falke, F. Peter, Commentatores histor. et lit. de dedicatione. Ca. 1733.
*Werke über Obstdörren.
*Fliegende Blätter 1845—1848.
*Ssanang Setzen, mongol. Chronik.
*Meisterhans, attische Inschriften.
*Grein-Wülcker, Bibl. d. angelsächs. Poesie.
*— — do. d. angels. Prosa.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Plümacher, Gesch. d. Renaissance.
Dahn, Walhall.
Henne am Rhyn, Kulturgesch. d. dt. V. 2. A.
Wörishöffer, d. Buch v. braven Mann.
— Gerettet aus Sibirien.
Smith, Volkswohlstand, dtsch. v. Stoepel.
Eulenburgs Realencyclop. 3. A. Bd. 26. Einbd. Engelmann-Berlin.
Handb. d. Hygiene, v. Weyl. 10 Bde.
Bückner, Ludw. Ferdinand v. Preussen, Briefe an Pauline Wiesel.
Lewald, Prinz Louis Ferdinand. 1859.
Klassischer Bilderschatz. Bd. 1 od. kplt.
Holtzmann, Einl. in das N. Test.
Weizsäcker, Untersuchgn. üb. d. ev. Gesch. (2.)
Trendelenburg, Naturrecht a. Gr. d. Ethik. (2.)
Corpus juris civilis glossatum. 6 vol. 1589.
Wägner, Unsere Vorzeit. Aeltere Aufl. Bill.
Welcker, d. epische Cyklus.
Scholia in Homeri Iliad., ed. Bekker.
Mathieu, Théorie du potentiel.
Cramer, Anecdota graeca.
Boissonade, Anecdota graeca. Tome III.
Sathas, Biblioth. graeca med. aevi. Tome V.
Migne, Patrologie grecque. Tome 122.
Fliedner, Märtyrerbuch. 1865.
Günther, Grundriss d. tragischen Kunst.
Begebenh. a. d. Leben H. Fr. W. v. Bismarck.
Wünsche, Leiden des Messias. 1870.
Catull, Gedichte, m. Anm. v. Riese. 1884.
Zöckler, Handb. d. theol. Wissensch. I. II. IV.
Justizmin.-Blatt f. preuss. Gesetzgebg. 1896.
Hyrtl, Lehrbuch d. Anatomie. 20. A.
Frommanns Klassiker: Nietzsche, — Plato, — Schopenhauer u. a.
Sächs. Wochenbl. f. Verwaltg. u. Polizei. Jg. 1860, 61, 65—68. 71. 74—76.
Leges Enrici, ed. Zeumer.
Reuter, Gesch. Alexander III. 1860-64.
Archiv f. Psychiatrie. Bd. 30—33.
Neues Jahrb. f. Mineralogie. Repert. f. 1890-99 u. Beilagebde. VIII-XIV, 1. 2.
Neurolog. Centralblatt. Kpltte. Serie u. 1—5. 9. 12—20 einzeln.
Brämer, Versicherungswesen.
Prometheus. Jahrg. II—V. (1890—95.)
Kern, Flüchtling von Gran Chaco.
Der Irrenfreund. Bd. 1—41.
Allgem. Zeitschr. f. Psychiatrie. Kplt. u. e.
Poinsot, Éléments de statique.
Bülow, Heldenthaten dtschr. Offiziere.

Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstr. 16:
*Theophanes, Chronographia.
*— Continuatus.
(Aus Byzantinae historiae scriptores.)

Erich Fechner (H. Schumann), Glauchau i/S.:
*1 Handb. d. Ingenieurwissensch. Sämtl. ersch. Bde., wom. geb. Neueste Aufl.
*1 Hinrichs' Halbjahrskatalog. Jg. 1893—1897, I; 1899—1901. Geb.

Otto Paul in Bonn:
*Dtsche. Ztschr. f. Nervenheilkde. Bd. 1—18 u. einz.
*Handbuch d. prakt. Medizin, v. Ebstein u. Schwalbe. Kplt. u. einz.
*Jacob, Atlas d. inneren Medizin.

SLUB
Wir führen Wissen.

J. H. & G. van Heteren in Amsterdam:
*Arbeiten a. d. kaiserl. Gesundheitsamt. Bd. 8. 9. 11. 12. 13. 14. 15. 17.
*Intern. Archiv f. Ethnographie (Leiden). Bd. I—XIII mit Supplementen.

Ludw. Hofstetter, Sortiment in Halle:
*Pfeilstückers illustr. Hausbibel i. Ganzleder mit Rotschnitt. Tadellos.
*Koenig, dtsche. Litteraturgeschichte. Geb. Neueste Auflage. Tadellos.
*Rost, griech.-dtsch. u. dt.-griech. Wrtrb. Geb.
*Zirkel, Petrographie. 3 Bde. Geb.

Herm. Woyte in Berlin:
1 Rangliste (Preuss.). 1865. 66. 70. 71.
1 Hofkalender. 1900.
1 Freiherrl. Taschenbuch 1900.
1 Gräfliches Taschenbuch 1900.
1 Nagel's humor. flieg. Blätter. Jahrgge. 1884—94. In losen Nummern, event. auch unvollständige Bde.

Paul Lehmann in Berlin:
*Nekrassow, sämmtl. Werke.
*Friedmann, Don Juan's Abenteuer.
*Kraepelin, Psychiatrie. 5. A. 1896.
*Briefw. zw. Goethe u. Carlyle, v. Reinhard.
*Riemer, Mitteilungen über Goethe.
*Goethe u. Werther v. Kaestner.
*Zeitschr. f. bild. Kunst 1900—1901.
*Littré, Dictionnaire. Supplément.
*Zachariae-Crome, franz. Civilrecht.
*Schmidt, die Herrschaft d. Gesetze.
*Förtsch, Code civil u. d. B. G.-B.
*Haenel, deutsches Staatsrecht.
*Seydel, Komm. z. dtsch. Verfassungsurk.
*Jellinek, Syst. d. öffentl. Rechts.
*Seuffert's Konkursprocessrecht.
*Rehm, allgem. Staatslehre.
*Beitr. z. Erläut. d. dtsch. Rechts, v. Rassow u. Küntzel. 1900—1901.
*Archiv f. d. civilist. Praxis. Bd. 88-92.
*Jahrbücher. f. Nationalökonomie. Kplt.

Speyer & Peters in Berlin N.W. 7:
*Entsch. d. Oberverwaltungsgerichts. Kplt.
*Boccaccio, Dekameron, übers. v. Witte.
*Curtius, griech. Geschichte. (5.)
*Meyer, E., Gesch. d. franz. Litteratur.
*Birch-Hirschf., Gesch. d. franz. Litt.
*Wollheim da Fonseca, dtschr. Seehandel u. franz. Prisengerichte. (1870/1.)
*Rehbein-Reincke, preuss. Landrecht. (4. 5.)
*Conrads Jahrbücher f. Nationalökonomie. III. Folge. Bd. 19. 20.
*Archiv f. sociale Gesetzgebg. Bd. 11—16.
*Schmidt, Bevölkerung, Arbeitslöhne, Pauperismus.
*Semler, trop. Agrikultur. III.
*Vogler, Kulturtechnik. I.
*Encyklopädie d. Therapie, v. Liebreich etc.
*Zeitschrift f. physiol. Chemie. Bd. 14.
*Jen. Zeitschr. f. Naturw. N.F. Bd. 8-11. 24 u. f.
*Archiv f. Gynaekologie.
*Bruns' Beitr. z. klin. Chir.
*Centralblatt f. Chirurgie.
*Verhdlgn. d. Gesellsch. f. Chir.
} Kplte. Serien.
*Dernburg, Pandekten. (5. 6.)

Laubsch & Everth in Berlin SW. 46:
*Biedermann, Hamb. Export-Hdb. 1900/02.

Moritz Spiess in Marburg:
Toldt, anatom. Atlas. Abt. Nervenlehre.

Puttkammer & Mühlbrecht, Buchh. f. Staats- u. Rechtswissensch. in Berlin:
Brasch, Roscher. 1896.
Schäfer, Lehrb. d. Milchwirtsch. 1899.
Ammon, Bedeutg. d. Bauernstandes. 1894.
Edictus Longobardorum leg. (Monumenta Germaniae. Folio-Ausg.)
Hegel, Erinnerungen. 1891.
Herkner, Arbeiterfrage. 1897. 2. Aufl.
Heumann, röm. Recht. 1895. 8. Aufl.
*Hock, Finanz-Verw. in Bayern. I. 1882.
Hue de Grais, Verfassg. u. Verwaltg. 1901.
Merkel, Konkurs d. Aktionen. 1877.
Rave, Principia doctr. de praescr. 1796.
Schriften d. V. f. Sozialpolitik. Bd. 60.
Statistik d. dt. R. N. F. 120. Vollständ.
Verfassgs.-Urkde. f. Bayern. Berl. 1890.
Warenverz., Amtl., z. Zolltarif v. 1. VII 1888 ab.

J. Halle, Antiqu. in München:
*Hauff, W., Lichtenstein. Stuttg. 1827.
*Bellermann, Contrapunkt.
*Journ. d. Luxus u. d. Moden 1796-99.
*Zeiller-Merian, Bayern.
*Frankfurt. gelehrte Anzeigen v. J. 1772/73.
*Wening, 4 Rentämter. München 1700. Kplt. u. Bd. 1 apart.
*Biedermann, Geschlechtsreg. Rhön u. Werra.
*Kugler-Menzel, Gesch. Friedr. d. Grossen.
*Alles in ersten Ausg. Seltenheiten von Arnim, — Bechstein, — Brentano, — Chamisso, — Eichendorff, — Fouqué, — Goethe, — Grabbe, — Grillparzer, — Hauff, — Hoffmann, E. T. A., — Kleist, — Keller, Gottfr., — Lessing, — Schiller, — Wieland. Ueberhaupt Seltenheiten d. neueren dtschn. Litt. in tadellosem Zustande.
*Goethe, Werther. Maestricht 1776.
*v. Dimar. Alles über diese Familie.
*Arnim u. Brentano, d. Knaben Wunderhorn. Bd. 3.

E. Luppe's Hofbh. in Zerbst:
1 Handbuch, Encyclopäd., d. Pädagogik, von Rein.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
*Homeyer, Sachsenspiegel. I. 3. Aufl.
*Waarenverzeichniss, Amtl., zum dtschn. Zolltarif. 1888.
Nachrichten, Astronom. Bd. 155.
Mittheilgn. der k. k. Centralkommission 1866, 67, 87.
Grabbe, dramat. Dichtgn. 1827.
— Don Juan u. Faust. 1829.
Tausend u. e. Nacht, übers. v. Weil. 1838
Liszt, Lohengrin u. Tannhäuser. 1851.
Dorow, Facsimile von Handschriften.
Siebold, Nippon. 2. Aufl. Bd. 2.
Brillat-S., Physiol. d. Geschmacks.
*Werner, Z., der 24. Februar.

Fr. Řivnáč in Prag:
*1 Jahresbericht d. kgl. pr. Gewerberäthe u. Bergbehörden. Jg. 1900. 1901.
*1 Kollmann, plast. Anatomie f. Künstler.
Angebote direkt.

C. Mittag in Friedrichroda:
May, ges. Romane. Bd. 5. 6. 10—27.
Ruppius, ges. Erzählungen. 15 Bde.
Tanera, d. Krieg v. 1870/71. Bd. 2-7. Kart.
Ehlers, im Osten Asiens; — im Sattel durch Indo-China; — Samoa.
Stanley, im dunkl. Afrika; — durch d. dunklen Weltteil.
Wissmann, im Innern Afrikas; — meine zweite Durchqu.; — unt. dt. Flagge.

Alfred Wolff in Heidelberg:
Eugen, Frz., Jürgen Wullenweber.
— Schuldig oder nicht.

Rud. Merkel in Erlangen:
*Forschungen, Literarhist., v. Schirk u. Waldburg. I u. ff.
*Monatsschrift, Altpreuss. I. Folge. Kplt. Neue Folge Bd. 1—25.
*Riehm, bibl. Hdwrtrb. Neueste A. 2 Bde.
*Ahlfeld, Epistelpredigten.
*Frommel, do.
*Scherr, Joh., Sommertagebuch.
*Hase, Kirchengesch. Grosse Ausg.

Theodor Ackermann in München:
*Glatz, Gebetbuch f. gebild. Familien.
*Dziobek, Lehrbuch d. analyt. Geometrie.
*Goetheaussprüche, v. H. Levi.
*Goltz, Buch d. Kindheit.
*— Kleinstädter in Aegypten.
*Hohenlohe-Ingelfingen, aus m. Leben.
*Dzierzon, ration. Bienenzucht.
*— Nutzen d. Bienenzucht.
*Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft.

Herder & Co. in München:
*Gyss, der Odilienberg.

Hans Körber in Bern:
Koenig. Luther. Ausg. ohne Text. (R. Besser.)

S. Zickel in New York:
Du Prel, Studien a. d. Geb. d. Geheimwissenschaften. 2 Bde. Geb.

Th. Blaesing in Erlangen:
*Rhode, Handelskorrespondenz.

Benno Goeritz in Braunschweig:
1 Baltzer, Theorie u. Anwendung der Determinanten.
1 Meyers histor.-geogr. Abreiss-Kalender. 1898. 1900.

Max Harrwitz in Berlin W. 10:
Almanache u. Taschenbücher (nur ältere in Kollektionen).
Kalender aller Art aus früher Zeit.
Schultze, Fr., Theol. um 1725 (Alles!)

J. Mussotter in Munderkingen:
Arrian, gr. et lat., ed. Dübner-Müller.
Aristoteles, gr.-lat., rec. Bekker. V.
Döllinger, kleine Schriften.
Scherer, Bibl. f. Prediger.
Hergenröther, Kirchengeschichte.
Ringseis, Erinnergn.
Cursus script. s. (Lethiell). Kplt. u. einz.
Vaihinger, hebr. Metrik.
Friedberg, Act. z. altkathol. Bewegung.
Nannucci, Letterat. ital. XIII. secolo.
Walther, Bibelübersetzg. d. M.-A.

A. Asher & Co. in Berlin W.:
*Voltz, Chronik der Stadt Weissenburg. Mit Kupfern. 1835.

SLUB
Wir führen Wissen.

A. Schönfeld in Wien IX/3:
*Geograph. Zeitschr. (Hettner) 1895-99.
*Bauernfelds ges. Schriften. Bd. 1.
*Lenz, Beethoven.
*Luegers Lexikon. Bd. 5—7.
*Ojewitz, Missionspredigten.
*Roscher, Nationalökonomie d. Ackerbaues.
*Scherr, Schiller.
*Schnabel, Hüttenkunde.
*Serlo, Bergbau. 4. Aufl.
*Onckens Gesch. Abt. 98. 101—104. 121. 138. 139. 169.
*Müller, Islam. Bd. 1.
*Redtenbacher, Fauna austriaca.
*Brehms Tierleben. 2. Aufl. Kolor. Bd. 2.
*— do. 3. Aufl. Bd. 3.
*Treitschke, dtsche. Gesch. Bd. 1—5.
*Peschel, Völkerkunde.
*Gobineau, Ungleichh. d. Menschenrassen.
*Woltmann u. Woermann, Malerei. 3 Bde.
*Köhler, nützliche Vogelarten.
*Strümpell, Pathologie. Bd. 1. 10.-13. Aufl.
*Oesterr. Sanitätswesen 1889 u. 93.
*Shakespeares Werke. Hrsg. v. Gervinus.

J. Meier-Merhart in Zürich:
*Friedländer, Fortschritte d. Theerfarbenfabrikation.
*Generalstabswerk Krieg 1870/71. Kplt.
*Van Heurck, Traité des Diatomées.
*— Synopsis d. Diatomées.
*Brun, Diatomées des Alpes.
*Anderes über Diatomeen.
*Penzoldt u. Stintzing, Therapie. Kplt.
*Scherr, pädagog. Bilderbuch.
*Sax, Verkehrsmitt. in Staat u. Volkswirtsch.
*Egli, Nomina geographica.
*Spinoza, philos. Werke (Ursprache!).
*Schleiermachers Werke.
*Feuerbach, Wesen d. Christentums.

J. G. Krüger in Dorpat:
1 Carlyle, Geschichte Friedrich II. von Preussen. Volksausgabe.
1 Alcott, kleine Männer. Dtsche. Uebers.

Lübcke & Nöhring in Lübeck.
Brehms Tierleben. Volksausgabe.
Bluhme, Quellensätze z. dtschn. Geschichte.
Gartenlaube 1888.
Dickens, Bleakhaus. Deutsch.
Scott, Anna v. Geierstein.
Cooper, die beiden Admirale.
— Seelöwen.
Bulwer, meine Novelle.

W. Heinrich in Strassburg i/E.:
Neue deutsche Rundschau 1896, 97.

Emil Weise's Buchh. in Dresden:
1 Rehbein-R., preuss. Landrecht. 4 Bde.

Julius Mändl in Komotau:
Weber, Demokrit. Geb.

Ludwig Toldi in Budapest:
Hesse-Wartegg, China u. Japan. 2. Aufl.

Trenkle in Rothenburg o. T.:
Chroniken von Rothenburg, von Bensen, — Klein, — Merz.
Bonnet, Geisterbanner v. Rothenburg.
Wolff, L., zwei Erzähl. a. d. Rothenb. Chronik.

R. Schally in Czernowitz:
1 Liszt, Lehrbuch d. Strafrechts.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4, I:
*Quellen u. Forschungen z. Sprach- u. Culturgesch. d. germ. Völker. 3. Henning, Sanctgall. Sprachd.; — 10. Heinzel, Stil d. altg. Poesie; — 43. Kochendörffer, Kindheit Jesu; — 44. Schröder, Anegenge; — 46. Kossinna, hochfränk. Sprachdenkm.; — 57. Kossmann, altdt. Exodus; — 72. Isidor, hrsg. v. Hench.
*Roswitha, hrsg. v. Barack.
*Docen, Miscellaneen z. dt. Litter.
*Hoffmann, A. H., Fundgruben f. Gesch. d. deutschen Sprache.
*Voigt, Namens-Cod. dt. Ordensbeamt. 1843.
*— preussische Geschichte.
*Gauhe, Adels-Lexikon. 1840—47.
*Hattstein, Hoheit d. Reichsadels.
*Heller, Thür. Merkwürdigkeiten. 1731.
*Guts Muths, Zusammenkünfte am Atlas; Versuch e. Methodik d. geogr. Unterr.; Bibl. d. pädagog. Litter. 1800—1820.
*Gilbert, de magnete. 1600.
*Peregrinus, de magnete. 1558.

Baedeker'sche Buch. in Elberfeld:
Eucken, Lebensanschauungen gr. Denker.
*Hausrath, neustestam. Zeitgeschichte.
*Pfeifer, christl. Relig.-Unterr. im Lichte d. modernen Theologie.
*Ruskin, Vorträge üb. Kunst.
*Storms Werke.
*Ratzel, d. Erde u. d. Leben. I.
*Flügel, Materialism. u. Idealism. i. d. Gesch.
*Verworn, Physiologie.
*Wüllner, Physik.
*Börnstein, Leitfaden d. Wetterkunde.
*Lassar-Cohn, Chemie im tägl. Leben.
*Ratzel, Wandertage e. Naturforschers.
*Linde, Kunst u. Erziehung.
*Ruskin, Werke. 4 Bde.
Nur direkte Angeb. können Berücksichtigung finden.

Frommann'sche Hofbuchh. in Jena:
*Weber, Weltgesch. Kplt. Geb. od. br.
*Düring, d. Sprichwort als Kosmopolit. 3 Bde. Leipz. 1863.
*Becker, d. Sprichw. in national. Bedeutg. Wittenb. 1851.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
*Ebner, deutsche Gesch. III.
*Hebel, allemann. Gedichte, ill. v. Richter.
*Huber, Aimé, ausgew. Werke.
*Lexer, mittelhochdt. Tachenwörterbuch.
*Tappehorn, Busssacrament.
*Schütz, Vernunftbeweis.
*Fullerton, Const. Sherwood. 2 Bde.
*Sudendorf, d. Freih. von Dincklage.
*Treitschke, deutsche Geschichte.
*Grupp, Kulturgeschichte.
*Lamprecht, deutsche Geschichte.
*Kölner Correspondenz. I. II.
*Steinen, westfäl. Geschichte.
*Bellarmin, Opera omnia. Vivès.
*Chrysologus. Kplt. u. einz. Jahrgge.

Mayer & Comp. in Wien:
Popper, biblischer Bericht üb. die Stiftshütte. (Leipzig 1862.)

Ulr. Moser in Graz:
*Detzel, christl. Ikonographie. I. Freibg.
*Roma sotteranea, v. Fr. X. Kraus. Frbg.
*Real-Encyklopädie christl. Altertümer. 2 Bde. Freiburg.
*Thalhofer, Hdb. d. kath. Liturg. 2 Bde. Frbg.
*Günder, F., Sinnbilder d. alt. Christen. Altona 1825.
*Kraus, christl. Kunst in ihren Anfängen. Leipzig 1872.
*Philippovich, Grundriss d. polit. Oekon. 2 Bde. Tübingen.
*Hahn-Hahn, Doralice. 2 Bde. Mainz 1863.
*Hinrichs' Fünfj.-Katal. 1891-95. 96-1900.

Ad. Sponholtz in Hannover, Georgsplatz 2:
Kiepert, Differential- u. Integralrechnung.
Keck, Mechanik.
Koppe, Physik etc.
Jochmann-H., Physik.
Debes, Kirchhoff u. Kr., Atlas.
Diercke u. Gäbler, Atlas. 6 ℳ.

A. Senff in Berlin SW. 48:
*Pharus am Meere. Tadellos.
*Jäger, Weltgeschichte. Einzelne Bde.

Plass & Schrödinger, Bonn a/Rh., Poststr. 26:
Secchi, Naturkräfte.
Le Nu au Salon (ℳ 1—1.20 pro Bd.).
Quix, Dominikanerkloster.
*Goyau, der Vatican.

A. Müller Nf. in Budapest, Üllöi-ut 12:
*Schider, plastisch-anat. Handatlas.
*L'illustration 1902, I. Semester, aus 2. Hand, das uns wöchentlich oder monatlich direkt per Kreuzbd. zugesendet wird. (Lesezirkelexpl. gut erhalten.)

I. Taussig in Prag:
*Finger, Strafrecht.
*Wiener, darstell. Geometrie.
*Peschka, darstell. Geometrie.

M. Held in Bernburg:
Alles von Ompteda, — Böhlau, — Polenz.

Schweizer. Antiquariat in Zürich:
Seufferts Archiv. Neue Folge. Bd. 4 u. folg.
— do. Komplett.
Entscheidgn. d. R.-Ger. i. Strafs. Bd. 18 u. folg.
— do. in Civilsachen. Bd. 22 u. folg.

Franz Bartels in Sonneberg:
Cervantes, Don Quixote. Ill. v. Doré.

H. G. Wallmann in Leipzig:
Walch, Luthers Werke. Kplt.
*Praetorius, M. St., geistl. Schatzkammer d. Gläubigen.

Otto Maier in Leipzig:
1 Daheim-Kalender 1899. 1900. 1901.
1 Toussaint-Langensch., Franz. u. Englisch.
Meyers Klassiker.

Johannes Schuth in Coblenz:
Georges, kl. lat.-dtschs. Handwrtrb. Mehr. Ex.

vorm. Weiss'sche Univ.-Bh. in Heidelberg:
1 Oppenheimer, anorg. Chemie.
*1 Kunstwart. XIV. H. 1/6.
1 Fouqués ausgew. Werke.

Friedrich Beck in Wien:
Gentz, Friedrich v., Schriften. 3. Theil: Kleinere Schriften. II. Theil. 1839.

C. A. Schwetschke und Sohn in Berlin:
*Vom Baume d. Erkenntnis. Basel 1894.

SLUB
Wir führen Wissen.

Kataloge.

Wiener Bücher-Auktion 3. Februar 1902.

Versteigerung

einer hervorragenden Bücher-Sammlung zum grössten Theile aus dem Nachlasse Sr. Excellenz des Herrn **Grafen C.,**

enthaltend:

Werke über Kunst, Luxus und Privatpublikationen in Prachteinbänden.
Genealogie, Heraldik, Numismatik, Geschichte, Militaria etc.
Französ. Werke in alten Maroquinbdn.
Werke über Trachten, histor. Aufzüge u. Festlichkeiten, seltene Almanache und Kalender, Porträtwerke.
Bodoni-Drucke.
Kostbare Manuskripte.
Inkunabeln und seltene Drucke.

Kalaloge bitten wir nach Bedarf zu verlangen.

Die Auktionsleitung:
Gilhofer & Ranschburg,
Wien I., Bognergasse 2.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare vom **„Ill. Deutschen Flottenkalender 1902“.** — 1 ℳ ord. —

Nach dem 1. Februar bedaure ich **nicht ein** Exemplar zurücknehmen zu können!

Erforderlichen Falles werde ich mich auf diese dreimal veröffentlichte Anzeige berufen!

Minden i/W., 11. Januar 1902.
Wilhelm Köhler,
Verlagsbuchhandlung.

Da durch Kauf in anderen Verlag übergegangen, erbitte umgehend zurück:

Anklam, Kleine Ursachen. Geb. ℳ 2.10 no.
Burow, Herzensworte. Prachtausg. Geb ℳ 2.05 no.
— do. Gesch.-Ausg. Geb ℳ 1.30 no.
Frohmert, Aus Trudchens Kinderjahren Geb. ℳ 2.10 no
— Daheim u. Draußen Geb. ℳ 2.10 no.
— Kinder v. Walde. Geb. ℳ 2.10 no
— Bergwaldsweben. Brosch. ℳ 1.15 no
— do. Geb. ℳ 1.75 no.

Nach dem 1. April 1902 bedauere ich die Rücknahme verweigern zu müssen.

Leipzig, den 14. Januar 1902.

Richard Wöpke.

Umgehend zurück erbeten

werden alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Schider, Plastisch-anatom. Atlas. Brosch. und gebunden.

Nach dem 28. Februar d. J. bedauern wir davon keine Remittenden mehr annehmen zu können.

Leipzig. **Seemann & Co.**

Zurück erbitten wir direkt auf unsere Kosten alle remissionsberechtigten Exemplare von:

„Bierbaum, Irrgarten der Liebe.“
Preis: Brosch. 1 ℳ ord., 75 ₰ netto.
Geb. 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ netto.

Für eiligste Erfüllung unserer Bitte würden wir Ihnen zu Dank verpflichtet sein und bitten Sie, darauf zu achten, dass nur Exemplare, die unsere Firma auf dem Titelblatte tragen, an uns remittiert werden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 14. Januar 1902.

Insel-Verlag G. m. b. H.

J. Bensheimer's Verlag in Mannheim.

Noch vor der allgemeinen Remission erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Klaatsch, Grundzüge der Lehre Darwins zurück.

Preis: Broschiert 75 ₰ netto.

Dringende Bitte

Mein Vorrat von

Eisenbahntechnik der Gegenwart

I. I, 1 (Locomotiven) ℳ 11.— no.

und

Eisenbahn-Maschinenwesen der Gegenwart

ℳ 27.— no.

ist z. Zt. so gering, dass ich um Rücksendung aller vorrätigen Exemplare **vor der allgemeinen Remission** bitten muss.

Für Berücksichtigung im voraus dankend

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, Januar 1902.

C. W. Kreidel's Verlag.

Für sofortige Rücksendung aller ohne Verwendung auf Lager befindlichen **„Sonntagszeitung für Deutschlands Frauen“, 1901/1902, Heft 1 und 2,** wären wir besonders dankbar und stellen wir hierfür gern Heft 14 als Probenummer gratis und franko zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 13. Januar 1902.

W. Vobach & Co.

Umgehend zurück erbeten

alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden, rücksendungsberechtigten Exemplare von:

Weyer, Taschenbuch der deutschen und der fremden Kriegsflotten. III. Jahrg. 1902. 1 ℳ 80 ₰ netto.

10 Exemplare und mehr erbitten wir **geradenwegs** auf unsere Kosten zurück.

München, 14. Januar 1902.
Heustrasse 20.

J. F. Lehmann's Verlag.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum sofortigen Antritt, event. 1. Februar, suche ich einen tüchtigen, jungen Gehilfen. Photographie erwünscht.

Aschersleben. **Emil Riesel.**

Wir suchen zum 15. Februar oder später einen mit guten Sortimentskenntnissen ausgestatteten, an flottes und sicheres Arbeiten gewöhnten, schon in einer größeren Stadt thätig gewesenen Gehilfen, dem an längerem Verbleiben gelegen ist.

Nur gut empfohlene Herren wollen sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche und bisherigen Verwendung mit Zeugnisabschr. melden.

J. G. Calve'sche
k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchhandlung
in Prag.

Zum baldigen Antritt suche ich einen intelligenten Gehilfen, der in der Buchführung und Korrespondenz geübt ist und gute Sortimentskenntn. besitzt. Bewerbungen erbitte mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen.

Krefeld. **J. Greven.**

Herstellungsposten. In gröss. südd. Verlag wird zum 1. April oder später der Herstellungsposten frei. Hauptsächliche Arbeiten: Verkehr mit den Lieferanten, Bestellungen, Prüfung der Ablieferungen und Verrechnung, Oberaufsicht über das Lager. Kenntnisse im Papier- u. Druckereiwesen und einschlägigen Arbeiten sind unbedingt erforderlich, ebenso Umsicht und sicheres, flinkes Arbeiten und die Fähigkeit, sich in grössere Verhältnisse bald einzuleben. Anfangsgehalt 180 ℳ pro Monat, event. mehr. Herren, die auf Lebensstellung reflektieren und die notwendige Energie und Kenntnisse besitzen, einen verantwortungsvollen Posten zu versehen, wollen sich melden unt. F. Z. No. 189 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum baldigen Antritt suchen wir einen zuverlässigen, an sicheres Arbeiten gewöhnten und im Verkehr mit besserem Publikum gewandten Gehilfen. Nur gut empfohlene Herren, auch solche, die jetzt die Lehre verlassen, wollen sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche und Beifügung ihrer Photographie melden.

Barmen, 10. Januar 1902.

Heidsieck & Gottwald

Zur Aushilfe bis 1. Mai d. J. wird noch eine weitere jüngere Kraft gesucht, die bereits in katholischen Firmen thätig war und besonders im Bedienen hervorragend Tüchtiges leistet. Die Stelle kann event. in eine dauernde umgewandelt werden. Gehalt nach Uebereinkunft.

Gef. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften direkt erbeten.

Düsseldorf. Emil Bierbaum.

Gut empfohlene Verkäuferin, die mit den Arbeiten im Buchhandel Bescheid weiß, kann 1. April oder später in einem Spezialgeschäft Anstellung finden.

Angebote unter Z. D. # 168 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 15. März, resp. 1. April suche ich für mein Sortiment einen zuverlässigen, evangelischen Gehilfen mit guter Litteraturkenntnis, der mich im Verkehr mit dem Publikum vertreten kann. Photographie und Zeugnisse erbitte dem Angebot beizufügen.

Quedlinburg. **Chr. Friedr. Vieweg.**

In unserm Sortiment findet ein jung., tüchtiger und gut empfohlener Gehilfe sofort Stellung.

Karlsruhe, Januar 1902.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
Liebermann & Cie,

Von Leipziger Verlagsbuchhandlung tüchtiger Gehilfe für einige Monate zur Aushilfe für die Auslieferung gesucht. Gef. Angebote unter # 188 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. April suchen wir einen gut empfohlenen jungen Verlagsgehilfen. Herren ev. Konfession, die Stenographie u. womöglich auch Schreibmaschine schreiben, wollen sich unter Angabe des Bildungsganges und der Gehaltsansprüche melden bei Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

Für bald suche ich einen tüchtigen, jungen Mann als Gehilfen. Derselbe soll hauptsächlich mit Kontorarbeiten beschäftigt werden und muss ein flinker und gewissenhafter Arbeiter sein. Zeugnisse und Gehaltsansprüche an die

Buchhandlung Heinrich Staadt
in Wiesbaden.

Geschäftsführer, tüchtiger, energischer Fachmann, reiferen Alters, der bereits mit Erfolg in leitender Stellung im Verlag thätig war, wird für eine grosse Verlagsfirma im Auslande gesucht.

Derselbe muss den Chef vollständig ersetzen können, vorzügliche moderne Sprachkenntnisse (französisch und italienisch) besitzen, Herstellung, Vertrieb und Korrespondenz erfahrungsgemäss beherrschen und in jeder Hinsicht unbedingt vertrauenswürdig sein.

Kaution erwünscht.

Voraussichtlich Lebensstellung, sofort anzutreten. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter M. S. R. No. 138 zu richten.

Gesucht ein tüchtiger Gehilfe nach der Schweiz für Sortiment, der Kenntnisse vom Antiquariat besitzt. Güter Korrespondent. Eintritt nach Belieben. Dauernde Stelle. Angebote erbeten unter Chiffre O. Z. # 181 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer Sortimenter, der eine gute Lehre bestanden hat, anhaltend und zuverlässig zu arbeiten vermag, findet bei mir Stellung. Eintritt spätestens am 1. April.

Zürich, 15. Januar 1902.

Albert Müller.

Wir suchen für unsere Buch- und Kunsthandlung einen jüngeren tüchtigen Gehilfen. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Herren katholischer Konfession erhalten den Vorzug. Zeugnisabschriften nebst Gehaltsansprüchen und Photographie erbeten.

Breslau I, Januar 1902.

Müller & Seiffert,
Buch- und Kunsthandlung.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

Für einen jungen, strebsamen Sortimenter, der tüchtige Sortiments- und Sprachkenntnisse besitzt und gewandt im Verkehr ist, suchen wir zum 1. April eine Stelle in einem lebhaften Sortiment einer größeren Stadt. Wir können denselben als einen soliden, schaffensfreudigen Mitarbeiter bestens empfehlen und sind zu jeder gewünschten Auskunft gern bereit.

Baden-Baden. **C. Wild.**

Für Reise und Kontor sucht Gehilfe, 23 Jahre alt, mit allen Arbeiten des Grossosortimentes und Verlages bestens vertraut, zum 1. April d. J. Engagement im Grossosortiment, Antiquariat oder Verlag.

Suchender hat fast ganz Deutschland mit sehr gutem Erfolge bereist und befindet sich noch in ungekündigter Stellung. Prima-Empfehlungen.

Werte Angebote an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter Nr. 187.

Junger Kaufmann, 22 Jahre, Einj.-Freiw., evangelisch, militärfrei, zur Zeit in der Kunsthandlung seines Vaters als Verkäufer thätig, mit sämtlichen Kontorarbeiten vertraut, reiche Erfahrung im Kunsthandel, sucht, gestützt auf Ia-Zeugnisse und -Referenzen, zur weiteren Ausbildung Stellung in einer ersten Kunsthandlung. Antritt event. sofort. Gehaltsansprüche mäßig. Angebote unter H. 191 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen jungen, fleißigen Gehilfen mit besten Zeugnissen wird für möglichst bald dauernde Stellung im Verlage gesucht. Angebote werden unter # 667 durch Herrn **R. F. Koehler** in Leipzig erbeten.

Antiquariatsgehilfe, evang., 24 J. alt, militärfrei, 6 Jahre im Buchhandel, mit vorzüglichen Zeugnissen, in ungekünd. Stellung, sucht zum 1. April oder später in grösserem Antiquariate Stellung. Gef. Angebote unter # 190 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Sortimenter, mit sämtl. Arbeiten seines Faches vertraut, Gymnasiast, 6 Jahre beim Fach, im 24. Lebensjahr, sucht z. 1. April Stellung, am liebsten Berlin, resp. **Prov.** Brandenburg. Suchender befindet sich in ungekündigter Stellung. Angeb. unt. E. K. 194 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für tüchtigen, gewandten Sortimenter, 20 Jahre im Buchhandel, zuletzt in Berlin in Vertrauensstellung, **suche** ich zu baldigem Antritt **Stellung** in Berlin oder Norddeutschland. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Freiburg i/Br.

C. Troemer's Univ.-Buchh.
(Ernst Harms).

Sortimenter, 25 Jahre alt, militärfrei, z. Z. als erster Gehilfe in angesehener Buchhandlung der Schweiz thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Februar Stellung. Bewerber ist mit allen Arbeiten des Sortiments vollkommen vertraut und besitzt gute Kenntnisse der französischen und englischen Sprache.

Gef. Angebote unter # 99 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jg. Franzose, mit Gymnasialbildg. u. gut. Kenntnissen d. deutschen u. engl. Sprache, sowie des franz. Buchhandels, sucht f. Anf. Februar Stelle als Volontär in einer Leipz. Buchhandlung. Derselbe beabsichtigt, etwa 7 Monate zu verbleiben. Gefällige Angebote an Herrn **Feuilloy** (im Hause Ernest Leroux, 28 rue Bonaparte), Paris.

Junger, evangelischer Gehilfe, 20 Jahre alt, mit allen Sortimentsarbeiten vertraut, sucht sofort Stellung. Gef. Angebote werden unter # 666 durch Herrn **R. F. Koehler** in Leipzig erbeten.

Für Berlin! Erfahrener Verlagsgehilfe, 39 Jahre alt, unverheiratet, der seinen jetzigen Posten in einem großen Berliner Verlagsgeschäfte s. ca. 6 Jahren inne hat und dem vorzügliche Zeugnisse zur Seite stehen, sucht anderweitiges Engagement in einer größeren Berliner Verlagsbuchhandlung.

Gefl. Angebote unt. Chiffre 135 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Infolge Einstellung eines zweiten Lehrlings suche ich für meinen Gehilfen, den ich als sicheren Arbeiter bestens empfehlen kann, für sofort oder später eine Gehilfenstelle.

Eisleben, den 13. Januar 1902.

Schulbuchhandlung
(W. Kögel).

Zum 1. April sucht jüngerer Gehilfe, gelernter Sortimenter, dauernde Stellung im Verlag bei bescheid. Anspr. Gef. Angeb. u. E. L. # 153 an d. Gesch. d. B.-V. erb.

Tüchtiger Gehilfe, Finnländer, 25 Jahre alt, der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen im Sortiment einer Grossstadt Stellung, event. als Volontär mit entsprechender Entschädigung. Gef. Angebote durch Herrn **Paul Stiehl** in Leipzig erbeten.

Junger, strebs. Gehilfe, 5½ Jahre beim Fach, m. allen buchhändl. Arbeiten vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugn., Stellung im Verlage od. Sort. Gef. Angebote unter G. K. T. 172 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Tüchtiger, junger Buchhändler, 4 Jahre beim Fach, sucht unter bescheidenen Anspr. zum 1. April Stellung. Freie Station bevorzugt. Angeb. bitte an **Ernst Schöler's Buchhandl.** in Naumburg a. S. zu senden.

Aelterer routinierter Buchhändler aus feiner Familie, dem die besten Referenzen zur Verfügung stehen, **sucht Vertrauensposten** im Verlag od. Zeitungs-Verlag. Selbiger ist befähigt, den Herrn Chef nach jeder Richtung hin zu vertreten und wird möglichst auf Lebensstellung reflektiert.

Gef. Angebote unter Ziffer 162 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Zeitungsexpedient, fl., zuverläss. Arb., mit Inseratenw., Lokalber.-Erf., Buchdruck. 2c. vertr., sucht z. März, ev. spät., Kondition. Frdl. Angeb. u. N. S. 177 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Junger Buchhändler, 22 Jahre alt, evang., sucht Stellung als Gehilfe in Sortimentsbuchhandlung, wenn möglich in Dresden. Angebote erbeten an **Alfred Hoefer** in Reichenbach i/Schl., Trenkstraße 11.

Junger Mann, der Ostern die Lehre in einem Leipziger Verlage beendet, und der auch einige Erfahrungen im Sortimentsbuchhandel besitzt, sucht Stellung unter bescheidenen Ansprüchen. Gefl. Angebote unter # 182 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Auf alle bei uns vom 1. Januar bis 1. April 1902 direkt franko eingehenden Ostermeß-Zahlungen vergüten wir 4% Zinsen pro Jahr und 1% Meß-Agio.

Glogau. **Carl Flemming, Verlag,**
Buch- und Kunstdruckerei, A.-G.

Buchhandlungsreisender.

Junger Buchhändler mit gewandten Umgangsformen sucht Verbindung mit grösserem Specialverlage, für den er Fachlitteratur bei Privaten vertreiben kann.
Gef. Angebote unter „Canvasser ⌗ 195“ d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Vorauszahlungen für die Ostermesse verzinse ich mit 4½% pro Jahr und schreibe 1% Meßagio gut.
Leipzig, 7. Januar 1902.
B. G. Teubner.

Disponenden nicht gestattet.

Alle Remittenden und Zahlungen sind an Schulze & Co. in Leipzig zu leisten, die meinen gesammten Verlag inkl. Aktiven und Passiven übernommen haben.

Leipzig, den 31. Dezember 1901.
O. Gracklauer.

Junger Schriftsteller, der sich durch Herausgabe zweier Bücher einen Namen machte, möchte als Hilfsredakteur im unterhalt. Teile einer Berliner Zeitung oder in einem litter. Blatte nach Ostern oder auch im März (ohne Gehalt) eintreten.
Angebote unter E. E. 193 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ostermesse 1902

kann ich keine Disponenden gestatten.
Leipzig, Januar 1902. **Oscar Leiner.**

Bis 24. April d. J. eingehende

Ostermeß-Zahlungen

verzinsen wir mit 4% unter Gutschrift von 1% Meßagio.

Regensburg, 12. Januar 1902.
Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz.

Keine Disponenda
O.-M. 1902.

Ich bitte um Beachtung dieser dreimaligen Anzeige!
Prag. **G. Neugebauer's Verlag.**

Gesucht: Uebersichtskarte des Feldzuges 1870/71, möglichst mit Nebenkärtchen von Metz, Sedan und Paris. Ferner Klischees der Schlachtpläne Leuthen, Leipzig, Königgrätz, Sedan, Metz und Paris, nicht über 12 cm breit.
Leipzig, 10. Januar 1902.
B. G. Teubner.

Lützenkirchen & Bröcking, Verlag in Wiesbaden, erbitten mit direkter Post, leihweise: Klischees-Kataloge m. Barpreis-Notierungen für Kupfer-Niederschläge.

Illustration jeder Art, Buchschmuck durch **Heinrich Susemihl,** Berlin W., Lützowstr. 19.

Bekannter Autor auf dem Gebiete des Kinderliedes möchte in einer Kinderzeitschrift oder Kinderzeitung die Redaktion od. Mitredaktion übernehmen. *Keine Gehaltsansprüche!*
Angebote unter E. H. 192 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Je 1 Antiquariatskatalog Musikgeschichte, Kirchen- und Volkslied, erbittet direkt
Montabaur. **Willy Kalb.**

Kl. Geschäftslokal für ruhigen Geschäftsbetrieb für 1. April 1902 zu vermieten. Preis 400 ℳ jährlich. Näheres Leipzig, Gellertstraße 16, beim Hausmann.

Photogravuren.

Man verlange gegen 1 ℳ in Postmarken neuen illustrierten Katalog, inkl. 10 Muster unserer neuesten Elite-Kupferdruck-Künstlerkarten (Handpressendrucke) nach Fr. von Lenbach, K. Wagner etc. Unsere Karten eignen sich, ebenso wie unsere Photogravure-Kabinetts, gerahmt ganz vorzüglich für Geschenkzwecke.
Neu: Karnevals- und alpine Sujets.
50 Stück = 6 ℳ; 100 = 11 ℳ.
Postnachnahme.
G. Heuer & Kirmse, Berlin W. 30.

Berlin, Dessauerstr. 10
Wohnungen als Geschäftsräume z. vermieten.

Otto Weber, Leipzig,
übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen.

Gut eingerichtete Provinzial-

Großbuchbinderei

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Anfertigung

aller Einbände,
speziell in Farbdruckpressungen,

bei billigsten Preisen. Für tadellose Ausführung und prompte Bedienung wird garantiert.
Angebote unter ⌗ 3679 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Inhaltsverzeichnis.

Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. S. 485. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 485. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 488. — Gesamtüberblick über die neuesten Vorgänge auf urheberrechtlichem Gebiete. Von Prof. Ernst Röthlisberger (Bern). (Fortsetzung.) S. 488. — Kleine Mitteilungen. S. 490. — Personalnachrichten. S. 492. — Anzeigeblatt. S. 493—516.

Ackermann, Th., in Mü. 512. Aderholz 498. Amtsgericht zu Düss. 493. Anst., Liter.-art., in Mü. 506. Antiqu., Mitteldtschs., in Wiesb. 509. Antiqu., Schweiz., in Zür. 513. Antiqu., Süddtschs., in Mü. 507. 508. Artaria & Co. 509. Asher & Co. 512. Auerbach, R.-A., in Frkf. a. M. 493. Baedekersche Bh. in Elberf. 513. Bahr's Bh. in Brln. 507. Baer & Co. 509. 512. Barnewitz 510. Bartels in Sonneb. 513. Bauch in Mü. 497. Beck, F., in Wien 513. Bensheimer's Verl. in Mannh. 505 (2). 514. Beyer, E., in Brln. 507. Beyer, P., in Le. 510. Bielefeld's Hofbh. in Karlsr. 514. Bierbaum in Düss. 514. Blaesing 512. Bloem 493 (2). Boas 506. Bokhandeln, Akad., 506. Bong 509. Bote & B. 508. Boysen & M. 509. Brockhaus, F. A., in Le. 501. Brockhaus' Sort. 509 (2). Buchh., Akad., in Brln. 507. Buchh. Jungborn 509. Buchholz in Brln. 506. Buchholz in Mü. 510. Burgersdijk & N. 507. Calve'sche Hofbh. 508. 514 Cassirer, E., 503. Cohn Nchf. in Brln. 510. Creutzer 508. Creveld & Co. 509. Cruse in Hannov. 508. Dames 510. Delbanco 509. Dempf 493. Deubler in Wien 498. 506. Doleschal, Geschw., 507. Duncker, A., 509. Duncker & H. 501. Ebbecke in Pos. 507. Eckelmann & Co. 507. Engelhorn 502. Engelmann in Le. 507. Ernst & S. 496. Fechner 511. Feitelberg 507. Feuilloy 515. Ficker, O., in Le. 510. Fischer, S., in Brln. 497. Fleischer, C. Fr., in Le. 511. Flemming Brl. 515. Fock G. m. b. H. 511. Frick in Wien 508. Fröhlich in Bielitz 509. Frommann'sche Hofbh. in Jena 513. Geschäftsst. d. A. D. B.-G.-Verb. 493. Gilhofer & R. 514. Goeritz in Brau. 512. Gracklauer 516. Greven in Cref. 514. Grill Hofbh. 510. Grunert in Brln. 510. Guttentag Vrlbh. G. m. b. H. 495. Hachl 493. Halle in Mü. 512. Harrassowitz 507. 511. Harrwitz, M., 512. Hartmann & B. 493. Heidsieck & G. 514. Heinrich in Straßb. 513. Heiß in Neub. 508. Herder & Co. 512. Heß in Ellw. 509. van Heteren, J. H. & G., 512. Heuer & K. 516. Hiersemann 510. Hirschwald, A., in Brln. 495. Hoefer in Reich. 515. Hoffmann, R., in Le. 493. Hofmann, E., & Co. 505. Hofstetter 512. Hoenniger in St. P. 507. Jacobsohn & Co. 506. Insel-Verl. 514. Jolowicz 494. Junk in Brln. 510. Juven 500. Kalb in Montab. 516. Kerler 510. Kilian's Nchf. 507. Koebner 504. Koči 499. Köhler in Dr. 509. Koehler, K. F., in Le. 515 (2). Köhler in Minden 514. Koerber in Bern 512. Koch in Rost. 496. Kraft in Wiesb. 507. Kreidel's Verl. in Wiesb. 514. Krüger, J. G., in Dorp. 513. Kühl, W. H., in Brln. 510. Kummer in Le. 507. Laubsch & E. 512. Lechner in Wien 507. Lehmann, P., in Brln. 512. Lehmann's Verl. in Mü. 514. Leiner in Le. 516. Lempertz' Bh. in 508. Leopold in Rostock 506. Le Soudier 508. Liebig in Pet. 507. Liebscher in Sieg. 500. Liepmannssohn 509. Limbarth's Verl. 503. List & Fr. 509. Lorentz in Le. 511. Lübcke & M. 513. Luppe in Zerbst 512. Lützenkirchen & Br. 516. Maier, O., in Le. 513. Mändl 513. Mayer, H., in Stu. 510. Mayer & Comp. 513. Meier-Merhart 513. Merkel in Erl. 512. Minden in Dr.-Bl. 499. Mitscher & R. 505. 509. Mittag in Friedr. 512. Mittler & S. 495. Moser in Graz 513. Müller in Zür. 515. Müller Nchf. in Budap. 513. Müller & Seiffert 515. Mußotter 512. Neugebauer in Prag 516. Neumann in Frkf. a. M. 508. Noordhoff in Gron. 508. Nowotny's Nchf. 508. Otto'sche Bh. in Le. 509. Paul in Bonn 511. Perles 507. Pfeiffer in Sol. 506. Plaß & Schr. 513. Plon-Nourrit & Cie. 505. Prager, R. L., in Brln. 504. Prochaska 509. Puttkammer & M. 512. Reimer, D., 493. 499. Riesel in Asch. 514. Rivnáč 512. Rosner 510. Roth in Stu. 500. Rothacker 510. Schallehn & W. 509. Schally 513. Scheller in Brln. 508. Schlegel in Stu. 509. Schmidt in Dr. 509. Schmidtke in Saarbr. 510. Schmitz & O. 507. Schnitzler in Wetzl. 507. Schöler 515. Scholz in Lüb. 510. Schönfeld in Wien 513. Schöningh, H., in Mü. 509. Schöningh, F., in Osnabr. 513. Schrader in Stolp 507. Schröter in Zür. 500. Schulbuchh. in Eisl. 515. Schuth in Cobl. 508. 513. Schwetschke'scher Verl. in Halle 498. Schwetschke u. S. 513. Seemann, H., Nchf. 500. 506. Seemann & Co. 514. Senff, A., in Brln. 513. Speyer & P. 512. Spielmeyer 502. Spieß in Marb. 512. Spirgatis 510. Spiro 506. 508. Sponholz 513. Staadt 498. 515. Stalling'sche Bh. 510. Stiehl 515. van Stockum & S. 509. Strauß in Chemn. 510. Strauß in Offenb. 510. Streller 505. Struppe & W. 507. Susemihl 516. Taussig, J., 513. Teller in Prag 507. Teubner in Düss. 509. Teubner in Le. 516 (2). Toldt 513. Trenkle 513. Troemer's Univbh. 515. Trowitzsch & S. in Frkf. a. O. 498. Twietmeyer, A., in Le. 507. Vandenhoeck & R. 515. Verlagsanst., Norddtsche., in Hannov. 493. Verlagsanst. vorm. Manz 516. Vieweg in Quedl. 514. Vobach & Co. 514. Vogel & Kr. 504 (2). Volckmar 507. 508. Wailandt'sche Bh. 510. Wallmann 513. Walther in Brln. 503. Weber, O., in Le. 493. 516. Weigel, A., in Le. 513. Weise in Dr. 513. vorm. Weiß'sche Univbh. in Hdlbg. 513. Wild in Bad.-B. 515. Wildt, H., in Stu. 493. Williams & R. 511. Winter in Dr. 510. Wolff, A., in Hdlbg. 512. Wöpke 514. Woyte 512. Zangenberg & H. 509. Zickel in N. Y. 507. 512. Zinke in Dr. 498. 499.

Hierzu eine Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

SLUB
Wir führen Wissen.